



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 6 (1936)

554 (28.11.1936) Früh-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-277796

mber 1936

Preisen

idung

ab 4.25 ab 5.25

ab 8.00

ab 7.25

ab 3.25

lannheim

achtungen

Platze and

-Gpiele abübne"

Uhr, ouf hne ber rg

K 1, 5

nd Tang

geL Tob officit Film I

rgen

e 50 Pfg.

e betradite ne Aulgabe

su für die Heim nur

itsschau

aradeplatz

mehrl



Früh-Uusgabe A

6. Jahrgang

MANNHEIM

Samstag, 28. November 1936

Mehrere rote Kriegsschiffe versenkt

Franco ließ Cartagena gleichzeitig aus der Luft und von der See her angreifen

Der politische Tag

Bir haben es une angewöhnt, mit Leichtigfeit bon ben großen Rulturvollern bes Abenblandes gu fprechen, ohne felbft die Rampfe und bas Ringen gu ermeffen, bie ein Bolt erlebt haben muß, um ein wirfliches Auffurvolf gu werben. Schöpferifches Birten und Gelingen bon ungahligen Generationen ift bie Boraus-febung fur ben Stand unferer Rultur, wie mir ibn beute in Europa befigen. Immer wieber haben die Beften gearbeitet und gegrübelt, bis ihre 3bee Gestalt gewann. Und oft find noch Generationen vergangen, bis ihre Anschauung und ihr Wert Gemeingut bes gangen Boltes geworden find.

Unfere Anfchauung bom Bau bes Beltalls, bie und beute fo felbftverftanblich ift, entfprang querft ber icopferifchen Rraft eines Ropernis tus, ber bafür aber mobl ben Scheiterhaufen hatte besteigen muffen, wenn fein Bert nicht erft nach feinem Tobe veröffentlicht worben mare. Das Gefet jur Erhaltung ber Energie, bas auf unfere Raturmiffenschaften und unfere Techniter einen fo ungeheuren Ginfluß ausgeübt bat, war die Frucht eines genialen Ginfalls, beffen Beweis erft gebracht und erfampft werben mußte. Die Bildwerte Durere bat ber große Meifter nicht etwa nur fo bingemalt, fonbern in ernfter Arbeit mit Auge und Sand und mit innerem Ringen nach Bolltommenbeit ge-

So ließ fich bie Reihe fortfeben bis in bie füngfte Beit. Richt umfonft bat Reichsminifter Dr. Goebbels geftern in feiner Rebe auf ber gemeinfamen Jahrestagung ber Reichstulturfammer und ber Ro-Gemeinichaft "Rraft burch Freude" barauf bingewiefen, baß bie größte Rulturtat unferer Beit bie Tat bes Gubrers mar, indem er aus bem Urftoff ber Daffe eine freie Ration, ein großes Bott ichuf. Diefe Zat entfprang ber fünftlerifchen Bhantafte bes Genies, und auch Diefes Wert mußte in breigebnjährigem Rampfe errungen werben. Run find wir wieder ein grofes und machtiges Reich, bas Rulturvolt bes Führers, und nirgendmo gebe man fich ber Taufchung barüber bin, bag bas Errungene auch bewahrt werben mirb und behauptet werben muß gerabe in einer eifersuchtigen Belt.

Die gemeinsame Tagung ber Reichetulturfammer und ber RG-Gemeinichaft "Rraft burch Freude" bat baber einen tieferen Sinn, als gemeinhin angenommen wirb. Sie zeigte ber Belt und allen Rörglern und Aritifaftern im Banbe, wie bie neue Bollefultur im Bachfen ift, und bon welchen elementaren Rraften fie getragen wird. Gewiß umfaßt bie Reichefulturfammer felbft nur bie fulturell ichopferifchen und Rultur bertretenben Menichen, Die Mufiter, Die Architeften, Die Da-ler und Bilbhauer, Die Schaufpieler und Schriftfieller, Die Runfthandler, Die Gilmichalfenden, fowie bie Manner bon ber Breffe. Aber bie besondere Organisation ift nicht beebalb geicaffen worben, um bie Runftler bom Bolfe abgutrennen, fonbern um bie in ben fünftleriichen Berufen anfallenben internen Aufgaben gu lofen.

Die neue "Rulturfront" richtet fich gegen niemand, es fei benn gegen Die Ungulanglichfeit bon Richtstonnern ober Die Berfetjungstenbengen ber Bergangenbeit Und bie DE-Gemeinschaft "Rraft burch Freube" ift nicht beshalb geichaffen worben, um nun etwa jebem Dilettanten bie Möglichfeiten gu geben, fein Unbermogen an bas Bolt gu bringen, forbern um ben beutichen Arbeitern und

Auch Malaga mit Bomben belegt

Baris, 27, November,

Gin großangelegter, erfolgreicher Angriff wurde nach Berichten ber frangofifchen Abendblatter aus Gibraltar am Freitagvormittag von ben nationalen fpanifchen Buft- und Geeftreitfraften gegen bie noch im Befit ber Bolichemiften befindlichen Ruftenftabte Cartagena und Dalaga an ber Guboft- begiv. Gubfufte Spaniens unternommen. An bem Angriff auf Cartagena nahmen etwa gebn Bombenfluggenge und brei Ariege-

Schwere Derlufte ber Sowjets

Rach ben bieberigen Berichten wurben brei Rriegeschiffe ber Bolfchewisten im Safen berfentt. Das Marinearfenal bon Cartagena wurde burch Bombenabwürfe größtenteils gerftort. Augerbem flogen einige Gebaube, in benen Munitionevorrate eingelagert maren, in die Luft. Die hafenanlagen von Cartagena wurben burch ben wuchtigen Angriff ber Rationalen ichwer beichabigt.

Rach bem Luftangriff auf Cartagena nabmen bie nationale Gluggeuge bie Berfolgung bon bier bolfdewiftifden Rriegefchiffen auf,

bie bei Beginn bes Angriffe fcbleunigft aus bem hafen ausgelaufen maren, um fich auf bober Gee in Gicherheit gu bringen. - Bleichgeitig wird bestätigt, bag ber rote Rreuger "Miguel Cerbantee", ber befanntlich bor einigen Tagen erhebliche Beichabigungen erlitten batte, bollftanbig unbrauchbar gewor-

Die Attacke auf Malaga

Ueber ben Angriff auf Die hafenftadt Malaga berichtet ein Funtipruch aus bem nationalen Sauptquartier in Salamanta, bag brei Bedmaber ber nationalen Glugftreitfrafte bie Stadt und befonbere ben Flugplat ausgie. big mit Bomben belegten. Das Arfenal bon Malaga fteht in Flammen. Gleichzeitig wird in bem Funtipruch von beftigen Rampfen in ber Umgebung von Talavera am Bug ber Gierra be Grebos fübweftlich bon Mabrib berichtet. Offenbar versuchen die nationalen Truppen in diefem Abichnitt in fublicher Richtung in bas von ben Bolfchemiften noch befette Gebiet vorzustofen. In biefen Rampfen baben bie Bolichewiften bisher über 1800 Tote und Berlette auf bem Schlachtfelb jurudgelaffen.

Die Plünderung der deutschen Botschaft

in Madrid durch die rachsüchtigen roten Horden

Berlin, 27. Rob. (&B-Funt.)

berung ber beutiden Butidaft in Dabrib bie Butidaft Dafdinengewehre auf. burch roten Bobel liegen jett Gingelheiten par.

Danad forberten bie bolidewiftifden Dactbaber in Balencia ploblich Die Raumung Des Gebandes ber bentichen Botichaft in Madrib Innerbalb 24 Stunden. - In bem Gebaube befanben fich noch etwa 10 Reichebeuriche und 65 spanische Flüchtlinge.

Mitglieber bes Diplomatifden Rorpe in Dabrib, benen aus eigener Anschauung bie brutalen bolidewiftifden Berfolgungemerboben genau befannt find, verluchen, Diefe Blüchtlinge mit eigenen Araftwagen ju retten. Bunachft mar bie Rettungeaftion erfolgreich, und mit ben erften Rraftwagen tonnten 20 Alüchtlinge, unter benen fich auch bie 10 Reichebeurichen befanden. in Sicherheit gebracht werben, Mittlerweile rotjeten fich bor ber Botichaft Boligei und be. maffneter Bobel gulammen. Diefer gwang mit Baffengewalt bie weiteren Bagen bes Diplomatifchen Rorps jum halten und gerrte aus ihnen mehrere Flüchtlinge beraus.

Trotbem verfuchten einige Diplomaten, die Ret-

tungeaftion unter eigener Bebenogefahr fort-Ueber bie bereits befannt geworbene Plun- gufeijen. Rachbem aber bie Bolichemiften gegen geftellt hatten und bie Diplomaten teilmeife im handgemenge vom Bobel von ber Botichaft abgebrangt worben waren, fturmten bie Roten Die Botichaft und bemachtigten fich ber letten 40 (panifden Glüchtlinge, fowie bes Inventare ber Botfchaft. Gleichzeitig wurde bie Brivatwohnung bes chemaligen beutiden Geichaftstragere erbrochen und feine fpanifchen Angeftell-

> Babrend biefes fiber brei Stunden bauernben Berieibigungetampfes ber Diplomaten gegen ben roten Mob berinchten mehrere Gefandtdaften, barunter auch ber frangofiiche Miffionschef, Die boijdewiftifden Machtbaber in Balencia burch ununterbrochene telefontiche und munbliche Berbandlungen jum Ginichreiten gegen die roten horben ju veranlaffen. Dies mar vollig ergebnistos. Heber bas Schidlat ber 40 Berichteppten feblt jebe Radridt

Angestellten ohne Unterschied Die Teilnahme an ben erhabenen Werfen ju ermöglichen, welche Die größten Meifter ber Bergangenheit und Gegenwart ihrem Bolle gewibmet haben.

Co bat Die geftrige Rulturtagung in Berlin auch bas fleinfte Digverftanbnis binmeggeraumt, bas vielleicht noch im letten Bintel mander beutiden Geele gestedt haben mag nämlich die Meinung einerfeits, bag ber Runftter fich ale ein bom Bolte Abgefonberter fühlen muffe, um etwas Grofes ichaffen ju tonnen und die irrige Auffaffung auf ber anderen Seite, baß "Rultur" nur etwas fur bie Stu-bierten fei. Beibes ift grunbfalfch. Der Schonbeitefinn ber Menfchen ift nicht gebunden an Biffen und Eramina, fonbern an bas Erbgut und ben Inftintt, Beber Menich bat ben Drang nach Soberem und Schonem. Mit biefen Borten bat Dr. Beb in feiner Rebe biefe Borurteile aus alter Beit endgultig ausgeraumt. Damit find fur bas beutsche Arbeitertum bie Tore jur Runft weit aufgetan, und ber nationalfogialiftifche Staat wird bafür Sorge tragen, baß fie für immer geöffnet bleiben.

Von der Kunstkritik zur Kunstbetrachtung

Mannheim, 27. Rovember.

Reichsminifter Dr. Jofef Goebbels, ber Brafibent ber Reichstulturfammer, bat burch einen Erlag bie Runftfritit berboten und an ihre Stelle bie Runfibetrachtung ober Runfibefcreibung gefest. Dieje Dagnahme ift beshalb notig gemefen, weil im weiten Deutschen Reich alleroris noch ichreibenbe Leute fagen. armfelige Rachfahren vergangener jubifcher Litera. tur- und Rulturpapfte, Die, nach bes Miniftere eigenen Borten, ihre fritifden Romplere, ba man fie fonft nirgends mehr hochtommen lieg. nun auf bem Gebiete ber Runft abgureagieren berfuchten. Man bat bon führenber Stelle aus mabrhaft alles versucht, die Rritit, die Juda gewiffenlos verfahren hatte, wieber ins richtige Gleis ju bringen. Bir erinnern nur an bas noch vorggar nicht allgulanger Beit ausgelbrodene Berbot ber Rachtfritif. Aber es bat nicht viel genüht. Muf Borfchlage und Begweifer bin wollten bie herren bon ber fpipeften Geber fich in ihrer Art nicht ftoren laffen. Gie fuchten weiter bie Tehler und möglichen Rachteile eines Runftwertes, in ber weifen Erfenninis baft nichte bolltommen fein tonne auf biefer Belt, und als fie fie bann gludlich, burch viel Raffeebunft und Zigarettenqualm binburch entbedt batten, bann ging es los mit bem "Berreigen" mit bem "Fertigmachen". Es wurde babei viel Geift verfprist, gewiß, es wurde in bochft fachmanniichen Musbruden geschrieben und es wurben Wendungen gebraucht, bie besto beffer waren, je weniger fie ber Lefer verfteben fonnte. Denn bas muß boch immer bon einem fingeren Menfchen tommen mas ich elbft nicht berftebe! Run haben fie eine Antwort erhalten, Run ift es vorbei mit Wortgetlingel und ichonen Phrafen. Run gilt es, ein Runftwert ju betrachten, ju ertennen und bie Stimmung in bem Bericht wiebergugeben bie Die Begegnung mif ibm in uns erwedte. Es wird nichte mehr in ben Boben getreten mit Worten, es wird nichts mehr fiber bie Wolfen gehoben, bon bem man flar erfennt, bag ce feine Lebensfrafte in fich birgt.

Es foll aber nun boch ja feiner glauben, baft biefer Erlag ibm bie Arbeit erleichtert! Qunftbetrachtung und Runftbeidreibung haben nicht mit Berichterftattung gu t un. Gin Runftwert ift eine Schöpfung und als foldes ift es ungemein vielgestaltig. Es ift eine Welt für fich. Und wie bas Wefen einer Welt erft burch bas leben bestimmt wirb. bas fie durchpulft, fo erhalt bas Runftwerf auch erft feine Farbe, feinen Gehalt, burch bas ibm innewohnenbe Leben. Leben aber ift nichts Oberflachliches. Es tommt aus bem Tiefften, ift ire gendwo und irgendwie immer etwas Gebeimnisvolles, bas fich nur bem erichließt, ber feinen letten Ginn gang erlannt bat. Diefem Geheimnisvollen gilt es nachzuspüren, in fein 2Befen follen wir une berfenten, um unfere Zeele bon ihm in Schwingung berfeben gu laffen um bann in Borte gu fleiben, mas wir abei empafanben. Ber feelifch fo abgeftumpft ift, wie jene fritischen Rorgler es maren, ber fann sa nicht mehr ichreiben. Wer es bennoch magt und lügt, ber wird als Lugner erfannt. Und wenn ein Menich, bon bem ber Lefer weiß, baß er beften Billens ift, ber Runft gu bienen, und ber auch die Fabigfeiten befitt bas Bein ines Berfes gu ertennen, in einem Auffel fein Erlebnis wiederzugeben bermag, bann wirb baraus jeber feben, baß es am betrachteten "Runft". gegenstand felber liegt, ber es nicht berfiand,

gur Geele bes Bolles gu fprecen. hier wird bie Arbeit, Die gu feiner Gertigftellung notwendig tvar, anerfannt werben, Mehr nicht.

Gin anderes burfen wir nicht vergeffen: Der Erlag bes Reicheminiftere Dr. Goebbele hat bem Runftichaffenben und bem Runftbetrachtenben eine Freiheit geschenft, beren fich niemand in einer anderen Ration ber Erbe rühmen tann. Denn bier wurde einbeutig und flar bie Achtung ber Berfonlichteit geboten. 3a, es murbe uns wieber einmal gefagt, bag wir niemand anberem als unferem nationalfogialiftifchen Gewiffen und unferer Ration verpflichtet find. Webe benen, Die es berfuchen, unferer Art und Raffe frembes Gebantengut in unfere Rultur ju fcmungeln! Es wird nicht bochfommen, wir werden es uns unferer Belt wegguschaffen wiffen, nicht burch Rritit, fonbern fraft ber Mufgaben und Bflichten, bie une ber Rationalfogialismus gestellt hat. Die RE-Preffe ift, obne überheblich gu fein, ftols barauf, ben nun befohlenen Beg icon feit Jahren erfannt und von fich aus freiwillig eingeichlagen ju baben.

Und wie fieht es um bie ausübenben Runftfer? Dr. Boebbels fagte: "Faliche Grogen fterben meiftene fpateftens nach einem Sabr, auch wenn fie nicht bon einem Rritter getotet werben. " Das ift febr mabr. Gie fierben. Gie fterben fogar um fo cher, je mehr fie fic anmagen, jest, nachbem fie nirgenbe mehr öffentlich gerügt werben, fich ale Großen gu fühlen. Gie baben ja nicht einmal mehr bie Möglichfeit, fich an ihnen angeblich jugefügtem Unrecht aufgurichten. Sollte es aber ba und bort noch beimliche Quellen geben, aus benen fie ihre "Lebenetrafte" beziehen, fo fann auch bemt febr baib abgeholfen werben. Denn ber Erlaß des Reicheminiftere tam nicht aus bem Billen, irgendjemand gu ichaben, fonbern aus bem Billen, ber beutichen Rultur gu nutjen. Und wir glauben nicht, bag er nun alles feinen Bang geben und bie falfchen Großen fich wie Unfraut munter fortenwideln laffen

Bas allerbings bie bon ihrer Runft befeffenen, fich ihrer Genbung allen Ernftes bewußt wirfenben Rünfiler betrifft, fo murbe gerabe ibnen eine Aufgabe guteil, Die fie in ihrer Große vielleicht gar nicht voll genug ertennen tonnen, Gie muffen jest auf bas Gefes, bas fraft ibres beutiden Blutes in ibnen wirtt, borchen, burfen in allen Gragen nur ihm Folge leiften; benn fie tragen bie gange Berantwortung für bie Runft, bie fie bem Bolt geben, allein. Ge fann nicht jeber auf einen Anbieb bas Befte und Lebe finben. Daß er aber barum ringt, bag er fucht, bas ift feine Aufgabe. Gie ift groß. Moge ber Rünftler bas ertennen! Gein Grabmeffer wird bie Geele bes Bolfes fein, bie er in Schwingungen ju berfegen bat. Und ber Runftbetrachter wird die öffentliche Stimme fein, bie bas funbiut, mas ein Runfimert bem Bolt gegeben bat.

Helmut Schulz

Der deutsche Protest in Oslo

Oslo, 27. Rovember. (DB-Funt.)

Der norwegifche Mußenminifter Rohl hat ben beutiden Gefandten Dr. Gahm empfangen, ber im Auftrage ber Deutschen Reichsregie. rung ben bereits angefundigten Edritt in ber Angelegenheit bes Friedenspreifes an Rarl bon Officift unternommen bat.

Nach Stickling nun Schindler

Marxistische Solidarität in Theorie und Praxis

Berlin, 27. Robember.

Unter ben reichsbeutiden Opfern ber neuen Berhafrungewelle in Comjetrugland befindet fich auch ber aus Bena frammenbe Reinholb Schinbler,

Schindler war früher in ber Gifenbahnreparaturwertftätte in Jena beschäftigt, wo er fich ale tommuniftifder Betrieberat bervortat, Er war bamale nicht ber einzige, ber, geblendet bon bem Mostauer Trugbilb, unter feinen Rameraben mit bem Echlagwort "Sowjetrugland ift bas Baradice" filt bie Muswanderung nach bem Rateftaat Propaganba machte. Am 26. April 1932 reifte er feibit nach bem "Cowjetparabiee" ab. Dort bat auch Diefen ebemaligen Margiften nunmehr bas Schidfal bieler anberer erreicht, bie gu fpat aus ihren roten Traumen erwachten. Schindler ift ein weiterer Beweis bafür, bag bie bolfcewiftifchen Machthaber mit rudfichielofer Brutalität auch gegen frühere Gefinnungagenollen porgeben, wenn fie ibnen aus irgenbeinem Grunde unbequem werben,

Die deutiche Bolfegemeinschaft umschließt alle ibre Gobne, und feber beutiche Reicheangeborige unterftebt im Muslande ibrem Echut. Mit allem Rachbrud bat fich bie Reich ®ierung baber obne Rudficht auf Die frühere politische Gefinnung ber Betroffenen por bie deutschen Boltogenoffen geftellt, bie bas Opfer ber jebem Recht bobnfprechenben Gewaltmethogen ber GBU ge-

Basil Zaharoff ist gestorben

Der "geheimnisvolle Mann Europas"

London, 27. November (BB-Bunt)

Bie aus Monte Carlo berichtet wird, ift bort Bir Bafil Baharoff, ber "geheimniovolle Mann Guropas", im Alter von 86 Jahren unerwartet geftorben.

Bafil Babaroff mar einer ber einflufreichften Bitglieber ber internationalen Bochfinang und galtale berreichfte Mann ber Belt. Er mar Sauptaftionar ber englischen Bidere-Armftrong-Ruftungegefellichaft und Damit einer ber inbrenben Manner bes Ruftungefongerns Bidere - Marim - Schneiber - Creufot. An ber Grundung ber englisch-frangofischen Intereffen-

gemeinschaft war er maggeblich beteiligt und tontrollierte fcblieflich auch eine Angahl führenber Banfen,

Babrend bes Rrieges, auf ben er burch feine beberrichenbe Stellung in ber Ruftungeinduftrie enticheibenben Einfluß ausübte, enmidelte er im Intereffe ber MI. literten eine lebhafte Zatigfeit und machte u. a. riefige Stiftungen jur Begrübung bon militarifden und fulturellen Lehrftühlen an ben Universitäten Paris, Betersburg und London. 3m Jahre 1921 wurde er mit bem englifden Bath Orben ausgezeichnet und bamit nobilitiert. Er ift außerbem Grohoffigier ber frangofifchen Chrenlegion.

In der Kaiserpfalz zu Goslar

Der traditionelle Treueschwur der neuen Bauern ührer

Gostar, 27. Rovember. (&B-Funt.) In ber alten Raiferpfalg gu Goslar fand am Freitagabend bie trabitionelle Gigung bes Deutschen Reichsbauernrates int Rahmen bes Reichsbauerntages ftatt.

Der Sprecher bes Reichsbauernrates, Minifterprafibent a. D. Grangow, eroffnete bie feierliche Gigung und wibmete bem auf einer Dienftreife toblich verungludten Gefchafteführer bes Reichsbauernrates, Richard Arauner, Borte bes Gebenfens. Babrend fich bie Ditglieber bes Reichsbauernrates erhoben, bem verftorbenen Rameraben jum Gruß, erflang leife bas Lieb bom guten Rameraben. Dann nahm ber Reichsbauernführer R. Balther Darre bie Bereidigung ber feit bem lepten Reichsbauerntag in ben Deutschen Reichsbauernrat neu aufgenommenen Mitglieber bor. Das Lieb "Benn alle untreu maren, fo bleiben wir boch tren" ertonte. Feierlich erflang wibrenbbeffen ber Echwur:

Wir idnworen bir - Abolf Siffer - Treue und Tapferfeit; wir berfprechen bir - und ben bon bir beftimmten Borgefetten - Gehorfam bis in ben Tob - fo wahr mir Gott helfe!"

Das Sorft-Beffel- und bas Deutschlandlieb beendeten Diefe murbige Feier bes Deutschen Reichsbauernrates.

Stalins rote Kolaken daft ein latbereit

Gegen Deutsche, Japaner, Bolen und Franco . . .

Mostau, 27. Nov. (DB-Funt.)

Um Edlug ber Donnerstagabenb-Gigung bes Ratefongreffes jog eine Abordnung uniformierper Dontofaten in ben Rongreffigal ein. Der Sprecher ber Moorbnung erffarte unter bem bemonftratiben Beifall Gialins und feiner Rommiffare fowie aller Rongrefteilnehmer, bag bie rote Rojafenicaft auf ben erften Ruf Staline unter bem Rommando Boroidilows und Bub. jonnba lebergeit bereit fei, jeben beliebigen Feinb, Deutsche, Japaner, Bolen auf feinem

eigenen Gebiet gu ichlagen und bem Broleias riat im Band ber Beinbe gu belfen. Insbefondere feien bie roten Rofaten feben Mugenblid bereit, bas "ipanifche Boll" gegen ben Bafchiemus ju unterftüben.

Die Ro'en rufen nach Genf

Balencia verlangt Ginberufung bes Rates Bent, 27. Robember, (&B-Bunt.)

3m Bolferbunbofefretariat ift eine Rote ber fpanifchen Bolichewiften in Balencia eine gegangen, in ber die Ginberujung bes Bolfere bunberates im Sinblid auf bie gegenwartige internationale Lage Spaniens verlangt mirb.

Dagu erfahren wir aus Bonbon : In britifchen Rreifen fieht man bem Antrag ber fpanifden Bolichemiften auf Ginberufung einet Sonbertagung bes Bolferbunberates jur Gre örzerung ber fpanifchen Lage ablebnenb gegenüber. Es wird die Unficht vertreten, bat eine berartige Tagung feinem nütlichen Bivede bienen tonne und vielleicht fogar gu einer Berfolimmerung ber Lage beitragen murbe Gine berartige Tagung wurde im gunftigften Salle erneut ben Grundfat ber Richteinmifchung beftatigen, ber bereite angenommen morben fet.

Der bolidewiftifche Antrag bat im übrigen in London feine Ueberrafdung ausgeloft, fonbern war im Gegenteil icon feit einigen Zagen ermartet worben. Ge ift nicht auege. ichloffen, bag bas englifche Rabinett von bem Antrag bereite Renninis batte, ale es am Freis tagvormittag ju feiner angefundigien Conberfibung zusammentrat,

Roosevelt in Rio de Janeiro

Rio de Inneiro, 27. November.

Muf feiner Reife gur Eröffnung ber Ronfereng in Buenos Mires traf Brafibent Roofevelt am Freitagfrub gu einem eintägigen Gtaat &. be fuch in Rio be Janeiro ein, Bei ber Fahrt burch die mit brafilianischen und ameritanischen Flaggen geschmudte Stabt wurden ber Brafident Roofevelt und ber brafilianifche Brafibent Bargas von ber Bevolferung begeiftert begrußt. Am Rachmittag fand gu Ehren Roofebelts eine gemeinsame Gigung bes Parlaments und bes Senates ftatt. Rach einem Bantett im Mugenministerium trat Roofevelt Die Weiterreife nach Buenos Mires an. Samtliche Beitungen Rio be Janeiros widmen bem Befuch Roofevelte große Conberausgaben.

Traurige Bilanz

bes norbamerifanifden Dantingungstages Reugort, 27. Robember.

Anläglich bes gestrigen Dantfagungstages haben fich in allen Teilen bes Landes gablreiche Bertebreunfalle, namentlich Mutounfälle, ereignet. Insgefamt tamen bierbei 110 Menichen ums Beben, i

Ribbentrop nach London zurückgekehrt

Berlin, 27. Rovember (BB-Funt)

Botichafter bon Ribbentrop ift nach einem mehrtägigen Aufenthalt in Berlin, wohin er fich jur Wahrnehmung bienftlicher Obliegenheis ten in feiner Gigenichaft ale außerorbentlicher und bevollmächtigter Botichafter bes Deutschen Reiches begeben batte, am Freitag nach Lonbon gurudgefehrt und bat bort bie Gubrung ber Geichafte ber Deutschen Botichaft wieber

Adolf Hitler über Kultur Worte vom Parteitag 1934

Benn wir bon einer ernften Aufgabe unferer Rufturforberung fprechen wollen, bann tann es junachft bie fein, bas gu pflegen, mas icon bieber befter Musbrud unferes Befens ober juminbeft bon gefdichtlich aus unferem Bolt nicht weggubentenber Bebeutung ift, Diefer Refpett por ber Bergangenbeit bebeutet nicht in allen Gingelbeiten eine Ibentifigierung mit ibr, fo wenig ale die Achtung bor ben geichichtlichen Leiftungen ber Borfahren in igbem Galle ihrer Billigung gleichzuseben ift

Runft verpflichtet jur Babrhaftigfeit.

3m Rünftler melben fich bie inneren Berie eines Bolfes in bochfter Berftarfung laut unb fichtbar für alle an.

Das gange Runft- und Rulturgeftotier bon Rubifien, Buturiften, Dabaiften ufm. ift weber raffifch begrunbet noch volllich erträglich. Es ift bochftens als Ausbrud einer Beitanichauung ju werten, die von fich felbft jugibt, daß Die Muflofung aller Begriffe, aller Bolfer und Raffen, ibre Bermifdung und Berpanfdung bochftes Biel ibrer intelleftuellen Urbeber- unb Gührergilbe ift.

Micht nur bie politifche, fondern auch bie fulturelle Linie ber Enmidlung bee Dritten Reiches bestimmen bie, bie es geschaffen baben

Das fünftlerifche Schaffen eines probuftipen Beitaltere tennt feinen Stil.

Mus ber Rufturrebe auf bem Barteitag 1935; Rein Bolt lebt langer ale bie Dofumente feiner Rultur!

Bliidlich bie Ration, beren Runft fo boch ift.

baß fie für jeden einzelnen noch eine lette Befriedigung ale Abnung übrig läßt!

Mile großen Rulturichöpfungen ber Denichbeit find als icopferifche Leiftungen aus bem Gemeinichattsgefubl beraus entftamen find beebalb in ihrem Entfteben und in ihrem Bifbe ber Ausbrud ber Gemeinschaftefeele unb

Es ift nicht bie Mufgabe ber Runft, ben Men-

fchen an feine Degenerationericheinungen gu erinnern, ale vielmehr ben Degenerationeericheinungen burch himmeis auf bas emig Gefunde und Schone ju begegnen.

Geine Beit tonn fich berausnehmen, bon ber Berpflichrung ber Runftpflege entbunben ju Gie würbe im anberen Galle nicht nur fein bie Gabigfeit bes Runftichaffens, fonbern auch Die bes Runftverfiebene und Runfterlebene ber-

"Fidelio" und "Tannhäuser" in Konzertform

Die Musik in Japan / Hildemaro Konoye erzählt

Graf hilbemaro Konope aus Totio, einer ber bedeutendsten Dirigenten Japans, wird am 27. Kovember als Gastdirigent das Konzert des Reichssenders Leipzig in Dresden lei-ten, dessen wird, Eraf Konope machte nach jeinem Gintreffen in Dreeben intereffante Mit-teilungen über bas Mufifleben in Japan.

Geit etwa 50 3ahren habe fich bas japaniiche Mufifmefen gang europäifch eingestellt und ein beutiger japanifcher Rongeriabend trage angefangen bon ber Brogrammgeftaltung bis ju ben Beifallstundgebungen ber Rongert-bejuder, burchaus europäischen Charafter, Die eigentliche japanische Aropationen Schrättet. Die eigentliche japanische Musit sei aus dem offiziellen Kunstleden zurüchgetreien. Lediglich die Oper dat sich disder in Japan noch nicht richtig eindurgern können und Werke, wie "Fidelio" und "Tannhäuser" gelangten in Konzertsorm zur Aufführung. Bon deutichen Romponiften würden befondere bevorzugt Brahms, Bach, Beethoven und Schubert, bagegen falle es fcmer, bie Mufit bon Brudner und Richard Strauf bem japanifchen Bolf nabezubringen.

lleber bie Organisation bes neuen japaniichen Duftflebens teilte Graf Ronobe, ber bas Bhilbarmonifche Orchefter in Tofio begründet bat, mit. bag bas Orchefter größtenteils aus Japanern bestehe. In Japan gabe es ausgezeichnete Mufifer fur Streichinftrumente und Solgblafer, fie fehlen bagegen völlig für Blech-blafer und Schlagzeug. Da nach feiner Auf-jaffung Deutschland die besten Blechblafer und Schlagzeuger befibe, werbe er in Jufunft bie Befehung biefer Inftrumentengruppen burch beutsche Mufiter vornehmen.

Operette auf deutschen Bühnen

Brofeffor Dr. Bilhelm Altmann gibt in ber "Allgemeinen Mufitzeitung" einen Ueber-blid über bie Operettenaufführungen an beutden Theatern, und zwar in ber Zeit bom 1. August 1935 bis 31. Juli 1936. Insgesamt murben 257 Operetten von 94 Komponisten gespielt, davon gelangten 45 zur Uraufführung.
Eine Statistit über die Opernaufführungen im
felben Zeitraum ergibt die Darbietung von
221 Opern, beren Schöpfer 108 Komponisten
sind. Die Spipe der Operettenkomponisten hält
Iodann Strauß mit 2552 Aufführungen von
9 Werken, es solgen Ledar mit 2410 Kufführungen den rungen bon 10 Berfen, Rollo mit 1394 bon 17,

Milloder mit 1136 von 9, Raumond mit 863 von 3, Gote mit 829 von 3, Runnede mit 771 von 11, Beller mit 699 von 3, Stol3 mit 587 von 15 und Suppe mit 512 Aufführungen von 6 Werten. Die bochfte Aufführungesiffer 804 erreichte "Der Zarewitsch" von Lebar, 731mal wurde die "Fledermaus", 720mal der "Zigeunerbaron", 707mal "Die luftige Witwe", 638mal der "Bogelhandler", 590mal der "Beitelfludent" und 358mal Rahmonds "Lauf ins Glud" aufgeführt.

Spanifche Mungenausftellung in Berlin, Gegenwärtig veranstaltet bas Staat-liche Mungfabinett im Raifer-Friedrich-Mufeum in Berlin eine Sonberausftellung "Opaniche Dunten und Debaillen", Die Die wechselfzitige Beichichte Spaniens zeigen foll. Reben Mungen ber Griechen, Bragungen ber Karthager, Gelb-ftuden ber Romer, westgotifchen Golbbrittel, arabilden Dinare, Denaren ber Rarolinger und Müngen ber driftlichen Staaten im norblichen Zeil bes Lanbes finbet man Müngen und Debaillen mit ben herricberbilbern Spaniens aus ber Reugeit, ber habsburger und ber Bourfolgefrieg und ben napoleonischen Rriegen.

Die Farbenfotografie rudt na-ber. In ber Fotografifchen Befellicalt in Rarierube wurden intereffante Mitteilungen über ben Giand ber Farbenfotografie gemacht, aus benen ersichtlich wird, bag bas Problem burch bie neuen Berfahren nun tatfachlich foweit geloft ift, bag man in turger Beil mit jeber Amateur-Ramera wird farbig fotogra-fieren tonnen. Auch die herstellung von Ab-jugen auf Papier nach den neuen Berfahren ift in ber Theorie bereits moglich und es fann bamit gerechnet werben, bag in nicht allgu ferner Beit topierbare Farbenfilme für ben Foto-Amateur auf ben Marft gebracht werben. Die Roften ber Farbenfotografie werben fich nur wenig hober ftellen, als bei ber bisherigen Schwarg. Beib-Totografie.

Engl

Manı

Rur b in bring feinen 1 2000jähr male im ein Star lung ber Mber 1 nigftens

befannt i

Te-fneh,

2000 3al

Gottes (beute bie Dreim tergrünb mit jener unterirbi war er b unternah Die War

Wonne fm Subo fommen. bas Gebi gen Got ardiaolog burch ire altägbbti Seit 30

in Gone.

fern ume

an, wenn

bes Chni

fanb er f wenden h geit ein n Doch ir ben Huir Inchenmal Gaumour bringe Chuum. ben weiß bas Gell verichwun

Mumien Morgen Muf bem Ropten g Mutter g einer ber wefen. E biefer gefe er wußte, biefer Gr

dienen ob

her irgen

Ber far Glefichter, neten und gingen. Io bem Rud fcauen, u meinten, & war alles permochie, baf: Bebii Drangende

telten und Unberg Es war um bie ? Elend bor ans Werf benbeit be belien. Millione anbern wi au belfen!

Dantbar uns sum Sich wei branchen ? Echtes in bas bemit Bort bom Bunglad of trai und t liden auf umfcbloh menn and fcblechtes 1 Gin and

bas nichts

Proletas Insbes n Augens i ben Fas

ber 1936

Raics
Raics
Roite
ncta c.n.
Böllere
enwärtige
ngt wird,
der spaing einer
gur Erebnen beten, baß

ehnendereten, daßen Zwede inter Bereiten Falle dung besorben fei. übrigen elöft, fonsigen Tashin ausgebondere Zondere

pember.
er KonfeRoofevelt
Etaat 8bet Fahrt
itanischen
er Bräsibent
tert been Rooseerlament8
antett im
e Beitere Beltunn Besuch

seinges
oember,
ungstages
bes sabllich Autoerbei 110
gekehrt
-Funt)

d einem

wohin er

liegenhei-

bentlicher

Deutschen and Lon-Führung it wieder mit 863 mit 771 mit 587 mgen von giffer 804 to 731mal der "Bibve", der "Bei-Lor "Bei-Lor "Bei-

ung in nas Siaais-Museum Spanische im Minzen er, Gelboldbrittes, inger und nörblichen und Mestiens aus er Bourschen Erbsegen.

dt nädalt in
teilungen
gemacht,
Problem
delich sozeit mit
soon Absabren ist
es kann
allzu sersen Fotoben. Die
sich nur
isherigen

Im Tempel des hundsköpfigen Gottes Chnum

Englischer Forscher enigeht dem Tode / Von der "Schlange der Kleopafra" gebissen

Der englische Brivatgelebrie Martin Gabmour Wonne bat auf Anraten feiner Freunde und ber ägdptischen Bolizei Gone und im Anschluft baran Acabyten überbaupt berlassen. Denn man entgebt nur einmal ber Schlange ber Kliopatra". . . . Und biese einmalige Chance liegt beute binter M. G. Hopnus.

Rur biejenigen, die irgendwo am oberen Nil in bringenden Geschäften zu tun haben, tennen das kleine äghptische Landstädtchen Esne mit seinen 19 000 Einwohnern. Es erwachte aus 2000jährigem Schlummer vorübergehend damals im Jahre 1909, als unterhalb von Esne ein Staudamm gebaut wurde, um die Berieselung der Provinz Keneh zu sichern.

Aber noch etwas gibt es in Esne, das wenigstens den Archäologen, den Aegyptologen bekannt ist. Esne ist schliehlich das altäguptische Te-sneh, das antike Latopolis. Hier stand vor 2000 Jahren der Tempel des hundstöpfigen Gottes Chnum, um den in jenem Nilgebiet noch heute die Sagen und Legenden freisen.

Dreimal schon hatte ber Engländer Martin Gahmour Whune versucht, die hintergründe gewisser Sagen zu ersorichen, die sich mit jenen Ruinen des Tempels und gewissen unterirdischen Gängen verbanden. Zweimal war er während seiner Arbeiten erfrantt. Run unternahm er den dritten Versuch.

Die Warnung der Unbehannten

Whnne hatte von seinem Bater, ber 25 Jahre im Suban gelebt hatte, Abenteurerblut mitbekommen. Er war sich im klaren barüber, baß bas Scheimnis jener Ruinen bes hundstöpzigen Gottes Chnum nicht in irgendwelchen archäologischen Sensationen bestehe und nicht burch irgendeine musteriöse Wandinschrift in altäguptischen hierogluphenzeichen zu lösen sei.

Seit zwei Monaten lebte ber Forscher schon in Esne. Er hatte sich nach ben nötigen helfern umgesehen. Sie schauten ihn mißtraussch an, wenn er babon sprach, daß man in ber Nähe bes Chnum-Zempels graben wolle. Immerhin sand er füns Kopten, die nichts dagegen einzuwenden hatten, die Ruhe eines Gögen der Borreit ein menie zu kören

zeit ein wenig zu ftören. Doch in der Racht, ehe die kleine Kolonne zu den Auinen aufbrach, tauchte ein junges Felsachenmädchen in der Wohnung des Martin Gabmour Wynne auf und warnte ihn dringend vor den Wächtern des Gottes Chnum. Es habe gehört, daß diese Wächter sur den weißen, Mann den Tod beschlossen hätten. Aber ehe Wynne Käberes fragen lonnte, war das Fellachenmädchen im Dunkel der Racht verschwunden.

Mumien und Gold ...

Morgens gegen 3 Uhr brach die Kolonne auf. Auf dem Weg zu den Ruinen wurde einer der Kopten gesprächig. Er war erst durch seine Mutter getaust worden. Sein Bater war noch einer der alten Wächter des Gottes Chnum gewesen. Er hatte sich nur zur Teilnahme an dieser gesährlichen Expedition entschlossen, weil er wußte, daß in den Grabkammern Mumien und — Gold zu sinden seien. Er hosse, bei dieser Gradungsarbeit genug Gold zu verdienen oder auf die Seite zu schaffen, um nachher irgendwohin auszuwandern — recht weit don Esne, irgendwohin, wohin die Nache des Gottes Chnum nicht mehr reichte.

Bonne sicherte vorsichtig das Gelände, als man in die Rabe der Tempelruinen tam, wo die eigentlichen Grabungsarbeiten beginnen sollten. Alles schien ruhig und still. Bar die Barnung des Fellachenmädchen vielleicht nur ein böser Traum gewesen?

Mit einer erstaunlichen Sicherheit machten sich die helfer baran, Erdreich und Steine an einer bestimmten Stelle wegzuräumen. Ehe Whnne sich versah, war ein Zugang freigelegt, der schräg in die Erde hineinsührte. Er wollte zuerst eindringen. Er sprang in das Loch und schritt vorwärts. Sein Fuß stieß an eine hobe, schmale Urne. Interessiert buste er sich und öffnete das Sefäß. Mit wütendem Zisch en sind in seine Salange beraus, die sich im Au in seine Hand verdissen hatte. Er schüttelte das Tier ab. Doch das war erst möglich, als es längst seine Fange tief in das Fleisch veraraben batte.

Fiir ben Forscher gab es feine Tauschung: Gine Rleopatra-Schlange batte ihn gebiffen — eine berteuselt giftige Ratternart, die den Robras verwandt ift, eine Schlange, von der man sagt, daß einst die schone äguptische Konigin Aleopatra sie benutte, um ihrem Leben ein Ziel zu seben.

Saftig rif Bonne seinen Leibgurt ab und schnurte ben Arm oberhalb bes Ellbogens sest zu. Bergebens schaute er sich nach seinen Selsern um. Sie waren als Bollstreder bes Komplotis — ent flohen! Mit einem Messer erweiterte der Gelehrte die Bunde. Er masserte alles Blut aus dem Arm heraus. Sein Bater hatte ihm einst geraten, übermangansaures Kali mitzunedmen, wenn er in die Busse oder in die Ruinen gebe. Er brannte die Bunde aus. Mit schwellender Hand und wachsendem Fieder taumelte er nach Esne zurück. In 24 Stunden würde er wissen, od er mit dem Leben davontam oder nicht. Er starrte auf seine Uhr und trank gierig den Bhisky, der ihm als das einzig mögliche zweite Rettungsmittel empsohlen worden war.

"Der Menich versuche die Götter nicht!"

Am anderen Tag fanden Freunde ben unglücklichen Forscher in tieser Bewustlosigkeit. Als man ihn mit dem Auto eiligst in das nächste Hospital brachte, war die größte Gesahr vorüber. Die Radikalkur hatte ihre Wirkung getan. Das Gist der "Todesschlange der Kleopafra" war unwirksam geblieben...

Doch man hat Bhune geraten, eiligst bas Land zu verlaffen und nie mehr an den Tempel des hundstöpfigen Gottes Chunm zu denken. Denn eine alte Sage in Esne erzählt, daß der Mensch nur ein mal der Rache des Gottes Chuum entgebt, und daß ein Mensch nur ein einziges Mal den Bis der "Zodessichlange der Kleopatra" übersteht. Bhune wird das Schickla nicht zum zweitenmal perfuche

In Kürze

Der ungarische Reichsverweser horthy wurde gestern vom Papit Bins XI. in Privataubienz empfangen, Danach begab sich horthu zu Karbinalftaatssetretär Paccelli, ber turz barauf ben Besuch bes Reichsberwesers in ber ungariichen Gesandtschaft erwiderte.

Die italienische Truppentolonne in Beft. abeffinien hat, wie in Rom von guftandiger Seite befannigegeben wurde, Gore besieht.

Rach einer Meldung bes "Betit Parifien" befürchtet Franfreich in ber Nacht jum Freitag

Bade-Einrichtungen

Ph. Wagner Installationsmelster
Gas-, Wasser-, Sanitäre Anlagen
Ausstellung (u.5,3 (a. flaberecki) Reparaturen erledige ich prompt
Besicht gung und Auskimite zu seder Zeit kostenlos

einen Sanbstreich in ben Städten Rig, Marfeille und Touloufe.

Der Wortlaut bes englischen Gesebes, bas bie Beförberung von Baffen von England nach Spanien verbietet, ift nunmehr amtlich prof. of jen'ticht vorben.

Die Neuformung des deutschen kulturlebens

Der neue Presse-Erlaß des Reichsministers Dr. Goebbels

Berlin, 27. Robember.

Der Reichsminister für Bolteauftlarung und Propaganda gibt folgenbes befannt:

Die Runftfritit ift im Rahmen ber Reufermung bes beutschen Kulturlebens eine ber Fragen, beren Lofung am bringlichften, aber auch am fcwierigften ift. 3ch habe feit ber Machtergreifung ber beutschen Runftfritit vier Jahre Beit gelaffen, fich nach nationalfogialistischen Grundfapen auszurichten. Die wachfenbe Babl ber Befcmerben über bie Runfitritit fowohl aus ben Reihen ber Renftichaffenben felbft als auch aus allen anberen Teilen ber Bevölferung gaben mir bor einem Jahr Beranlaffung, eine Arititertagung einzuberufen. 3ch habe auf biefer Arititertagung ben deutschen Arititern Gelegenheit gegeben, fich mit ben namhafteften Bertretern bes beutichen Runftichaffens ausführlich über bas Broblem ber Runftfritit ausjufprechen, und abichliegend felbit meine Auffaffungen jur Aunfifritif noch einmal unmißberftanblich bargelegt. 3ch habe ferner bie "Rachtfritit" verboten.

Da auch bas Jahr 1936 leine befriedigende Besserung der Kunstrittl gebracht hat, untersage ich mit dem heutigen Tag endgültig die Weiterführung der Kunstlritif in der disherigen Form. An die Stelle der bisherigen Kunstritts, die in völliger Berdrehung des Begriffs "Kritit" in der Zeit stidischer Kunstüberfremdung zum Kunstrichtertum

gemacht worden war, wird ab heute der Runft bericht gestellt. An die Stelle des Kritilers tritt der Runftschriftleiter. Der Lunftbericht soll weniger Wertung, als vielmehr Darstellung und damit Würdigung sein.

Die Aufgabe des Kunftidriftleiters

Er foll dem Bublifum die Möglichfeit geben, fich selbst ein Urteil zu bilden, ihm Ansporn sein, aus seiner eigenen Ginstellung und Empsindung sich über fünftlerische Leistungen eine Meinung zu bilden.

Wenn ich eine berartig einschneibende Magnahme tresse, dann gebe ich dabei von dem Gesichtspunkt aus, daß nur der kritisieren dars, der auf dem Gebiet, auf dem er kritisiert, wirkliches Berständnis besist. Wer selbst schöpserisch begabt ist, wird sich weniger mit Kritik beschäftigen, als vielmehr den Drang nach eigener schöpserischer Leistung haben.

Ich erinnere dabei baran, daß die großen Kritiker des vorigen Jahrhunderts — Lessing, Rieist, Tieck, Brentano, Fontane, Gustad Fredtag und viele andere mehr — schon große schöpserische Leistungen vollbracht hatten, ehe sie Kritiken schrieben. Die Form, in der sich diese mit der Kunstritt beschäftigten, ist auch siese mit der Kunstritt deschöftigten, ist auch sier unsere Zeit noch vordiblich. Die großen Kritiker des vorigen Jahrhunderis wollten nur Diener am Kunstwert sein. Sie gaben Rechenschaft mit der Achtung und der Ehrsucht vor der Leistung des anderen, aber

fie warfen sich nicht jum unsehlbaren Richter über frembe Leiftung auf. Dies blieb ben judischen Literaten bon heinrich heine bis Kerr überlaffen, auf bie die bisber noch übliche Form ber Kunstriit jum Teil juruchgeht.

Der fünstige Aunsibericht sett die Achtung bor dem fünstlerischen Schaffen und der schöpserischen Leistung voraus. Er verlangt Bibung, Tatt, anständige Gesinnung und Respett vordem fünstlerischen Bollen. Rur Schriftleiter werden in Zufunft Aunstleistungen besprechen können, die mit der Lauterfeit des Herzens und der Gesinnung des Nationalsozialisten sich dieser Ausgabe unterziehen. Es ist daher auch mit Recht immer wieder verlangt worden, daß der Kunstbericht nicht anonym ersolgen darf.

3ch ordne baber an: In Bufunft ift jebe Runftbesprechung mit bollem Ramen bes Berfaffers zu zeichnen.

Das Amt des Kunstschriftleiters wird in der Berufsliste der deutschen Presse an eine besfond bere Genebmigung gefnühlt sein, die wiederum abhängig ist von dem Kachvoris einer wirklich ausreichenden Vordildung auf dem Kunstgebiet, auf dem der betreffende Schriftleiter künstig tätig sein will. Da Beschäftigung mit künstlerischen Leistungen eine gewisse Leden serfahrung und Ledensreise bedingt, müssen Kunstschriftleiter mindestens 30 Jahre alt sein, ehe sie für diesen Tätigseitsgweig der deutschen Presse zugelassen werden können

Aufruf zum Hilfswerk

Von Hans Friedrich Blunck

Ber fannte nicht die armmütigen blaffen Gesichter, die und einst in allen Straßen begegneten und ohne ein Wort an und vorübergingen, lautlos, als trügen sie den Tod auf dem Rüden und wagten und faum anzuschauen, um und nicht mit der Trauer über ihr Leid zu beladen. Denn wenn wir auch meinten, dies und das getan zu haben. — es war alles nur ein Weniges, was der einzelne bermochte, und allzu oft tras er nicht die wahrhaft Bedürftigen, sondern nur die gierig sich Drängenden, die vorlaut um einige Bissen bettelten und Groschen erwarteten,

Anbers ift beute bas Bilb geworben,

Es war gut, bag Menichen, welche wirflich um die Bodürftigen wußten, die bas echte Efend bom Betteln zu icheiben bermochten, ans Werf gingen, um in echter Bolloverbunbenbeit bem wirflich bedürftigen Bruder zu

Millionen fanben wieder Brot; die Rot ber andern wurde gelindert. Moer weiter gill es

Danfbar wollen wir jenen Mittlern fein, Die

und sum Hillswerf riefen. Jum Erbarmen riefen? Ich weiß nicht ob wir o'le beiden Worte branchen dirfen, denn fie bedeuten wohl ein Echtes in unferm Serzen, aber es ist etwas, das demittigen tonnie. Rein, ungut war das Wort vom Erbarmen in einer Zeit, wo das Unglied oft die Besten und Tatendurstägten traf und viele der Beguemen und Gemächlichen auf ihren Pfründen hodten. Erbarmen umschioh oft Besterwissen und richtenden, wenn auch verzeihenden Gochmut und von ein schliechtes Pierd vorm Karren des Stolzes.

Ein anderes brennt uns im Bergen, eiwas, bas nichts bon ber Schuld ober Guhne ber-

febrien Mutes enthält. Echter und gerechter als Erbarmen ift jene tropige Liebe, welche in jedem Boltsgenoffen, ber uns bungernb auf ber Strafe begegnet, einen Bruder fiebt, ber fich auf uns verliet, wie wir uns auf ibn verlaffen baben! Sier ift's: Baren wir nicht alle in die gleiche Rot ber Unbill geftogen? Im Billen nach Gerechtigfeit find wir als Boil jufammengefchweißt. Was uns frübere Beit unterscheibet, ber Glaube, ber in und nach Befreiung burftet, nach Gleichbeit mit ben andern großen Boltem Guropas, nach Recht bor Gott, bat und bon ben alten Begriffen bom Staat als Bertrag ber Burger, bat une bon ber Mabnung jum Mitteib abaewenbet und glübt une feit Sabren ju einem neuen Glauben um. Arm ift, wer noch nicht erfannte, baß jenes jugendliche Bort von beuticher Bolfbeit beute wie bie Glut ber Gffe ift, Die Schlaffen bon Ergen trennt, und und, ein Bolfstum über alle Grengen, ju einer gewaltigen Ginruft: Einbeit bes Wortes, ber Rot, bes Schidfals, Ginheit bes Beiftes, Ginheit ber

Ja, auch jur Einbeit ber Liebe, ju brennender Liebe jum Rächten, jum Bruder Deutschen, ber neben dir schreitet und deiner Seele Worte spricht wie du, dem deines Blutes Schlag im Herzen pocht, von dem du hingabe für deines Boltes tommendes Schickal verlanglt, wie er es von dir, Bolksgenosse, erwartet. her ist beine Pflicht, dier tomme dein Trot, ihn nicht umfommen zu tassen, wie der Batt der Lieger ihn verderben wollte! dier weise deine Liebe, dier deine Hingabe zur neuen Einbeit, in die du in den Jahren der Rot einsankt, od du wolltest oder nicht. Denn wie sie dich erfüllt, ruft sie dich auch zum Bekennen und wilk von der har feiner deiner der Rrüber umkommen darf, der im Glauben an ein neues Neich neben dir schreitet.

3a, fo beig unfer Bille ift, fo freigebig fei unfere Sand. Roch gilt es fcmere Jahre; fie muffen, fie follen übermunden werden. Sat man von außen versucht, uns Deutsche zu Tode zu bruden, so bat es sich nur erwiesen, daß wir, zusammengebrängt, und mehr denn ie als Bolt zu fühlen sernten. Und hat man in Zeiten, die hinter und liegen, versucht, und im Innern zu Schichten auseinanderzureißen, so bat sich gezeigt, daß unsere Liebe arößer war, und daß wir dereit sind, diese Liebe zu bezeugen, eine feurige, neue Liebe, die aus dem Bissen eines kommenden ewigen Reichs der Deutschen entsprungen ist.

Das Schicksal spanischer Kunstschätze

Die in Baris erscheinende Zeitung "Reubort hoerald Tridune" verössentlicht einen Bericht über den Besiuch, den einer idrer Korrespondenten dem Prado in Madrid adgestattet dat. In dem berübmten Museum, in dem jak alle Zenster zerhört sein iollen, sei man damit beschäftigt, die koltdaren Werfe in Kisten zu verpaden, um sie jür die Berichistung nach Balencia und Alicante dereit zu balben. Der Korrespondent teilt weiter mit, daß er im Ottober in der Kirche zu Islescas das derübmte Gemäsde von Greco "Zan Zidescas das derübmte Gemäsde von Greco "Zan Zidescas das derübmte Gemäsde von wurde ibm ichon damals der Beickeid, daß das Bild nach Madrid gebracht worden zei, Auch die derschmten Gemäsde aus dem Escerial von Besasquez, Tizian, Rivera und Tintoretto wurden in den Kellern der Bant von Zpanien untergebracht. Der Kuszug ans Toledo sei in überstürzt geweien, daß seine Kunstwerfe mehr mitgenommen werden sonnten. Weiter wird derichtet, daß das schödere Balais des Herzogs von Moa, der Balazio de Liria, don der weit es gelang, die wertvollen Einrichtungsgegenstände zu bergen, ist nicht besannt. Die meisen Gemäsde, so von Tizian, Goda und Rembrandt, scheinen geretiet zu sein, auch die von Goda entworsen Gebelins sind mit dem Zwicksal der derühmten Fressen von Goya in dem Kloster Zan Antonie de la Floridad notdlich don Addrickia desorber nichts befannt geworden.

3,6 Millionen Arbeiter sahen Kunstwerke

Bie bie Reichstammer ber bilbenben Rünfte mitteilt, fanden bieber insgesamt 607 Sabrit-ausstellungen von Runftwerten ftatt, die bon insgesamt 3,6 Millionen Boltsgenoffen besucht Gine fteigende Zenbeng ber Ausftellungebäufigfeit ift unverfennbar, benn bon einem Monateburchfcuitt bon fünf Fabritand. pellungen im Jabre 1934 find wir 1936 bereits auf einen folden bon 60 gefommen. Da fich bie Ausftellungen an bie ichaffenben Bollegenoffen in Betrieben und Gabriten wenben, empfiehlt bie Reichstammer, bag ber Runftler auch bie Breife ber bier ausgesiellten Werfe unter biefem Gefichtspunft fiberpriift. Denn, obwobl bie Fabritausftellungen in erfter Linie ber Berbreijung bes Runfwerfiandniffes unter ben ichaffenben Bolfsgenoffen bienen, jet es boch erwfin bir, burch entgegenfommenbe Breisgehaltung bem Aunstwert auch ben Einzug in die Arbeiterwobnung zu ermöglichen.

Reue sowsetzusischen Beiten Beiten Beiten Die Filmfunft, eines der wesentlichen Wittelsowsetrussischer Propaganda, wird neuerdings in visder nicht gesanntem Raße von den Rosstauer Machtbadern zur Deutschendebe mistraucht. Bon neuen "antisaiwinischen" Filmen werden nach einer Meldung der englischen Zonntagszeitung "Observer" gegenwärtig solgende bergestellt: "Zowset-Baterland" (1), ein Film, der zeigt, wie "Razissugenge Zowset-gebiet dombardieren" und "Die Känwpfer", die ein stimisches Lügengewebe um den Keichstagsbrand spinnen. Besonders aftiv auf dem Gebiet verlögener und deperischer Film, "Aunft" if auch der ungarische Romannist Besa Basald, der einen Film über die unterirdische sommunistiche Tätigseit in Deutschand drecht, serner einen Film "Internationalisten" verdertet, der zeigt, wie 1917 zahlreiche Kriegsgesangene sich der vollichewistischen Rebolution anschlossen. Besonders "vielbersdrechen" sind ein Mozart-Film, ein Dotument aus dem dlubellechen Rossos" und ein Film des berüchtigten Vangendelm über die deutsche Revolution von 1848.

Die Armee der "koksschnupfer" ist geschwunden

Der Kampf der badifchen Polizei gegen Morphium- und Kofainschmuggeln / Nur noch wenig Morphinisten

(Gigener Bericht bes "batentreugbanner")

* Raristuhe, 27. Robember. Rach unferer fürglich erfolgten Beröffentlichung über Die Berbrecherlaufbahn eines Raufdigifthand. lers, ber ale Bage in Rarisruhe gum Raufchgiftidmuggel verführt worben mar, murbe in berichiebenen uns gugegangenen Bufdriften bie Frage erörtert, ob heute noch in Baben Raufchgifthanbler ihre gemiffenlofen Berbrechen gu verüben verfuchen. Wir hatten Gelegenheit, in einer Unterrebung mit bem Boligeiprafibenten ber Gaubaupiftabt und bem Sachbearbeiter für Raufchgiftvergeben, uns barfiber Rlatheit gu peridiaffen.

In Grabfteinen und Spielfachen

Auf ben riefigen Mobnfeldern ber Ballon-balbinfel wird bas Robopium gewonnen, bas Ausgangsproduft für Opium und Morphium. Diese Lander beliefern bie Welt mit Morphium und bier hat bas Rauschgiftberbrechen seinen Ursprung: ein Teil ber Ernte wird ben ftaatlichen Sabrifen überwiesen, ein anderer Zeil aber manbert fofort in bie Gebeimfabriten. Sauptbejugsland ber Opiate ift Rorbamerita. Bon hier aus tommt bas Gift in allerlei Ber-fleibungen gehüllt, mit allen möglichen Dellarationen getarnt, in ausgehöhlten und wieber berschössenen Grabsteinen, in Spielsachen usw. nach hamburg und von hier in bas Innere bes Meiches.

Babrenb Rofain ein reines Genuggift ift, bebeutet das Morphium in ber hand bes ge-twiffenhaften Arzies eine machtige Baffe im Rampf gegen übermachtige Schmerzen. Als Stlavenpeitiche bes Morphiumfüchtigen ift es ein furchtbares Gift mit bernichtender Wirtung.

Schleichhandel im Margiftenftaat

Bor einer Reibe bon Jahren tonnte man Bor einer Reibe bon Jahren tonnte man kleine Mengen Morphiumpraparate in jeder deutschen Apothete ohne Rezept erhalten. In zwei Berordnungen, die in den Jahren 1927 und 1930 erlassen wurden, den sogenannten "Berschreibungsverordnungen", gebot die damalige Regierung diesem Freihandel Einhalt. Die stolgen langiahriger Großzügigkeit, die der Marrihenstaat dieslang an den Tag gelegt batte, waren damit nicht aus der Welt geschaft; der Schleichandel mit den Giften begann aufzuchlieben Für den Mitslüchtigen doten sich im blithen. Für ben Giftfüchtigen boten fich immer noch Möglichfeiten, ju Raufchgift gu tommen. Berantwortungeloje Mergte-bornehmlich Buben - waren feine Schrittmacher.

Morphium nur gegen Regept

Erft ber neue Staat zeigte fich fabig, bem Migbrauch ber Opiate mit aller Scharfe entgegenzutreten. Die Boltsgefundheit, auch auf biefem an fich abgelegenen Gebiet, ift bem nationalsozialistischen Staate nicht gleichgültig. Das Reichogesundheitsamt wacht beute über allem Sanbel und Berbreitung ber Raufchgifte und ift bie einzige Beborbe, bie ben Bejug won Raufchgiften genehmigen fann. Morphium ift bente in der Apotheke nur auf glaubhafte ärzt-liche Anweisung erhältlich und der Arzt selbst darf das Gift nur dann verschreiben, wenn er diese Mahnahme ärztlich rechtsertigen kann. Eine dauernde Kontrolle der Aerzte und Apothefen burch bas Reichsgefunbheiteamt verhütet Migbrauch. Ein Argt, ber mit ber Dergabe und Zuteilung von Morphiumrezepten groß-gugig ift, macht fich ftrafbar. Auf bas Konio biefer Gleichgultigfeit tommen viele traurige Balle und viel gerftortes Leben. Mit ber Beeinigung bes argilichen Berufes, inebefonbere bon füblichen Glementen, ift bier ein grund-legenber Banbel eingeireten.

Ueberhaupt spielt der Jude, wie auch auf anderen Gebieten verbrecherischer Betätigung im Bereich der Rauschgistvergeben, eine grobe Rolle. Die Zusammenhänge zwischen Giftschmungel, sandels, sanwendung und jubischer Beteitigung laffen sich mit genügender Deutlichkeit nachweisen.

200 Morphiniffen in Baben

Rad borfictiger Schapung gibt es in Baben beute noch 150 bis 200 Morphiumilichtige, bie allen Boltstreilen entftammen. Wie ungulangliche Berordnungen bie Grenge zwischen femerglinberdem Mittet und gerhörenbem Gift au vermiiden vermochten, beweift ber fall eines Schwertriegsbeidabigten in einer nordbabiiden Ortidaft, bem nach ber Rudtebr aus bem Rrieg eine modentliche Dofte bon einem Gramm Dotphium arzilicherfeits jugeftanben wurde, Rach und nach verichaffte er fich von berichiebenen Seiten weitere Giftmengen und brachte es feblieblich auf eine Bochenbofts von fünf Gramm. Gein fiorper war vontommen mit ben Rarben ber Morphiumipripe bebedt, fein Bufand feibftverftanblich bon ben Muetvirfungen bes Giftes beftimmt, Deute tommt Diefer Ba-tient mit ber früberen Bochenmenge von einem Gramm ohne Beichwerben aus.

Befundheitsamt verlangt Rechenschaft

Das Polizeiprafibium berichtet auch bon einem gall, in bem ein Mann 60 Mart für Morpblum

ausgab. Der Inbaber einer babifden Aporbete gab an Raufchilfflichtige Morphium in großen Mengen ohne Rezept aus; er konnte bann bem Reichsgefundbeitsamt teine genugenbe Rechenichaft über bie feiner Apothete jugewiefenen Giftmengen abiegen; die Beborde griff ju und ichaltete bie Möglichteit weiterer Berfehlungen griindlich aus.

Ein anderer Gan bewein bie Bielfättigfeit ber Anftrengungen, die Raufchaftifichtige jur Er-langung bon Morpbium unternehmen. Ein babifcher Argt, bem Gift berlallen, ftellte auf Ramen feiner Platienten Attefre aus, mit benen er perionlich in bie Apotheten ging und bie Ampullen in Empfang nabm.

"Rofsichnupfen" war Dobe

Rofain wirb ans bem jubamerifanifden Biafenftrauch gewonnen und ift ein Raufchaft, bas ichwerfte Gefundbeitsschäben — es gerfiort bas Rerben- und Gefähibftem und fann Berfolgewahn ausloien — berberruft. 3m illegalen Sanbel ericeint bas Gift in berüchtigten Briefen von einem Zehntelgramm Inbalt Rofain-pulver. Das Gift wird betanntlich burd Echnubfen eingenommen, und Rotsidnupfen war in ben ernen Rachfriegsjapren große Mobe. Der Rofainift benotigt weitaus großere Mengen Gift als ber Morphinmindrige. Die Einzebniel-grammbriofchen bilben bie anfängliche Tages-bofis, die Gewöhnung bat die Steigerung ber Giftmengen im Gefolge, und ber "genbie" Rofainift bringt es auf Tagesbofen bon bret bis

Das ftofain ift geruch- und geichmadios; aus biefem Gruntbe find Betrügereien und Balicungen möglich, bie beim Morphium nicht portommen tonnen, ba biefes Gift einen unberfennbaren, bem Renner wohlbefannten Geruch aus-

Grei von Raufchgiftverbrechen

In früberen Babren maren in Mannbeim, Baben-Baben, Singen, Sorrach, Rebl Sanbels-plate für fleiner Rotemengen, vielfach auch nur Orte, in benen Berruger mit Giftmebl und ger-Offe, in deien Seba jowie gebeinnisvollem Tun Opfer und Dumme zu linden fuchten. Deute ift in gang Baden, wie im fibrigen Deurschland, bas Rolsichnupjen grundlich aus

ber Dobe getommen. Die Aufmerffamfeit ber ber Mobe gerommen. Die gelige laden Gpuren Bolizei late bingegen nicht nach; allen Opuren bon Schleichbandel, benen fie in ben letten Jahren nachging, fiesten fich jeboch als plumpe und ungefahrliche Betrugsberfuche beraus. Baben ift fauber bom Raufchgiftverbrechen. Der ben ift fauber bom Raufchalftverbrechen, Der Boben biefer Berbrechen maren bie Lafterbobien ber Grofftabte, Die getarnten Tangtaumel betrog und betaubte. Gie find verfdwunden, Diefe Tangbielen, mitjamt ihren fübifden Organila-toren. Der neue Staat ermöglichte bie heifung einer Schware, die beim Fortbeftand marrifitider Moralbegriffe bem Boltorbrper eine tiefe Bunbe

Zwischen Neckar und Bergstraße

Labenburger Rachrichten

Deute Ausstellungseröffnung. Wie im Bor-jefter beranftalten bie Labenburger Geschäfts-leute auch biesmal in den Wochen bor bem Beft eine große Weibnachtsmeffe in ber ftabti-ichen Zurnhalle. Dit biefer alle Geichaftssweige umfassenen Ausstellung beabsichtigen bie Beranfialter, ber Bevolfterung bon Laben-burg und Umgebung einen Beweis ber hoben Gute und Leiftungsfahigkeit unferer einheimischen Erzeugnisse zu erbringen. Der vollsge-meinschaftliche Gebanke, das bobenständige Handwert und das ortsansässige Gewerbe dem Landbewahner nabezubringen, stellt die Richt-schnur dieser Ausstellung dar, die heute nach-wildes größent wird. mittag eröffnet wirb.

Mus Redarbaufen

ballmannichaft bes TB Recarbaufen auf bem biefigen Sportplat gegen ben Stabtspormerein Rannbeim; Spielbeginn 15 Ubr. Um 13.45 Uhr trit bie Jugendmannichaft gegen Biernheim an. Da ber Giabtsportverein Tabellen-letter ift und ber TB Recarbaufen an zweit-letter Stelle fteht, wird die Entscheidung mit Interesse erwartet.

* Bufammenftoft. Bu einem Bertehrsunfall fam es gestern abend an ber Ede gwifden bem alten und bem neuen Schloft, wo zwei Berfonentraftwagen gusammenftiegen, Berlett wurde niemand, boch murben beibe Gabrgeuge erheb-

* Di fammelt. Die hitler-Jugend sammelt jett jeden Samstag Altmaterial, besonders Metallabialle, und trägt damit zu ihrem Teil bei, die Robstoffversorgung Deutschlands zu erleichtern. Die Einwohnerschaft wird gebeten, bas in Betracht fommende Material fiets auf ben genannten Tag bereit gu balten.

Ebingen berichtet

* 60. Geburtstag. Am beutigen Camstag bollenbet unfer Bürgermeifter, Bg. Beinrich

Muller, fein 60, Lebensfahr. Balb nach ber Machtibernahme wurde er burch bas Bertrauen ber politischen Leitung und ber Ge-meindeverirefer jur Subrung ber Gemeinbe Ebingen berufen. In raftlofer Tatigfeit hat er feine gange Arbeitetraft in ben Dienft ber Wemeinde und ihrer Bewohner geftellt; überall founte er fich große Achtung und bas erforber-liche Bertrauen erwerben. Gegenfeitiges Bertrauen ist es auch, das swischen ihm und den Gemeindebeamten besteht. So werden ihm zu seinem 60. Geburtstag allseits die herzlichsten Bludwünsche enigegengebrocht, verdunden mit dem Wunsche, daß er noch lange zum Boble der Gemeinde wirken möge. — Auch wir wun-

ichen viel Glud und weitere fegensreiche Arbeit.

Bweimal filberne hochzeit. Morgen, Sonntag, B Rovember, feiern ihre filberne hochzeit: Landwirt Georg Liebertnecht mit istner Ehefrau Juliane, geb. Koch und Backermeister Rat! Miller mit seiner Ehefran Sulane,

geb. Roch. Wir gratulieren.

* Evang. Gemeindenbend. 3m Saale ber Schloftwirfichaft findet morgen, Countag, 19,30 Ubr, ein ebangelischer Gemeindeabend ftatt, bei bem bas Bolfsfind "Der Dorigeiger" jur Auf-führung tommt. Die Einwohnerichaft ift ein-

Bloesheimer Motizen

* Reuer Redarpfab. Die Mauer, Die bie Barten gegen ben Redar bin abichliegen foll, ift bereits in Angriff genommen. Bei biefer Ge-legenheit wird auch der Jugweg, ber hinter ben Barten vorbeiführt, gerade gelegt und ber-

Luftidusture. Am Montag, 30. Robember, beginnt auch bier ein Luftidub-Behrgang, ber an feche Abenben im Schulhaus abgehalten

* Opferichießen für bas 2000, Auf bem 31-besteimer Schießtand führt bie Rieintaliber-Schubenabteilung ber Kriegertamerabicaft Setfenbeim morgen, bormittage und nachmittage, bas biesjährige Opferichiegen für bas Binter-

Lette badifche Meldungen

Die Reichsfrauenführerin in Freiburg

* Freiburg, 27. Rov. Donnerdiag abend fand in Areiburg eine bedeutende Frauenschaft-fundgebung ftatt, in beren Berlauf bie Reichs-frauenführerin Bg. Ecol 1- Alint und Gebietaführer Remper bas Bort ergriffen.

Gine Bebichule eröffner

Beimarbeit ale gufaulider Berbienft * Redarbifchofebeim, 27. Rob. Durch ben Borfipenden des Kreisrates Beibelberg, Standartensuber Bg. War Beig wurde in Redarbischofebeim in dem Gebäude der früheren Sausbaltungsschule, das Eigentum bes Areisrates ift, eine neue Bebichuse errichtet. Banbestommiffar Dr. Schelfelmeier wohnte ber Eröffnung als Bertreter ber Regies rung bei. In feinen Ausführungen beionte Bg. Beig bie Bebeutung Diefer neuen Ginrichtung bon Bebfurfen. Un ben erften Rurfen nehmen Mabden ans bem Steinachtal teil, aus jener Gegend, Die burch bas Rebien jeglicher Induftrie fcwer mit ibrer Erifteng zu ringen

hat. Rach balbiabriger Ausbilbung febren ble Mabden in ihre Beimat gurud, wo ihre Beimarbeit eine neue gufapliche Berbienftmöglichfeit bedeuten wird,

Branbftifftung nach Jahren aufgetlatt

* Donauefdingen, 27. Rov. 3m Berlauf ber letten Wochen wurben im Rreis Donauefdingen mehrere Berfonen in balt genommen, um mehrere Jahre gurudliegenbe Branbftiftungefälle aufzuflaren. Durch Diefe Dagnahme gelang es auch ben Beborben bis jest einen icon lange Beit gurudliegenben Branbftiftungefall aufgutfaren, ba ber Tater nun ein Geftanbnis abgelegt bat,

Losiprechung von 176 Jungmeiftern

* Bforgheim, 27. Rob. Donnerstag abend fanb im "Brauhausteller" bie feierliche Losipredung von 176 Jungmeistern flatt. Kreisband-wertsmeiner M üller (Pforzheim) begrüßte die Gäste, Kreisleiter Pg. Knab hielt eine längere Ansprache, in welcher er u. a. auf die Aufgaben des Handwerkers hinwies, die dieser im Bierjahresplan ju erfüllen babe.

Bandwertstammerprafibent Raber (Raris-

rube) nahm bie feierliche Lodiprechung ber 176 Bungmeifter und Jungmeifterinnen bor. Rach bem vorgeschriebenen Brauch, in welcher ber unferer Bater wieber auflebt, entfaltete fich Brage und Antwort, Gelübbe und Sanbichlag und Treueglöbnis an ben Jubrer, ber bas beutiche Handwerf und beutiche Wertarbeit bor bem Untergang gerettet hat.

Dreifache Bochzeitefeier

Mulibeim, 27. Rob. In Renenburg tonnte bie Familie August Muller ein felte-nes Seft feiern. Die Eltern, Balbhuter August mes sielt feiern. Die Eitern, Batobuter aucht. Miller und Frau Gabriele, seierten bas golbene Ehesubliaum, die älteste Tochter, die in Auggen berheitratet ift, fonnte ben 25. Jahrestag ihrer Eheschlieftung seiern, während ber jüngste Sohn Otto Müller, in ben Stand ber Ehe trat. Die gange Gemeinde nahm an bem Beiertag regen Anteil.

Beifere Musgrabungen in Beibelberg

Beibelberg, 27. Rov. Bei ber enbgültigen Abgrabung bes großen Maueraufbaues im Chor ber Beiliggeiftliche bat man im gangen zwölf ober breigehn jumeift größere Grabplatten mit Inschriften ausgedecht, die bisber unbetannt gewefen find. Ginige babon find tunfigeichichtlich interessant. Diese Gradplatten werben alle von ihrem sehigen Plate entsernt und zusammen mit den lleineren Fundsücken und Berzierungen später an der Seitenwand des Chores ausgestellt werden.
Am äußersten Oftrand des Chore sand man neuerdings die Gebeine von vier oder füns To-ten, über die weiter nichts zu ermitteln ist.

Gottesdienstanzeiger

Sonntag, 29, Rovember (1. Movent) Anth. Gemeinbe Labenburg, Camstag 14 bis 18 und 19:30 bis 20:30 Uhr Beichtgelegenbeit, - Conntag (1. Appentfonniag), 6.15 Uhr Beichtgelegenbeit, 6.45 Uhr Austeilung ber bi. Rommunion; 7.30 Uhr Frühgottesbienft; 9.30 Uhr Saupigottesbienft, barauf Chorafprobe für bie Edulfinder; 12 bis 13 Ubr Bucherausgabe; 13.30 Uhr Anbacht gur bl. Familie, - Dienstag, 7.15 Ubr, Schillergottesbienft. - Donnerd. tag. 19.30 bis 20.30 Uhr bl. Stunde in ber Aropia, — Freitag (Berg-Felu-Freitag), 6 Uhr Beichtgelegenbeit; 6.30 Uhr bl. Meffe; 7 Uhr Berg-Tesu-Amt. — Freitag, Samstag und Sonntag, 20 Uhr, Tribuum für bie Jungfrauen.

Evang, Gemeinde Labenburg, 9.30 Uhr Sauptgottesbienft; 10.30 Uhr Rindergottesbienft; 13 Uhr Chriftenlebre.

Rath, Gemeinde Redarhaufen, 7 Uhr Grubgottesbienft; 9.30 Uhr Saupigottesbienft.

Spang, Gemeinde Recfathaufen. 9.30 Ubr Saupigottesdienst; 10.30 Ubr Rindergottesdienst; 13 Ubr Christentebre.

Rath Gemeinde Gbingen. Sambiag, 13, 17 umo 20 Ubr an Beicht, - Conntag (L. Abbent), 7 Ubr Beicht; 7.30 Uhr Frühmeffe mit Monatofommunion ber Frauen und Mutter; 9.30 Ubr Sauptgotteedienft, Opjergang: 12 bis 13 Ubr Buderausgabe; 13 Uhr Anbacht; 19:30 Uhr Rofenfrang; 20 Ubr Abbenisfeier. - Donnerstag bon 17 Ubr an Beicht; 20 Uhr Gebetfubneftunbe; Berg-Befu-Biebeswerf. - Freitag, 7 Ubr, Berg-Befu-Ami.

Evang, Gemeinde Edingen, Sonntag (1. Ad-vent), 9.15 Uhr Hauptgottesbienft; 10.30 Uhr Kindergottesbienft; 13 Uhr Christenlebre; 19 30 Uhr Gemeindeadend im Saale der Schlofwert-schlenkt im Wahland tesbienft im Rabfaal.

Rath. Pfarrei Schriesheim-Altenbach, Cambtag, 14, 16, 18 und 20 Uhr Beicht. - Conntag, 6.45 Uhr an Beicht; 7 Uhr Austeilung ber bl. Rommunion; 8.30 Uhr Gottesbienft mit Brebigt und gemeinfamer bl. Rommunion in Schriesbeim; 10 Uhr Gottesbienft mit Predigt in Mienbach; 18 Uhr Anbacht,

Evang, Gemeinbe Schriebeim, Sonntag (1. Abbeni), Rollefte; 8.45 Chriftenlebre fur Dab. den; 9.30 Ubr Bredigt (Gpb. 1, 5-11), Bfarrer Raufmann; 10.45 Uhr Rinbergotte bienft, Bifar Bollbarbt; 10.45 Uhr Sigung bes Rirchengemeinbeausichuffes im Gemeinbefaal; 14 Uhr Abventofeier für bie Alten ber Gemeinde im Gemeinbefaat; 17 Uhr Abventofeierftunde im Altersheim (Mabchenfingfreis); 19.30 Uhr Abventefeier in ber Rirche. Bifar Bollbarbt (Maddenfingfreis), anichliegenb Abendmablefeier, befonders für bie Jugend, 20 Ubr, Evang, Gemeinbejugenb (Mabden), -Mitnood, 20 Ilbr, Bibelftunbe. - Donnereing, 20 Uhr, Evang, Gemeinbejugenb (Burichen).

Rath, Gemeinbe Mucsheim, Samstag, 14, 17 und 20 Uhr Beichigelegenheit. 7 Ubr. Frühmeffe mit Generaltommunion ber Frauen und bes Rath, Munervereins; 9,30 Ilbr hauptgo:tesbienft mit Brebigt; nach bem Amt Chriftenlebre für Die Jünglinge; 13.30 Uhr Abbentsaubacht; 16.30 Uhr Anbacht in ber Bruber-Ronrade-Rapelle (Gleblung): 19.30 Uhr Abventefeier für die Pfarrgemeinde in ber Rirche. - Mitnvoch 7 Ubr, bl. Meffe in ber Siedlung; borber borr Beichtgelegenheit. -Donnerstag, 17 Uhr, Beichtgelegenheit in ber Rirche. - Freitag, 7 Uhr, Berg-Jesu-Amt mit Zegen; 19.30 Uhr Anbetungeftunde mit Zegen.

Evang. Gemeinde Alvesheim. 9.30 Ubr Gotteebienft; 13 Ubr Chriftenlebre.



 a_n

unferer Segmu Staate ift, bei Dierfür Baterla Rei

29. Not unter 2 hierbei gilt, im Erfolg nen, ber beutsche 3

Comm ber, 11 funbe euch ein Tenfel 1 finitumg Scigt Führers Befuch. Di

Die 9

unb ba

gen, geb

ftaltunge

funben : terabenb alle Bi mur für Gep Wie of nenbe 2 Stiern o orberun chafterei Frage fte Was n Gepäd?

bahn &

Borlage

Exprehau

nimmt, n Das Mi

beträgt 1

micht bor

Stile, 20 Rilo 1 Selbftb ргенци werben. päclichein fänger gu nicht fett

Edhill Im Eir mit bem 9 und Prop Mmt ber tung bes Raffenfrag

beutiche

"Boltog

fcaft". In ben "Sili m gen und und bie 2 Blutegeme Beber Teil anawab ftellt fint Bluteac Geichich Mertma

Heut a

ng ber 176 bor. Rach handiciaa, ber bas

aber 1936

Renenburg r ein felteochter, Die abrend ber ben Stand nahm an

delberg nbgültigen baues im nd tunfige. atten wertiernt und tuden und mand bes

fand man r fünf Toeln ift.

ment) ımstag 14 ichtgelegen-6.15 Uhr ng ber bl. ienft; 9.30 alprobe für erausgabe; Donner8. istag und ungfrauen.

Uhr Frühnit. 9.30 11br nbergottee-1. Movent), it Monate-

nbergotte-

Connersing sebetfühnetag (1. Ab-10.30 Ubr ehre; 1930 Schlogwirt-Bochengot-

so Uhr No-

ich, Came-- Sonntag, ing ber bl. mit Breunion in tit Brebigt ionutag (1. 1), Bjarrer lenft, Bifar

Rirden-

meinbe im rftunbe ini o Ubr Ab-Bollhardt enbmable. Dienstag. abchen). onneretag. burichen). nstag. 14, Sountag,

eins: 9,30 nach bent acht in der 19.30 Uhr be in ber tenbeit. eit in ber u-Amt mut mit Zegen. Uhr Got-

foch 90

tarbeit bor

Segnungen eines musiergultig geordneten Staatswesens zu schäpen, bessen Bieletzung es ist, dem Glüd seines Bolles und dem Frieden der gangen Welt zu dienen. Diersur Opser zu bringen, lohnt sich wahrhaftig; diese lleberzengung bat wohl seber Bollsgenosse, dem das Wohl seines Bolles und Waterlandes an Derren liede Baterlandes am Bergen liegt.

Im hinblid auf bie Geschehniffe außerhalb unferer Reichsgrengen wiffen wir ehr mohl die

Das deutsche Bolt wird es bei der 1. Reich sgelbsammlung am 28. und 29. Rovember durch seine Listenzeichnungen unter Beweis stellen, daß es ein solches Glück zu schähen weiß. Ganz Mannbeim wird dierbei mit an der Spitze marschieren, wenn es gilt, im Eindernehmen mit den NS B-Wal-tern und - Balterinnen, die sur den Ersolg dieser Sammlung verantwortlich zeich-nen, den hiersur austigen Betweis anzutresen.

nen, ben hierfur gultigen Beweis angutrefen. In ber fteten Opferbereitschaft jeigt bas beutiche Bolt feine Geelengroße, bie jur reftlofen Dingabe befähigt.

Das Jungvolf ruft

Un bie Eltern und Freunde unferer Bimpfe! Rommt alle am Conntag, 29. Robem . ber, 11 Uhr, ins "Universum" gur Feier. ftunde bes Jungbanns 171. Wir zeigen euch ein Spiel von Werner Altenborf: "Truty Teufel und Tob". Der Reingewinn ber Beranftaltung fließt bem Binterhilfswert gu.

Beigt eure Berbundenheit mit ber Jugend Des Gubrers, belohnt unfere Arbeit burch euren

Die Veranftaltungen ber NERG

Die NE-Rulturgemeinbe teilt mit: Um bie und ba entftanbene Difberftanbniffe gu befeitigen, geben wir befannt, bag famtliche Beranftaltungen ber DE-Rulturgemeinbe wie Feierftunden und Rongerte, Rammermufit- und Dichterabenbe, Bortrage und Ausstellungen für alle Boltegenoffen juganglich find und nicht nur für umfere Mitglieber.

Gepadauflieferung ohne Fahrfarte

Bie oft haben Musflugs- ober Gerienreifenbe ben Bunich, eine besonders icone und lob-nende Streefe des Reiseweges ju fuß, auf Stiern oder überhaupt mit einem anderen Be-förderungsmittel juruchzulegen. Auch der Ge-ichaftereisende wird gelegentlich vor dieser Grage fteben.

Bas macht man in foldem Falle mit feinem Gepad? Es ift wenig befannt, bag bie Reichs-babn Gepad auch obne gleichzettige Borlage einer Fahrtarte für ben Beförderungsweg zu den nur wenig höheren Sähen des
Exprehguttarifes nach allen Bahnhöfen annimmt, nach denen Exprehgut abgefertigt wird.
Das Mindeltgewicht für die Frachtberechnung
beträgt 10 Kilo. Bei Gegenständen im Gewicht von 11 bis 15 Kilo wird die Fracht für
15 Kilo, im Gewicht von 16 bis 20 Kilo für
20 Kilo berechnet. 20 Rilo berechnet.

Selbstwerständlich tann Gepad auch als Ex-prefigut mit Expresgutfarte ausgeliesert werden. Die Ausgabe als Gepad bedeutet aber eine Erleichterung in der Absertigung, und es besteht dabei die Möglichkeit, den Ge-päckschein im Brief einem beliedigen Emp-fanger zu übersenden, wenn man das Gepäck nicht selbst in Gäpjang nehmen will oder kann.

An der Spitze marschieren! Heute wird die "Sendestelle Mannheim" eingeweiht

Der Zeitfunk aus Baden wird jetzt ausgebaut - Große Pläne der Abteilung Baden des Reichssenders Stuttgart

Mm bentigen Camstag wird in bem Gebaube ber Allgemeinen Ortotrantentaffe Mannheim bie neuerrichtete Genbestelle ber Abteilung Baben bes Reichsfenbers Stuttgart ihrer Befrimmung übergeben, nachbem bie bisherigen böffig ungulänglichen Senberaume im Mannheimer Schloft por einiger Beit außer Betrieb gefent

Gin neuer Abichnitt beginnt

Mit ber Inbetriebnahme ber neuen Genberaume burfte zweifellos fur ben babifchen Rundfunt ein neuer Beitabichnitt angebrochen fein, benn es tonnen nunmehr bie feit einiger Beit borliegenben Plane in bie Zat umgefest werben, Mis Bg. Stoevelanbt jum Gendeleiter ber Abteilung Baben bes Reichsienbere Stuttgart berufen wurde, feste eine Umorganisation ein, die mit bem beutigen Zage gu einem gewiffen Abichluß gefommen ift. Die erfte Borausfegung für eine planvolle und aufbauenbe Arbeit mar bie Schaffung einer Cenbeftelle, Die allen Unfprüchen gerecht wurde. Sand in Sand bamit ging die personelle Ge-ftaltung ber Abteilung Baben. Rachbem biese beiben erften Gtappen erreicht find, fann man baju übergeben, auch bie Brogrammgeftaltung auf eine bolltommen neue Bafis zu ftellen.

Bei einer Borbesprechung mit ber Breffe, berbunden mit einer Befichtigung ber neuen Genberaume, verbreitete fich Senbeleiter Sioevefandt über bie Organisation, bes beutschen Rundfunts und wies auch auf bie Aufgaben bin, die ber Abteilung Baben bee Reichefenbere Stuttgart geftellt finb.

Man wird es fich jur Aufgabe machen, bie babifden Runftler in weitgeben. bem Umfange ju beichaftigen und bas babifche Boltetum gu pflegen. Uebertragungen aus Theatern burften faum in Grage tommen, ba eine folche Genbung allein burch bie afuftifchen Ungulanglichfeiten nicht ben Ansprüchen genügt, Die an eine Funtfenbung geftellt werben muffen. Gine entipredenbe Funtbearbeitung einer guten Oper ober eines Chaufpiels wird bie borer weit mehr befriedigen. Man wird auch bavon abfeben, gugfraftige Opern ober Operetten burch ben Runbfunt gu fenben, benn ein Stud, bas feine Bugfraft im Theater ausubt und bort feinen Buicauerfreis bat, bebarf faum einer weiteren Berbreitung burch ben Runbfunt. Findet boch ber Rundfunt ein febr bantbares Aufgabengebiet, wenn er fich ber guten Stude annimmt, Die wegen ihrer ichwierigen Infgenierung für bie Bubne nicht in Frage tommen. Aus einem bubnenmaßig nicht geeigneten Stud lagt fic mandmal eine febr gute Funtfenbung machen. Die Gendungen aus Baben möglichft

geitnabe ju gestalten, wirb eine Aufgabe fein, ber in ben tommenben Monaten größere Aufmertfamteit jugewendet wird. Ge wird alles barangefest werben, lebenbe Dichter an bas Mifrojon berangubringen und auch bie attuellen Geschebniffe in weitgebenbem Dage ju verwerten. Daso,, Echo aus Baben" brachte in ben letten Bochen mehrfach Querfchnitte burch bie wichtigften Beichehniffe in unferem Genbegebiet und auch bier wird ein weiterer Ausbau erfolgen. Roch febr viel tann gerade bei und gescheben, befondere wenn man baran bentt, bah 3. B. Mannheim und ber norboftliche Zeil bes Gaues Baben funtifch überhaupt noch nicht ausgemertet ift.

Daß gegenüber früher bereite ein Fortichritt foftzuftellen ift, tann man baraus ermeffen, bag noch bor wenigen Monaten nur alle paar 290chen irgenbeine Genbung aus Mannheim tant, baß man babei oft eine religiofe Morgenfeier ober fonft etwas übertrug, was in feiner naberen Begiehung ju unferem Genbegebiet ftanb. Die Babl ber regelmäßigen Genbungen bat fich bereite wesentlich gesteigert und wird in ben tommenben Bochen noch eine weitere Erhöhung erfahren. In technischer hinficht fonnen bon Mannheim aus alle Aufgaben geloft werben. Rachbem wir eine fo herborragenbe Genbeftelle haben, wird es nun lediglich barauf antommen, bie Genbeftelle auch fo auszumerten, wie fie es ihrer Bebeutung entsprechend ber-bient. Wie wir horten, barf bie Mannheimer Genbestelle unter ben 25 Genbestellen bes beutichen Runbfunte als die größte, iconfte und mobernfte angefeben merben.

Weihnachtsbaumverkauf in Mannheim

Meber 100 Sandler verforgen die Stadt / Berlegung ber Berfaufeplage

Die fortidreitenbe Motorifterung und Die Berfehrsverhaltniffe forbern jest auch bie Berlegung bes Weihnachtsbaumverfaufes, ber auf bem Godelomarti icon immer abgehalten wurde und ber gu einem Beftanbieil ber weifinachtlichen Sindt gehörte. 3n biefem Jahr findet auf bem Godelomarte erftmale fein Beibnachtebaumverfauf aus verfehre. technifden Grunden fratt. Dafür werben Blate in ber Bismardarage gwifden bem Begirfaamtogebaube und bem "Guegfanal" einge-

Die Mannbeimer werben es eigenartig finben, bie Beibnachtsbaume auf bem Godelsmatti bermiffen ju muffen. Aber es beftanb gar feine andere Möglichfeit, ben Beibnachtsbaumber-tauf nochmals auf dem Godelsmartt zu belaffen. Durch die Junabme bes Kraffwagenbertenes wird ber Godelsmart; in taglich fleigenbem Umfange ale Bartplat benütt. Trop ber nar-ten Inaniprudnabme find bie umliegenden Stragenguge in ungewöhnlichem Ausmage burch parfende Kraftsabrzeuge eingeengt und jeder Raumbeimer fennt ja die endtofe Schlangen parfender Fabrzeuge in der heidelberger Etraße und in den Blanken. Datte man nun den Beid-nachsbaumberkauf wiederum auf dem Geockeleplag abgebalten, fo mare ber Partplat für brei Bochen nicht benüthbar gewefen. Die berantwortlichen Stellen befürchteten eine ftarfere lieberlaftung ber Strafen burch parfenbe Rraftfabrgenge und lieben baber ben Weibnachis Daummarft in Die Bismardfrage ber-

Die Weibnachtsbaumbanbler find fiber biefe im lebten Augendid getroffene Berlegung nicht gerabe erfreut, benn fie fommen is auf einen neuen, bieber nicht für folde Zwede verwenderen Play und befürchten, bag ibr Gefchalt barunter leibet. In ber Bismardfrage werben bie Berfaufsplage nur einfeitig angeordnet, jo bat fich ber Baummartt vom Begirtsamt bis jum "Suestanal" auf bem Mittelftreifen ber jabrbabntrennenben Antage erftredt und auf bie einzelnen Quabrate neun bis jebn Berfauseplate entjallen.

Bei ber fattgefundenen Berfteigerung ber Bertaufeplage machte fich für die Blabe in ber Bismardfrage immerbin eine gewiffe Burudbaitung bemerfbar, io bag bie meiften Blate jum Anichlagspreis abgegeben werben tonnten. Aur in einigen gauen erfolgten fleinere Ueberbietungen, Die aver in feinem Berbaltnis gu ben friberon Breifen fanden. Aufer in ber Wismardfrage murben noch Berfaufsplate für Weibnachtsbaume auf ben Beugbaus ben Ref. farauer Rirdweibplas berfteigert.

Samtliche Sandler erhielten in Diefem Jahre erstmals einen amtlichen Answeis, ber fie jum Berfauf ber Baume berechtigt und ber ibnen nur bann ausgebändigt wurde, wenn fie mindestens zwei Jabre lang ichen mit Weiden machtsbaumen gebandelt baben. Gleichzeing mußten fie die Verbflichtung eingeben, die Zabi ber berfauften Baume im Januar zu metden, damit das Forfiamt die Unterlagen für den nachtsäbrigen Bedarf gewinnen fann und auf alle Fälle ein Raubbau am deutschen Wald ber-

Durch die Organisation tourben in biesem Jahre, um Sarten gu bermeiben, noch berchiebene Bribatblabe gugelaffen, bie aber im tommenben Jabr verideninden werben, bamit fic ber gefamte Beibnachtsbaumvertauf auf Die fidbtifden Bertaufsplage tongentriert. Der Bertauf ber Beibnachtebaume resember nup endigt am Mittwoch bes 24. Dezember.

Wir dürfen gufrieben fein

Bei einem Rundgang burch unfer Funthaus, bas in feiner Beife mehr mit ben buntien "Bochern" verglichen werben tann, bie man fruber ber Mannheimer Genbeftelle jur Berfiigung geftellt batte, gewann man aus eigener Unichanung die Ueberzeugung, bag bier etwas wirflich Duftergultiges geschaffen wurde, auf bas wir mit Recht ftolg fein burfen. Auch batte man ben Ginbrud, bag in die neuen Raume ein neuer Weift eingezogen ift, und bag in biefem Beift bas Biel erreicht wirb, bas wir wunfchen und bas wir erreichen muffen.

Der Rundfunt tangt und alle tangen mit!

Die Bertpaufentongerte, Die ber Runbfunt aus ben Betrieben für Die Be-triebe laufenb jur Genbung bringt, er-freuen fich in allen Breifen ber Borericaft groher Beliebtheit. Am 28, Rovember wird von 13 bis 13 Uhr eine Beranftaltung übertragen, an ber jum erften Rafe alle Runbfunf-betriebe im Reich affin bereifigt finb. Die Betriebsmitglieder berfammeln fich in ben Sendehäusern zu einer Stunde stohJichen Gemeinschafterlebnisses.
Die Stimmung, die in diesen 60 Minnten in den Aunthäusern berischt und ihren Ausdruck sinder in Lied und Tanz, soll überspringen auf die vielen tausend Bertiebe, die diese Beranstatung als Berkpausen-Konzert empfangen. Der Runbfunt tangt und alle tangen mit" wer tounte biefer Aufforberung wiberfteben? Die beutichen Genber werben biefe Gtunbe bes Grobfinns, Die gugleich die enge Berbinbung ber einzelnen Reichsfenber untereinander und weiter die enge Berbindung gwifden Rundfunt und hörerichaft vertiefen foll, in die Belt ftrablen und bezeugen, daß in Deutschlands Arbeiteftatten beute frobe freie Menfchen tatig

Berben unbrauchbar geworbene Urfaube. marten umgetaufcht? Im Anichluft an Die Berordnung bes Reichsarbeitsminiftere über Die Ginführung von Urlaubemarten für Bauarbeiter haben befanntlich bie Boftanftalten am 1. September mit dem Berirteb biefer Marten und Rarten und ber Ausgablung bes Urlaubs-geibes begonnen. Fur ben Sau, bag Urlaubs-marten in ben Sanben ber Raufer unbrauchbar werben, bat bas Reichspoftminiftertum angeordnet, bag Urlaubsmarten auf ichriftlichen Antrag bei ben Boftanftalten gegen unberfehrte Urlaubemarten umgetaufcht werben tonnen. Gine Erftattung bes Bertes ber Marten tommt nicht in Frage, Gur ben Umfaufch ift eine Ge-bubr bon 1 Rpf, für jebe Urlaubsmarte gu entrichten. Gin Umtaufch bleibt jeboch ausgefchlof. fen, wenn die Marten mutwillig beichabigt worden find, in irgendeiner Beife mit ihnen Migbrauch getrieben worben ift ober wenn angeblich irrtumlich entwertete Marten vorgelegt werben, bie von Urlaubstarten abgeloft ober aus ihnen ausgeschnitten worden finb,

Der NGLB ruft die deutsche Jugend

Schülerwettbewerb unter dem Motto: "Bolfegemeinschaft - Blutegemeinschaft"

3m Einvernehmen und in Bufammenarbeit mit bem Reichsminifterium für Bolleaufffarung und Propaganda und bem Raffenpolitifchen Amt ber REDAS veranftaltet bie Reichewaltung bes 92-Lehrerbundes, Sachgebiet für Raffenfragen - einen Wettbewerb ber beutichen Jugend unter bem Motto "Boltogemeinichaft-Blutogemein. fcaft".

In bem Dezemberbeft ber Schulerzeitung "Silf mit!" wird ein Aufruf an alle Jungen und Mabel ergeben, bas große Erlebnis und bie Bebeutung ber Boltegemeinschaft und Blutegemeinichaft bon fich aus gu gestalten. Beber Teilnehmer tann bie Aufgabe felbft auswählen, fur bie brei Grundthemen geftellt find: "Boltegemeinschaft Blutegemeinichaft", "Abnen, bie Geichichte machten" und "Erbliche Mertmale in meiner Gippe". Ge

tonnen fdriftliche, zeichnerifde, plaftifche und fotografifche Arbeiten eingefandt werben. Gur bie Bearbeitung ftoht ben Schulern bie Beit bis Enbe Muguft 1937 jur Berfügung. Epateftens am 1. September 1937 muffen bie Arbeiten bei bem Schillervertrauensmann Diefer Aftion abgeliefert fein.

Bur bie Ginfenber ber beften Arbeiten fteben eine Reibe bon Breifen bereit, Die in Sabrten burch Deutschland mit Fluggeng, Gifenbabn und Anto, fowie Sportgeraten und Mufitinftrumenten befteben. Die Ergebniffe bes Bettbewerbe follen ber Deffentlichteit in einer Ausstellung guganglich gemacht werben. Rach ben bisberigen großartigen Erfolgen, Die ber MG-Bebrerbund mit ben bisber bon ibm ausgeschriebenen Bettbewerben erzielen fonnte, ift angunehmen, bag bie bentiche Jugend auch freudig an die Geftaltung biefes neuen großen Themas berantreten

Unwaltebeiordnung im Armenrecht

Bem gur Durchführung eines Brogeffes bas Armenrecht gewährt wird, ber fann in rechtlich nicht einfach gelagerten Sallen grundfaslich bie Beiorbnung eines Rechtsanwaltes ver-Es besteht freilich auch bie Doglichfeit, Die Beiordnung eines bei bem Bericht befchaftigien Buftigbeamten (Rechtepflegere) gu beantragen, burch beffen Beiordnung bem Staate feine weiteren Roften entfteben murben. Benn aber eine Bartei Die Beiordnung eines Rechtsantvalts beantragt bat, bann barf, wie bas Landgericht Altona in einem in ber Butimiden Bodenidrift veröffentlichten Beichluß enifchieben bat, fein Juftigbeamter beigeorbnet werben. Denn grunbfablich bat jeber Boltogenoffe ein Recht Darauf, fich burch einen Rechtsanwalt ale ben berufenen und bewährten Bertreter ber Rechtsbelange bes Bolfes beraten und im Brogef bertreien gu laffen.

Heute abend 2030 Uhr trifft sich alles im Rosengarten beim

Jahrestag der NSG "Kraft durch Freude"

Es spricht Kreisleiter Pg. Dr. Roth, ausserdem werden Ausschnitte aus KdF-Sportkursen und Vorführungen in Bewegungschören gezeigt - Anschliessend Tanz

Ein höchst eigenartiger "Schriftsteller"

Er lebte auf großem Juge und machte mächtig Schulden / Ein Lotterielos follte die Rettung bringen

Es ift fcabe, baß fich ber am 10. Muguft 1891 in Roln geborene "Schriftfteller" mur auf bem Gebiete ber Belletriftit angeblich fchriftftellerifch betatigte, benn er hatte ficher bas Beug bagu gehabt, Rriminal. romane gu ichreiben. Er hatte ficherlich bie fconften bochftaplergefchichten einer ftaunenben Mitwelt vermitteln fonnen, mas für ibn infofern beffer gewesen ware, als es ihn nicht auf bie Anflagebant gebracht batte und er mit feiner Arbeit auf ehrlichem Bege weitergetommen

Go aber bat er ben reinften Rriminalroman felber erlebt und ftand nun bor bem Echoffen-gericht unter ber Antlage ber ich weren Ur-funbenfälfchung, Betrugs im Rud-fall und falfcher Berficherung an Gies Statt. Er, ber Bura ftubiert unb 1919/20 feinen Referendar gemacht batte, fland nicht jum erften Dale vor bem Richter. Er war ichn einmal vom Schöffengericht in Effen ju einer Gefängnisftrafe bon feche Monaten wegen ichweren Betruge berurteilt worben.

Frühere "Befanntichaften" mit bem Gefängnis

Auch mit bem Mannheimer Gefängnis hatte er bereits für ein Jahr und fünf Monate Be-tanntichaft geschloffen gehabt, aus bem er am fanntichaft geschloffen gehabt, aus bem er am 1. Dezember 1931 entlassen wurde. Er hatte wieder einmal einen großangelegten Schwindel bor. Er gab sich als Dr. Ebegg in gebeimer Mission aus, ber eine Zeitschrift mit dem schonen Titel "Depra" berausgeben wollte, an welcher der preußliche Staat mit einer halben Missionen Missionen der der preußische Staat mit einer halben Million RM beteiligt ware. Ein andermal wollteer ein zweiselhaites Geschäft mit Druckmaschinen starten, alles, um sich auf unrechtmaßigem Bege Geld zu verschaffen. Dabei gad es auch
Leute, die ihm Geld lieben, so dah es der Angeslagte auf ein recht beachtliches Schuldenkonto brachte. In verhältnismäßig jungen
Dabren hatte es der Angeslagte bereits zu einer
Bantichuld von 10 000 AM gebracht. Im Kauf
von Nauchwaren war er großzüglig. Auch
pflegte er sich zwei Anzüge und einen Paletot. Statt sosort zu zahlen sorberte er von dem
Schneiber erst einen weiteren Anzug und noch
einen Mantel, Allerdings siel der Schneider
auf die zweite "Bestellung" nicht mehr herein.
Der Angeslagte lebte mit seiner schwerkran-

Der Angeflagte lebte mit feiner fcwerfran-ten Mutter gufammen, bie eine Benfion erhielt. Statt fich aber auf bas Allernotwenbigfte qu be-Siatt fich aber auf bas Allernotwendigste zu beschränken, um ber schwerkranken Frau nach Möglichkeit belsen zu können, litt es unseren "Schriftsteller" nicht in einer bescheibenen Wobnung, denn seine großspurigen Alüren gestatieten es ihm nicht, eine Wohnung unter vier ober jung Zimmern zu mieten. Daß hierbei nur die beste Wohnlage in Frage kam, versieht sich am Rande. Er blieb aber die Miete treu und brab schuldig, getreu einer weitverbreiteten, sedoch nicht von Moral zeugenden Redensart Bart und hauszins bleiben se-ben!

Teuere Wohnungen

So bewohnte er in ber Cophienstraße eine Fünfzimmerwohnung, lebiglich, um fie gu be-wohnen, aber nicht zu bezahlen. Er tröftete ben

nehmen. Schlieflich wurde es aber auch bem Bermieter zu lange und er ließ Beschlag auf die Möbel legen. Als die Pfändung nichts nutte, schritt der Bermieter zur Lollftreckung. Um sich nun wieder in den Besit der gepländeten Möbel zu sehen, sälschie der Angeslagte eine Bollmacht, wonach die Möbel bereits durch ein Darleben verpfändet seine, so daß die Bollstreckung einzustellen sei. In diesem Jusammen dange gab er außerdem noch eine salsche eides lattliche Erflärung ab, wodurch die Richter geftattliche Ertfarung ab, wodurch die Richter ge-taufcht und bie Bollftredung tatfachlich einge-

Itell wurde.
Im nachsten Falle mietete er eine Bierzimmerwohnung, gleichfalls in bester Bohnlage. Er bersprach eine ganze Jahresmiete vorauszugahlen, wenn die Bohnung richtig instand gesett würde, Außerdem gab er sich als Beslitzer einer Papierfabrit in der Schweiz aus. Aur durch das Bersprechen ber Borauszahlung ber Jahresmiete, erhielt ber Angestagte die Wohnung und nur auch burch diese Jusage bewogen, gab die Bermie-terin 800 RM für die Renberrichtung der Wohnung aus. Gie mußte einen glangenben Reinfall erleben, benn auch fie und ihren Rechts-bertreter mußte ber Angeflagte immer wieber ju vertroften, ichidte fogar einmal ein Teleju vertrosten, schickle sogar einmal ein Telegramm, daß er das Geld an die Bant überwiesen hatte. Dadurch aber, daß er das Geld an eine andere Bant, als die, welche vertraglich sessechen war, überwiesen haben wollte, gewann er wieder Zeit, die er so häusig mit Ausslüchten kam, daß es der Rechtsvertreter sür geraten hielt, sich zu erkundigen. Als unser "Zchriststeller" wieder einmal eine Zusammentunft mit dem Bertreter seiner Bermieterin vereindart batte und sich mit einer Abhaltung vereinbart batte und fich mit einer Abhaltung burch eine Geschäftsreise entschulbigte, fragte ber Amwalt im Sause bes "Schriftftellers" an und erhielt die Antwort, daß dieser sich auf dem Balton befinde Als der Borsipende ben Angeslagten fragte, wober er benn das Geld jum Begablen überhaupt habe nehmen wollen,

fprach unfer Dottor bon einem ominofen Schweiger herrn, ber ihm helfen wollte, ber aber in Birflichteit gar nicht eriftierte.

Mis er diese Ausstucht junichte gemacht sab, erzählte er, er habe in der Lotterie ge-spielt und sein Los habe bestimmt gewinnen muffen, weil es die Zahl trug, die das Datum des Todestages feiner Frau ausmachte. Aber tropdem tat ihm das Los nicht den Gefallen ju gewinnen. Unfer Doftor wohnte aber nicht nur gerne in feubalen Bohnungen, in benen er fogar noch nach feiner Unficht vorhandene Mangel reflamierte, obwohl er fo gut wie nichts bezahlte, fondern er rauchte auch aut und gern. Für biefen Luxus reichten allerdings feine Gelber wieberum nicht gang aus, benn einem Zigarrengeschäft blieb er bie Gumme bon 34,50 RM, einem anderen ben Betrag von 37 MM fdulbig.

Der Staateanwalt fant benn auch bie rechten Borte für biefes Berhalten eines Den-ichen, der fich burch feine Borbilbung nicht hindern ließ, fich zu Taten hinreiften zu laffen, die nicht genug angeprangert werben tonnien. Er beantragte besbalb eine Zuchthausstrafe von 2 Jahren und 6 Monaten, abzüglich 2 Monate ber Untersuchungehaft.

Das Gericht fam bann nach langerer Bera-tung ju folgen bem Urteit: Der am 10. August 1891 in Roln geborene Schrift-fieller wird wegen bes Berbrechen s fteller wird wegen bes Berbrechens ber gewinnsuchtigen Urfunbenfalfcung und falfder eidesftattlicher Erflärung ju einer Gefamtftrafe bon 3 Jahren und 6 Monaten Befangnis berurteilt. 2 Monate der ersittenen Untersuchungshaft werben angerechnet. Weil der Angeklagte bei seinen Taten eine ehrlose Gesinnung an den Tag legte, wurde er außerdem noch zum Berluft der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von 3 Iahren verurteilt. r.

Richt vergeffen!

Ichtung! Seute abend Sahrestag im Dibelungenfaal. Beginn 20.30 Uhr. Es fpricht Rreisleiter Dg. Dr. Roth. Beiter werben Ausschnitte aus RbF. Sportfurfen, Rhythmifche Gymnaftit, Fechten, Boren, Schwerterfang und Tangchor gezeigt. Unschließend Eang. Gintritt 50 Pfennig einschlieglich Cang. Rummern ber Gintrittstarten aufbewahren.

Musichneiden!

Bei ber Beranftaltung anläftlich bes Jahres-tages ber RS-Gemeinschaft "Rraft burch Freude" heute 20.30 Ubr find solgende Sewinne

Auf jebe 100. Eintrittstarte fallt entweber eine zweitägige ober eintägige Wochenenbfahrt ober eine Freifarte für einen bierwöchigen Sportfurs. Insgesamt werben 39 Gewinre ausgegeben. Die Rummern ber Gewinne merben am Montag, 30. Robember, in ber Rbif-Barole bes "Safenfreugbanner" befanntgegeben. Deshalb find bie Rummern ber Gintrittefarten gut aufzubewahren.

Mitteilungen ber Rreishandwerferschaft

Berfammlungstermine

Dienstag, 1. Dezember, 17 Uhr, Mitglieber-versammlung ber Bangewertsinnung Mann-heim, in Mannheim, "Kafinosaal", R 1, 1.

Dienstag, 8, Dezember, 20,30 Uhr, Mitglieberversammlung der Friseurinnung Mannheim, in Mannheim, "Bartburghofpig", F 4, 10.

BBC. Befolgichaft pflegt Ramerabichaft

Bon Mitte Rovember bis Beihnachten beranftaltet eines unserer größten Mannheimer Werte, die Firma Brown, Boberi & Cie, an jedem Samstag im eigenen Saaldau Ramerabschaftsabende, bei welchen die Gesolgsichastsangehörigen Galte des Wertes find. Um alle Bertsangebörigen auf einmal zu einem folchen Abend zu berfammeln, ift das Wert zu groß und der Saalbau zu flein, Aus diesem Grund hat sich die Betriebssührung entschlossen, die Wertsangehörigen in Gruppen gu froblicher Runbe gu bereinen.

Da fiben bie einen im Biro, bie anberen arbeiten in Fabritfalen, fie tennen fich gegen-feitig, die Arbeiter ber Stirn und ber Fauft, fie find aufeinander angewiesen, aber richtig nabertommen fie fich erft, wenn fie fich außerhalb bes Gefchaftebetriebes gufammenfinden. Dies fonnte man beim letten Kamerabichafts-abend, Ben bie Angehörigen niehrerer Bermal-tungs- und Fabrifabteilungen beranftalteten, mir Freude feststellen.

Man tonnte ben Abend als beftens gelungen bezeichnen, berrichte boch von Anfang an frobeste Stimmung. Gine Rapelle aus ben Reihen ber eigenen Bertsangebörigen fpielte. In einem abwechflungsreichen Brogramm geigten fich bie berichiebenften Rünftler, Die unter ber Gefolgichaft gefunden hatten. Der an-ichliebende Zang bielt die Gefolgichaftsange-hörigen bis Mitternacht in bester Stimmung

Befolgichaftsabend ber Stragenbahner

Der im Saale bes "Bariburg-hofpiges" ab-gehaltene Gefolgschaftsabend ftand erfreulicher-weise gang im Zeichen ber Kamerabschaft. Der musikalische Teil wurde bom Musikzug ber städtischen Betriebe unter Leitung bon Musikjugführer herrmann, beim Tang bom Boil-barmonischen Ordefter Mannheim unter Leibarnonigen Orapeter Mannoeim unter Lei-tung des herrn Maurer bestritten. Im Laufe des Abends begrüßte Direktor Kipnase seine Gesolgschaftsmitglieder und schloß seine Aus-sührungen mit dem Bekenntnis zum Führer. Dann kam auch die Jugend zu ihrem Necht. Das Tanzbein wurde fleißtg geschwungen und

erft recht fpat trennte man fich. Richt unerwähnt moge bie am Abend burch-geführte 28628 - Cammlung bleiben, Die ein anfehnliches Ergebnis aufwies.

Gin "Schweineglud". Geltene Buchtererfolge bat herr Rilian Blau in Rafertal, Labenburger Strafe 6; er ift Befiger eines Mutterichtvelnes, bas vor einigen Tagen 20 Gertel geworfen bat, bie alle am Leben blieben. Das felbe Tier batte im Frühjahr erft einen Wurf bon 17 Werfeln. - Das find Burje, wie fie ficher feit langem in weiter Umgebung nicht mehr gut vergeichnen maren.

Berein für Raturfunde. Die nachfie Beranfialtung finder am Montag, 30. Rovember, 20.15 Ubr, im Bortragefaal ber Runftballe fiatt, wo Broi. Dr. 3. Bilfer, Direttor bes geol-palaont, Inftitut ber Universität heibelberg "Relfen und Forfchungen in ben Raufafuslanbern" (mit Lichtbilbern) fprechen wird.

70. Geburtstag. hermann Betler, Mittelftrage 64. feiert beute feinen 70. Geburtetag.

Golbene Bodgeit, Berr Jatob Beinrich, und feine Chefrau Anna, geb. Emmert, 28a16. hof, 12. Sandgewann, tonnen am 29. Roventber ibre golbene Bochgeit feiern. Unferen berglichen Gliidwunfch.

Was verfteht man unter Rundendienft?

Berfammlung bes Reicheinnungeverbandes bes Rraftfahrzeughandwerts

Das Wort "Runbendienft" ift in ber heutigen Beit faft ichon gu einem Echlagwort geworben und nur gar gu haufig wird ber Ginn bes wahren Runbenbienftes falfch verftanben. Was bie Rraftfahrzeuginduftrie unter "Rundenbienft" auffaßt, brachte Direfter Banns Gremenig, Leiter ber Rundendienftabteilung ber Mbam Opel MG. (Ruffelsheim) in einer Junungs. verfammlung ber Begirtoftellen Baben unb Saarpfaly bes Meichsinnungsver. banbes bes Rraftfahrzeughanb. wertes jum Ausbrud.

Die Kraftsabrzeugindustrie und das Kraft-sabrzeughandwert mussen durch enge Zusam-menarbeit auseinander eingestellt sein, denn es ist die große Ausgade der Reparaturanstalten, die durch die Industrie geschaffenen Werte zu erhalten und die Lebensbauer der Kraftsabrgeuge zu verlängern. Wie groß das Intereffe an den Aufgaben ihres Berufsstandes ift, zeig-ten die Mitglieder des Reichsinnungsverban-bes des Kraftsahrzeugbandwerts, die zu dem Bortragsabend mit ihren Gefolgschaften so jahlreich aus Baben und aus ber Saarpfalg erichienen waren, bag fich ber große Caal ber "Liebertafel" als gu flein erwies.

In seinen Begrüßungsworten betonte Begirtsinnungsmeister habner (Karlsrube),
baß ber Beariss "Rundendienst" nicht fiar genun gestellt werden tonne, da immer noch
salsche Meinungen über ben Kunben bien ft verbreitet seien und vielsach die
Meinung herrsche, daß Kundendienst das sei,
enwas zu tun, wosur man teine Bezahlung abnimmt.

Bum Auftatt bes Abenbe lief ein auf ber Mutomobilausftellung 1936 bergeftellter Film, ber bie mannigfaltigen Aufgaben bes Rraftfahrzeughanbwerte zeigte und ber in einbringlicher Beife barftellte. baß bie Bunberwerfe ber Technif, wie es bie Rraftfabrgeuge find, nur bei forgfamer Bflege bauerbaft fein tonnen.

Direttor Gremenig wies in feinen Mus-führungen barauf bin, bag beim Araftwagen ber Rundendienft einer großen Boltefchicht die Anichaffung, vor allem aber die Haltung eines Kraftsabrzeuges ermöglicht. Die wichtigen Borausfehungen hierfür find allerdings ichon in der Fabrit geschaffen durch die Gerstellung erstlassiger Fabrzeuge. In der Berkauf eines Fabrzeuges getätigt, seht der Kundendienst ein und es ist flar, daß das Kraftsabrzeughandwerf bei der Kundendienst ein bei ber Reparatur bon Jahrzeugen nie ausgechaltet ober übergangen werben fann.

Bei einer Umfrage in Amerita, Die in bollem Umfange auch jest noch für Deutschland gu-trifft, beantworteten 62,8 Prozent bie Frage "Bas berfteben Sie unter Rundenbienft?" damit, daß fie fagten, daß für fie Runbendienft Aufflärung, Beratung und tätige Mithilfe bei ber Bilege bes Bagens gur Erzielung eines flörungsfreien Betriebes fei. Anbere wieder betrachteten Runbenbienft als eine Ginrichtung, burch die prompte und zuverläffige Reparaturen ermöglicht werben und etwas über 3 Brogent ber eingegangenen Antworten lauteten babingebend, bag Runbendienft bie toftenlofe Bornahme fleinerer Inftanbfegungearbeiten

Rundendienft ift wirflicher Dienft am Runben und jeber Dienft erforbert eine angemeffene Begablung. Bertrauen ift ichon bie Boraussehung beim Rauf und burch richtige Beratung bes Runben, ber eine Beratung ju schäßen weiß, tann bas Kraftsabrzeugbandwert ebenfalls bas Bertrauen erwerben, bas für einen richtigen Rundendienft unbedingt erfor-berlich ift. Bon feiten bes Araftfahrzeugbandwerts muffen aber bie Borbebingungen ge-ichaffen fein: entsprechenbe Bertftatte, ausreidende Bertzeuge, geschultes Fachpersonal und umfangreiches Erfahteillager. Der Rebner wies in feinen Ausführungen noch auf ben Musbau bes Runbenbienftes feines Berfes bin und ließ jum Schluft einen Bilbftreifen zeigen, ber fich ausschließlich mit bubraulischen Bremfen beichaftigte und ber auch bie erforberliche Erläuterung fanb.

Bermieter immer und immer wieder hinaus, was ihm auch lange Zeit gelang, wußte er boch burch fein felbfticheres Auftreten für fich eingu-

Fahrradmarder vor dem Schöffengericht In ffinf Wochen funf Diebftable burchgeführt / 3 Jahre und 3 Monate Befangnis

Berfon bes 39jahrigen Angeflagten Frang Jofef Rnecht aus Gitlingen por bem Mannheimer Schöffengericht. Er war bes Diebftable im Rudfall und bes Betrugs angeflagt, weil er in ber Beit vom Dezember 1934 bis Muguft 1936 in mehreren Fallen in Dannheim unb Qubmigshafen Sahrraber geftoblen unb Die geftohlenen Raber wieber abgefett hatte.

Anecht ift bon Gerichten bes 3n- und Muslanbes bereits bes ofteren porbejtraft, icon wegen früberer Sabrrabbiebfiable, wegen fabrgen früherer Fahrraddiedhalle, weden jadi-läfiger Körperverlebung, Betrugs, Urfunden-lätichung, Bahvergebens und Unierischlagung. Er war auch ichon in den versicht eben fie n Beru fen tätig, war Witt, batte eine Re-paraturwerftätte, war bann in der Antlin-fabrif beischligt, reihe als Reflamevertreier und war jutebr Kaffier. Wan fann also rubig sach, daß der Angeflagte ein recht bewegtes Beben binter fich batte, befonders auch, wenn man feine vericiebenen Gefängnisftrafen im 3n- und Austand in Betracht zieht.

Bon fieben ibm jur Laft gelegten Fabrrad-biebftabien gab ber Angeklagte feche ju, Einmal ftabl er jogar ein Fabrrad am biefigen Ge-richt, was fein Dreiftigfeit beionbers fennseichnet. Ge ift intereffant, bag ber Angeflagte ale Motiv für feine Diebftable nicht nur wirt-ichaftliche Rot geltend machte, fonbern auch feine bamale bevorftebenbe Beitat. Das Gericht

Gin geriffener Gabrrabmarber ftanb in ber tonnie jeboch feftiellen, bab ber Angeflagte bor und nach ber Beirat geftoblen batte, ja, bag er icon feit feiner Jugend ein Langlinger mar. In fünf Wochen batte er auch fünf Diebftable auf bem Gewiffen und in vier Gallen mubte man ibn bes Betruge begichtigen.

> Der Staatsanwalt meinte es noch recht gut mit bem Beigeflagten, als er bei ber Strafju-meffung feine ichlechte wirtichaffliche Lage beruduchtigte und milbernbe Umftande geltenb machte, um ibn noch einmat bor bem Buchthaus ju bewahren. Er beantragte eine Gesamtftrafe von brei Sabren und brei Monaten Gefängnis. Begen feines Geftanbniffes follten bem Angeflagten brei Monate ber Untersuchungebaft angerechnet werben.

> Das Urteil lautete bann wegen Rudfallbieb. frahle und Beiruge auf brei Jahre und brei Monate Gefängnis. Drei Monate ber Unterfuchungebaft wurden angerechnet.

> Der Borfipenbe wies barauf bin, bag ber Ungeffangte allein wegen gabrrabbiebfel ein bangmäßiger Sabrrabbieb und gefährlich für feine Boliegenoffen. Die Diebftoble feien nicht aus einer Rotlage beraus begangen worben. Gur bie Beruriellung wegen Deblerei in bem einen abgeleugneten Galle reichten bie Indigien nicht aus. Bestimmt aber werbe ber Angeflagte, wenn er wieber rildfallig werben follte, ine Buchtbaus wandern.

Orone Answahl bei: A. Berzberger Hadri., Mhm., D 4, 7 S. Waymann - Mannheim, P 6, 23 15 mk

MARCHIVUM

grupp

fang s

Redari gingeri Bartet Ortagr

28 all

gemeib

Opfer Durch merabid bat in f fee Opf Ramera

n beranita Ranind gute 31 überaus tauje ge Frühjah ban ber wenbigfe

Riefer warte alle (1 17 Uhr: Monta im Bert Schnellil Dienet Wittim bes Ster bilber lebre:

Trager u

Donner

rung bes Greitag bes Ster bilber Sd 3m ... 7 taa, porm ein Are Politliche

alle 29aft

ber Orte

Ofterebeit

Rreisleite

ber 1936

Sahrestag

Uhr. Es

t h. Wei-

F.Sports

Fechten,

schor ge-

ntritt 50

Lummern

s Jahres-

entiveber

menbfahrt

rwöchigen

ber Abff-nigegeben.

rittetarten

terichaft

Ritglieber-

litglieber-

radichaft

chten ber-

1 & 6104 e Gefolg-find, Um

gu einem Wert zu

is diesem

fröblicher

ich gegen-

er richtig

ich außer-

renfinben.

abichafts. Berwal-nftalteten,

aus ben

intin acige bie fich

alteauge. Stimmung

bahner rizes" ab-

reulicher.

chaft. Der

ifzug der

om Philmter Lei-

tafe feine ine Musmührer.

ab durch.

iben, bie

nererfolge

Cabenbur.

ierichtvel-

Das felbe

Burf von

fie ficher

mehr gu

te Beran-

tovember, balle ftatt,

bes geol-

beibelberg

in ben htbilbern)

r, Mittele

burtetag.

einrich. rt, Balb-Rovem-Rovem-

4, 10.

24

Winter-filfswert des Deutschen Boltes 1936/37

Rartoffelausgabe

Die bem 1959 bis jum 22. Rovember gemelbeten Silfebedurftigen aller Stadtorid-gruppen baben bis ipateftens Mittwoch, Degember, ibre Binterfartoffeln in ber Sutjabr-Fenbel-Salle, Werfthallenftrage, abzu-bolen Ausgabezeit: 8.30—15.30 Ubr burch-gebend; famstags: 8.30—12.00 Ubr. Eine Belieferung mit Kartoffeln noch bem vorgenaunten Termin tommt nicht mehr in Frage.

Die biergu erforberlichen Rartoffelgmvei-fungeicheine find guvor bei ben guftanbigen Ortogruppengeichaftoftellen ber RBB in Empfang zu nehmen,

Mohrrübenausgabe

Mile bem BoB bis jum 22. Robember gemelbeten Silfebebürftigen ber Gruppen A bis E ber Orisgruppen Deutsches Gd. Fried-richspart, Sumboldt, Jungbufch, Lindenhof, Redarftabt. Dit, Reuoftheim, Ofistadt, Schwei-gingerftadt und Strobmartt erbalten ab sofort megen Borgelgen bes 23.523-Ausweises in ber Gutjabr - Fenbel - Salle, Berfthallenftrage. je Bartei 12,5 Rilogramm Mobrrüben,

Brotanegabe

Bente, Gamstag, 28. Robember, erhalten bie BoB-Betreuten ber Gruppe F ber Ortsgruppen Deutiches Ed. Frieberichsjelb, Rajertal, Gedenheim unb Ballftabt bas ibnen jugeteilte Brot bei ihren Ortsgruppengeschäftsftellen.

Sedenheimer Nachrichten

Opferschieften für bas WSW. Die Krieger-famerabicaft Sedenheim labet auf Sonntag jum Opfer schieften für bas Winter-hilfswert ein. Dieses Opferschieften wird auf bem Schieftsand in Ilvesheim jur Durchführung gelangen und zwar von 9-12 und von 13:30-16:30 libr. Der Ka-merabichaftstührer merabicafteführer ber Rriegerfamerabicaft bat in feiner Ginfabung jum Musbrud gebracht, bag es in Anbetracht ber guten Cache, ber bie-fes Opferichiegen bient, Ehrenpflicht eines jeben Rameraben fei, fich bieran gu beteiligen.

Nachrichten aus Sandhofen

Der hiefige Aleintierguchtverein "Rheingold" berauftaltete im Morgenfternfaal eine große Raninchen und Geflugel-Ausftellung 380 Tiere, Raninchen- und Geflügel-Ausstellung 380 Tiere, gute Zuchtsämme ber leiftungsfähigften Rafien, waren aufgetrieben worden. Durch ben überaus guten Besuch tonnten jahlreiche Berähligt werben. har doch bereits die Frühjahrs-Ausstellung ben Beweis geliesert, daß berartige Beranstaltungen beute eine Notwendigseit sind. Den Reichssachschafts-Ehrenpreis erhielten die Züchter: Abam Reubold und Iohann Seebold. Für beste Gesamtleiftung wurden die Züchter: Jasob Michel und Walter Pirrong ausgezeichnet.

Beranftaltungen im Planetarium

Conntag, 29. Robember, 16 Uhr: Mit ben Riefenfernrohren unferer Stern-warten gu ben Grengen bes Belt-

warten zu ben Grenzen bes Welt-alls (mit Lichtbildern und Sternbrojeftor); 17 Uhr: Borführung des Sternbrojeftors. Montag, 30. November, 20.15 Uhr: 3. Erpe-rimentalbortrag der Reihe "Die Phyfit im Berkehrswesen": Deutsche Luftschiffe und Schneuslungenge im Weltverkehr. Dienstag, 1. Dezember, 16 Uhr: Planetariums-des Sternprojestors; 20 Uhr: Planetariums-abend für die vom Winterhilfswert betreuten Bolfsgenossen (Wiederholums).

Bolfegenoffen (Bieberholung)

Mittivoch, 2. Dezember, 16 Uhr: Borführung bes Sternprojettors; 20.15 Uhr: 2. 21chtbilbervortrag über Bererbungs-lehre: Reimzellen und Chromosomen ale Trager und Bermittler ber Erbeigenichaften, Donnerstag, 3. Dezember, 16 Uhr: Borfith-

rung des Sternprojettors. Freitag, 4. Dezember, 16 Ubr: Borführung bes Sternprojettors; 20.15 Uhr: 3. Licht-bilberbortrag über Bererbungs. Iehre: Die Bererbung beim Menfchen.

Schwechinger Notizen

Morgen Areisappen ber REDAR

3m "Falten"-Caale findet morgen, Conntag, vormittage 9.15 Ubr, wie bereits berichtet, ein Areisappell ber MEDMB für Die Politifden Beiter, Politifden Leiter-Anwarter, alle Balter und Barte ber DUA und ROB ber Ortsgruppen Schweblingen, Plantftabt, Ortegruppen Schwegingen, Ofterebeim, Reifch und Brubl ftatt, bei bem Rreisleiter Dr. Roth fprechen wirb.

Feldzug gegen den Weltfeind Nr. 1

Große Kundgebungswelle am 28. und 29. November im Kreis Mannheim

3m Buge bes Feldzuges gegen ben "Weltfeind Rr. 1" finden folgende öffentlichen Rundgebungen fiatt:

Ortogruppe Zag und Zeit Lotal Groffachien 28. 11. 20.15 "Bur Rofe" Sanbhofen 28. 11. 20.15 Turnhalle 1887 29.11. 20.15 Linbenhof "Rheinpart" Sebbesheim 29. 11. 15,30

"Bum Odifen"

Rebner

Mag Reid, Oberftfeldmeifter, Rarloruhe Brof. Dr. Weigel, Rarloruhe Brof. Dr. Beigel, Rarlorube Mag Reich, Oberftfelbmeifter, Rarleruhe.

Der Rreispropagandaleiter.

Flugzeugtaufe und Fesselballonaufstiege

Um Conntagvormittag auf bem Mannheimer Flugplat

Die Luftsportortogruppe Dannheim bcs Deutschen Luftfportverbanbes nimmt am Conntagvormittag 10 Uhr auf bem Mannheimer Flugplan (Gingang harriadmeg) bie Zaufe eines neuen Gleitfluggenges por, bas für Die Jungflieger bes Mannheimer Luftfport-Unterbannes beftimmt ift.

Es banbelt fich um einen 3molf-Meter-Bogling, ber ben Ramen "Schorfd Bafter" erhalten foll, jur Chrung eines langjabrigen und berdienten Mitgliedes ber Mannheimer Ortogruppe, bas im Laufe bes Commere unerwarter rafc bom Tob ereilt wurde. Die Taufe felbft wird Luftsportgruppenführer Golerf pornehmen, Anfchliegend verleibt Ortogruppenführer Obtar Bflaumer an Angehörige Des Luftfportunterbannes Mannheim "DDB"-Armicheiben und bie Abzeichen für bie Gegelflugbrufung "A" und "B"

Rach Beendigung bes Taufattes werben mit bem Freiballon "Baben - Bfalg" für Mannbeim erfimalig feffelballonartige Aufftiege in 300 Meier Sobe unternommen, Die einen munberbaren Runbblid fiber bie Stadt und Umgebung gewähren und eine große Angiebungefraft ausüben werben. Die Aufftiege find fur ebermann möglich, Mitglieber, Intereffenten und Freunde bes Luftfporte find bagu einge-

Bir eninehmen bem Brogramm: 9.50 Ubr: Flaggenbiffung; 10 Ubr: Anfprache und Taufe burch Buftfporigruppenführer Schlerf; 10.15 Uhr: Berleibung von DeB-Armicheiben und A- und B-Mbgeichen burch Orisgruppenführer Bifaumer; 10.30 Ubr: Borbeimarich ber Gormationen. Anichließend Geffelballonaufftieg unter Leitung bon Brofeffor Dr. Schmitt.

Jagd und Fischerei Monat im Dezember

3m Beichen ber Treibjagben / Jest beginnt bas winterliche Weibmert

Wenn ber Degember ine Land gezogen ift, to fommt für ben 3ager bas mintertime Beibwert. Go ift wieber bie icone Beit ba, wo Glidfe bie Strede ber Treibjagben gieren und oft Gelegenheit gegeben ift, Marber unb Itiffe auszuneuen, eine Jagbart, bie befonbers reigvoft ift. Bei Groft bat ber Jager bie größere Chance, Gudfe beim Quafen ober am Luberfcome su fcbiegen.

Daneben ruft aber auch die Bflichtf Jebe freie Beit foll ber Inger für den gewillenhaften Widun bes weiblichen Wiebes verwenden. Bir tonnen in Diefem Bufammenbang auf Die Ausführungen bes Forfimeisters B. B. in Deit 35 bes "Deutschen Jägers", Minichen, verweifen, die eine wertvolle Stüpe bei der Erledigung des Abschuffes des weiblichen Romvildes darnellen bürften. Im fibrigen ftobt ber Monat Dezember noch gang im Beichen ber Treibjagben auf hafen, Raninchen und Fafanen. Rebbübner burfen nicht mehr geicholien weiden und auch bas Camewilb bat bom 1. Dezember an Schonzeit. Im baberiiden Socgebirge und ben Borbergen burfen Abidufbiriche nur mit Genehmigung bes Kreisiagermeiftere bis jum 31. Dezember erlegt werben.

Wenn auch von einer Rottage beim Bilb bis-ber feine Rebe fein fann, fo it bas fein Grund, bie Buterungen ju bernachtaffigen. Alles Bitb muß bor bem Eintritt bon Rafte und Schnee an bie Gntterftellen gewohnt fein, bann fann ber Binter fommen. Bei bobem Echneclaft mub ber Schneepfing eingefebt werben, Beibeflachen, Schneifen, Grasfiellen find freigulegen. Weiter ift dem erbobten Salzbedurfnis des Bildes im Benter Rechnung ju tragen. Die Salzleden follen besbalb auch im Botter in Ordnung fein. Richt ju bernachläftigen ift in der Rotzeit des Bildes der Jagdicung, benn die Schneedede ift nicht nur der Beträter, iondern auch der heiser bes geriffenen Bilberers.

Die Sportsticherei in beschänft auf ben gang des huchens, der jeht gut an die Angel gebt. An warmen Tagen wird machmal auch noch ein decht deihen. Jander und Iche greisen dei gutem Wetter noch ab und zu nach dem Thintsder. Die Uferfischerei lobnt stich nicht mehr, da nun auch Baricke, Rotaugen und, das tiese Wasser aufgesucht baben. Wit dem lehten Dezembertag ist die gesehlicke Zwaises und der Petpusse-Marane, edenso der Zeeforelle sowie sämtlicher Kentenarten zu Ende. Auf die den bei Echonzeit der Bachsorelle erstrecht sich noch weiter. Die Sportfifderei ift beidrantt auf ben frredt fich noch tweiter.

Anordnungen der NSDAP

Unordnungen ber Rreisleitung Un alle Stadtorisgruppen

Die Ortsgruppen haben bente Blafate auf ber Rreis-leitung. Bimmer 2. abauholen. Gitt febr. Rreispropaganbaleitung.

Bg. Walter Treiber, Plantftabt, bat fein Mitgliebobuch Rr. 615 195 fowie weltere Ausweile verloren. Die Bapiere find bei ber Rreisleitung, Zimmer 10, aber bei ber Orisgruppe Blauffiabl abzugeben. Bor Milibrand wird grwarm. Rreretartet

Politifdje Leiter

Briedrichopart. 30. 11., 20.15 Ilbr, Generalmitglieberverfammlung im oberen Cant bes Ballbaufes. Redner: Bg. Ridles. Blantenhof, 30. 11. Bellenabenb ber Belle 4, T 5

Blanfenhof, 1, 12. Jellenabend ber Jelle 4, T b. 12. Planfenhof, 2, 12. Jellenabend ber Jelle 6, T 5, 12. Pradenheim. 28. 11., 20.30 Udr. Aundgebung gegen "Beltfeind Kr. 1" mil Bg. Tr. Brizich im Zaufe des TS Badenia.

Readsheim, 29, 11., 20.30 Uhr, Kundgebung gegen "Belifeind Rr. 1*, Schlochtof.
Pindenhof. 29, 11., 19.30 Uhr, Antreien familicher Bolulichen Leiter und Bol.-Leiter-Anwärter vor dem Orifgruppenheim gur Teilinabme an der Kundgebung.

Bindenhol. 29. 11., 20.15 Ubr. "Abeinpart", Kund-gedung für familiche Parteigenoffen, Pol.-Leiter-Am-wärter, TAB-, NGB- und NGH-Walter und Walte-rinnen. Redner: Pg. Tr. Weigel (Karlstube). Wohlgelegen, 28. 11., 16.45 Ubr, Antreten fämil.

Bolittiden Leiter und Anwarter an ber Ublanbicute. Die EM. Sportabgeidenfurdteilnehmer 16.45 Ubr am

OGG-Babnhof.
Aneimau. 29. 11., 9 Uhr, Formaldienst für alle Politischen Leiter, Amtdeller und TCH-Balter.
Friedrichofeld. 28. 11., 20 Uhr, im Adlersaal öffentliche Kundgebung. Es spricht Stofftruppredner Po. Ulrich. Idema: "Gegen den Weltseind Ar. 1".
Tandhofen. 28. 11., 20.30 Uhr, Großfundgebung in der Lurnhalle. Idema: "Belifeind Ar. 1". Redner: Man Mr. 1". Meiner:

a. Brof. Dr. Beigel (Rarierube). Redarttabt-Oft. 28. 11., 16.45 libr, Antreten famt-

licher En-Sporifursteilnehmer jum Gepadmarich am Redarftebe-Oft. 28. 11., 16.45 libr, Antreien famil.

Sepadmarich teilnebmen — vor ber Geidaftofteffe.
Schlaciftof, 1. 12., 20.15 Uhr, erreiterte Mitalie-berversammlung im Schlachtbof-Reftaurant (Meber).

Rafertal-Rord. 30., 11., 20.30 libr, erweiterte Ditalleberversammlung im Caule bes "Compargen Abfer" für famtliche Bg. Die Boltrichen Leiter, Anwarter und Blodbeifer (auch Richtuniformierte) freten um

20 Uhr im "Schwarzen Abler" an.
Sedenheint. 29. 11., 16 Uhr, finbet in ber Turn-balle bes IV 98 die Beranstaltung jum Lag der beutschen Sansmust flatt. Die Pa und Formationen nehmen baron beil, bie Bevolterung ift berglich ein-

Redarfpipe, Sprechfrunden find bis auf weiteres auf bienstage und freifage, 19.30 Ubr, feftgelegt,

Ro. Frauenichaft

Rarienverfauf für bas 20-629-20interfeft am 5. unb

6. 12 im Mofengarren. Die Gintritispreise find fol-gende; Nachmittags: Erwachiene 30 Bs., Kinder dis 6 Jahre frei, Kinder über 6 Jahre 30 Ps., (eineits obne Einlaßfarter; abends: Erwachiene 60 Ps., (ein-schließlich Einlaßfarte).

Sandhofen. The Frances nehmen am 28. 11., 20.30 libr, an der Großtundgebung in der Aurnhalle feil. Sedenheim, 29. 11., 16 libr, befuchen die Frances die Handmusserankaltung im Saale des TU 1898.

Rafertel-Rord. Die Frauen nehmen an ber Mit-gliederverfammlung ber ACDAP am 30, 11., 20.30 Uhr, im "Abler" teil.

hitter-Jugend

Luftsportunterbanu. 29, 11., 9 Uhr, Antreten ber Gef. 1 und 2 gur Flugzeugtaufe am harrlachiveg. Rach ber Taufe findet ein Gesändelpiel ftatt. Die einzelnen hibrer haben die Anordnungen nochmals befanntjugeben.

BDW

Spielicher und Nundfunticat, 1. 12., 19.30 Ubr, Antreten binfer bem Bafferturm jum Konzertbefuch. 10 Biennig mitbringen, Untergau, Samtliche Gruppen leeren am 28. 11.

bie Facher auf dem Untergau.

Lindenhof 6 und 7. Antreien berjenigen Mädel, die zum Konzerbeins destimmt find, um 19.30 Uhr dinfer dem Basserivem, 10 Pfennig mitdringen.

Deutsches Ed. 28. 11., 19.45 Udr., tritt die Eruppe auf dem U-2-Echalplad in Kluft an.

Gruppe 11, Redarftabl-Oft, 28, 11., 13 Ubr. An-treten auf dem Cligneiplay mit Trauerftor. Rut

Arciswaliung. Ane DAJ-Walter und KdJ-Warie bes Kreises Mannbeim beinchen die Jadredseter der N2S "Kraft durch Freude" beute abend im Albeiungensaal des Kolengartens.

Tie Tienkräume der TAJ-Kreiswaltung und Berwaltungsbelle Wannbeim find für den Publikunsderfer gedifinet: Wonlag, Tienstag, Tonnerstag und Freisag von 8—12 und 14.30—19 lide, Anietsbag von 8—12 und 12.30—15.30 lide, Sametsdom 8—12.30 lide,

MES Betriebszesenobleute liefern sotort die KSBC-Kabuen auf der Kreiswaltung der TAJ ab.

Köferial-Täd. Die Tienkräume der Cristwaltung definden sich der 1.2. in der Horster Straße 10.

Sprechfunden: dienstags u freitags den 18—20 lide.

Kheindu. 29. 11., 9.15 lide, Kusblidungsdienst auf dem Sporiptag der RETAY. Dienkräuma.

Kreinfradd-Ck. 29. 11., 9 lider, Kusblidungsdienst auf dem Sporiptag der KSTAY. Dienkräuma.

Kreinfradd-Ck. 29. 11., 9 lider, Kusblidungsdienst auf dem Sporiptag der KSTAY. Dienkräuma.

RESCO

Juneustadt-Oft. Alle Kameraden werden gebeten, am 28. 11., 26 Uhr, in den Germanisfälen (Bäcker-innung). 5 6. 40 jum Bortrag von Pg. Rickes über "Belifeind Ar. 1" zu erscheinen. — Berantialter: KSTAP, Orthar. Teutsches Ed und Blankenhof. Gintritt frei.

KRAFT FREUDE

Bottogenoffen, Bollogenoffinnen! Gebt eure Anmel-

Beitögenoffen, Bollogenoffinnen! Gebt eure Annetbungen zu unferen Fabrien (Weibnachts und Urselaugen zu unferen Fabrien (Weibnachts und Urselaugen) nete frühreitig ab. Aur dadurch ficert ihr ench die Zeilnadme. Annetbungen nedmen entgegen: I. die Betriedswarte, 2. die Ortswarte, 3. die Geichäftsbellen. Bei diesen liegen auch die jeweiligen Programme der RZS "Kaal durch Frende" auf. Beit unfere läglichen Betanntmachungen in der Preffel Bonderzug unch Franklart und Tarmhadt und Sannberzug unch Franklart ab 19.55 übr. Tarmsbadt ad 20.27. Manndeim an 21.42 übr. Fadriedis Franklart 2.20 NM. Fudriedis Tarmhadt I.60 NM. Führfriedsbeichäbeigte in ein Bagen 2. Rieffe bordanden (Musiweis mitführen). Habrietin find erbällich dis Zamstag I2 übr det den Geschäldsstellen. Mit 12 übr in der Botlichen Buchdandtung, anderdem eine beschänkte Majadi noch vor Abgang des Zuges am Badnhof deim Reiseleiter.

Deihnachsbahrien, 25. dis 27. Tezember nach dem Sochäldwarzugeht (Littlegardiet). Breis einsch liebernachtungen, das der Berpflegung und Fadet nur 14.90 NM. Som 25. dis 27. Tezember nach Ctrendeiten (nord. Zeiwarzugald), Breis dei gleichen Leingen vie oben nur 11.50 NM. Rach Walderndad vom 26. dis 27. Tezember nach Ctrendeiten (nord. Zeiwarzugald), Breis dei fleichen Leisenbert, Botläufiger Muncldung zeisenbern der Berpflegung und Urdernachtung nur 7.—Neichsmart. Botläufiger Menieldwarten, Crisswarten und Geschältsbellen.

Urtaubbreiten im Winter find für Körper und Geift besonders wertvollt Binterprogramme dei den Be-

Urfaubereifen im Binter find für Rorper und Geift besonbere wertvoll! Winterprogramme bei ben Betriebs- und Ortswarten jowie ben Geichoftoftellen.

triebs- und Ortstvarien lowie ben Geichäststleffen. Frühleitige Anmelbung erbein!
"Echoneit ber Arbeit." Jum Besuch ber Lebrichau "Gutes Licht, gute Arbeit." im Saate bes Alten Ratbaufes, p 1, find für beute solgende Ortsgruppen eingeteilt: Brubt, Dodenheim, Jivesbeim, Retsch, Ladenburg, Reutulbeim, Oftersbeim, Plantstadt, Reistingen, Schriebauer, Kriebrichsfelb. Beginn ber Lebrichau: 18 Uhr.

lingen, Schinegingen- Friedrichsseib. Beginn ber Lebrichau; 18 Uhr.
Blan bes 38. Januar. 30. 11. erscheinen fämtliche Beriedswarte auf ber Orisgruppe, Amerikanerste, 1. Jimmer 4. jur Entgegennahme wichtiger Anarbnungen. Tas Erichelnen in Plicht. Bei Berbinderung bat unbedingt Steffbertreter gu ericbeinen.



Samstag, 28. Rovember

Leichtathfeiff: Frauen und Manner, 15.00-17.00 Ubr Stabion, Spieffelb II. - Scholmmen: Frauen und Manner, 20.00-21.30 Ubr Stabt. Collenbab,

Sonntag, 29. Rovember

Reichofportabgeichen: Frauen und Manner, 9.00 bis 11.00 Ubr Stabion, Spielfelb it. - Leichtathteiff: frauen u. Manner, 9.00-11.00 Uhr Stadion, Spiels





Mannheim, O 4, 7 - am Strohmarkt

Ludwigshafen a. Rh., Ludwigstraße 26

Ratholische Rirche

1. Abbenidfonning

Opere Pfarrei (Jefuisenfliche). Sonntag: bon 6 Uhr an Abbenisbeichte: 6 Uhr Frühmeile: 6.45 Uhr bl. Reife: 7.30 Uhr Eingmeile wit Probigi: 8.30 Uhr Kindervollesbeicht im Probigi: 2.50 Uhr handigetlesbeicht mit Probigt und Ami; 11 Uhr dl. Reife mit Probigi: 14.20 Uhr Abbenisandacht.

4. Sebastianustirche (Untere Plarrei). Sonntaa: 6 Udt Frühmesse und Bosian der Beichtgelegenbeit; 7 Uhr di Wesse und Generalfonmunden des Alt-dengors; 8 Udr Singmesse und April 330 Udr Haufgegetelbeitelt mit Predigt und Amt; 11 Udr Kindergestesbiemit mit Predigt; 15.39 Udr Abbents-

Deilig-Geift-Lirde. Sonntag: Abbentistomunnion ber Schilert: 6 Ubr Beichte und di. Reffe: 7 Udr Brücke und di. Reffe: 7 Udr Brücke und di. Reffe: 7 Udr Brückerichten und Erebeit: 9.15 Udr Schilercoutesbirnt mit Abbentistommunion ber Schilerfommunifanten, Anaden u. Bodder; 10 Udr Steblat und Amt: 11.15 Udr Singmesse mit Prebigt: 14.30 Udr Abbentischer ber Pfarrgemeinde.

Liedtragemplarret. Sonntagen den fann finde und Brechter ber Pfarrgemeinde.

Liebframempfarret. Sonntag: bon 6 fibr an Beicht-gelegenheit; 6.30 fibr Fribmelle; 8 fibr Singmelle mit Predigt; 9.30 fibr Broblat und Amt: 11 fibr Singmelle mit Predigt; 14.39 fibr Abberribandadt. Rain. Bürgeripleat. Sonntag: 8.20 Uhr Angmeffe mir Eredigt: 10 Uhr Simmoffinmegeriesbienn.

t. Josef, Liedenhal, Sonntag: 6 Uhr Beide gekannheit, di. Meffe: 7 Uhr di. Meffe: 8 Uhr Singmuste mit Probat: 9 Uhr Lindergotberdienst: 10 Uhr Prebat und Mont: 11.39 Uhr Lingmesse mit Predigt: 19 Uhr Abdentheiper.

61. Peter, Sonn tag; 6 Uhr Frühmeffe und Beichtgelegenbeit; 7 Uhr bl. Bieffe mit Generalfommunion
bes Chousenberreine; 8 Uhr Singmeffe unt Brebigt;
9.30 Uhr Hochau mit Fredigt; 11 Uhr Singmeffe
mit Predigt; 18.30 Uhr Arbenthambacht.

mit Predat: 18:30 Uhr Arbentsandacht.
Ders Jein-Liche, Rechardadt Welt. Eon a tag: um
6 Uhr Arfibmeite und Beledigelegendett; Tübe U.
Merfe: 8 Uhr Lanauerfie mit Predigt und Janutikentonnungen: 9:26 Uhr Predigt und Fondlichetonnungen: 9:26 Uhr Predigt und Annillentonnungen: 9:26 Uhr Predigt und Annillentonnungen: 9:26 Uhr Predigt 12 Uhr Constituliche für die Jünallinge; 14:36 Uhr Addensischendentag der Fondliche und der Mainer); 6 Uhr Arfünafle inn Beichseitennotett; 7 Uhr d. ArfüEingmesse und Bredigt (Abbentstemmunien des
Rännersopoliteinses und der Fodmurer); 9:36 Uhr Annibergotieblenkt; 10 Uhr poddamt mit Preddet; 11:30
Uhr Sinamesse und Verdigt; 14:36 Uhr Addensisandbach: 19:30 Uhr feiertider Zehub der FamilienBegens.

Pfarfurntie St. Kifotaus, Sonntag: 6 Udr Beide-gelogendeit: 7 Udr Frühmesse mit di, Kommunton der France: 8.39 Udr Audermotiesdenn mit Pre-deit: 10 Udr Handenstesdeint mit Eredat und Sugmesse: 14.30 Udr Adventsdeipec: 19.30 Udr Ungmesse: 14.30 Udr Adventsdeipec: 19.30 Udr Ungmesse: Modern Mit Produkt.

St. Jatobusbelarret, Mannpeim-Ardarau. Sonntag Andersteiler und der Franzen: Kolletie für die Beibnachtsbescherung der Kleinfinderschule); filher di Messe: 7 libr di Messe; 8.15 libr Singuellen wie Predigt: 9.15 libr Christenkehre für die Ming-linge: 9.45 libr Hochause mit Predigt: 11.15 libr Singuresse mit Predigt; 18 libr birdennunktolische Undocht

St. Franzistustirde. Sonntag: 7 Ubr Frühmeffe mit Problat: 9.30 Ubr Daubigotiesbienft mit Pro-blot: 11 Uhr Kindergotiesbienft mit Problat: 18 Ubr

Anbelle in ber Geientsabitt, Sonntag: 8.15 Ubr Singeneffe mit Brobigt; 11 Ubr Rinbergotiesbienst mit Brobigt: 16.30 Ubr Abbentofeler.

t, Gilfabeth (Garienftabt), Sonntag: um 8 Ubr Singmeffe mit Bredigt; 11 Ubr Rinbergoticeblenft mit Bredigt.

St. Laurentins, Mannheim-Rofertal. Sonntag: 6 Uhr M. Weffe: 6.30 Uhr Beichte: 7.15 Uhr di. Weffe mit Anfprache: Nousabstommunisen d. Francis: 9 Uhr gredigt und Aust: 11 Uhr Schübergotiedbierd mit Prodict: 13.30 Uhr Christischere für die Kadechen: 14 Uhr Abbentsandocht.

St. Peter und Bauf, Mannhedm-Feubenbeim. Sim Genntag: 6.30 Ubr dt. Beichte: 6.30 Ubr Frühmeffe: 7.30 Ubr Eingmeffe: 9 Ubr Willenhageltsbienft: 9.30 Ubr-Gotleeblenft fallt aus: 11 Ubr Schliergotlesbienft: 14 Ubr Woventsanbocht.

St. Barthelemdustirde, Mannheim-Sandbofen, Am Sonntag: Adventetommunien für Anaden und Möden: 6.30 Ubr Beickisefegendelt: 7 Usr Früh-meffe; 9 Ubr Daubspotiebbient mit Archtat und Singwesse: 11 Ubr Schüsergetiebbent mit Bredigt und Singmesse: 14 Ubr Corporis-Christis-Bruber-schaftsendacht mit Segen.

St. Anton, Mannheim-Abeinau. Sonntag: Ab-brutstommunion für alle Franzen und Mütter: — Zeelforschilfefoliefte: 6 thr bl. Beichte; um 7 libr Bortor-Amt mit bl. Kommunion ber Franzen und Mütter: 8.30 libr Schillergotiesbienft mit Prebint: 10.10 libr Dauptgotiesbiemit mit Prebigt: 18 libr Moreniambach.

Mountein-Sedenheim. Sonntag: 7 Uhr Frühmelle mit Monatikommunion der Rönner und
Jünckinge: 8.30 Uhr Andergestreddenk: 9.40 Uhr
Dauergestesdeselt: 13.30 Uhr Addendendend: 9.40 Uhr
Dauergestesdeselt: 13.30 Uhr Addendendendelt.

Sonntag: 6.30 Uhr Beichigse endeit: 7.30 Uhr
Gemelnichsftöfommunion: Arübnefte: 8.30 Uhr Gemeinschaftöfommunion für
die Jungfrauerfongrogation: 9.30 Uhr Prodict und
Aunt: 18 Uhr Schubfeler des Einschriages mit Bredet und Andende.

6. Therefia vom Kinde Jein, Pfinnstiders. Sonn-tag: 6-730 11der Beichte: 7.30 libr Frühmesse mit Problet und Monatskommenion der Mitter: 9.30 libr Amt mit Problet. Christosleder: 18.39 libr Wobenteanbacht; 19.30 Ubr Abenbanbacht.

Gottesdienst-Anzeiger

St. Band, Almenhof. Sonntag: 7 Uhr Frührneffe; von 7.30—8.30 Uhr Beichte: 8.30 Uhr Singmeffe mit Probagt: 11 Uhr Singmeffe mit Prebigt: 14 Uhr Andockt

Pforrfuratie 34. Sibegard, Manubeim-Rajectal, Am Sonntag: 8.30 Uhr Beichte; 7.30 Uhr Arühmesse mit Bredigt: (Abbennöfemmunien); 9.30 Uhr Ant mit Bredigt: auschliebend Christenledre; 14.30 Uhr Abbentsondondt.

Ropene Therestentrantenhaus. Sonutag: 6.30 Ubr bl. Weste; 8 Ubr Singmeise mit Probigs.

Siveshelm, Sountag: 7 Ubr Frühnesse mit Generatsommunion der Frauen und des fald. Wütterverens: 9.30 Uhr Hampsgotiesdicht mit Erobiat; nach dem kamt Coribenische für die Jimolius; um 13.30 Uhr Addentsandacht; 16.30 Uhr Andactische in der Brieder-Kontade-Kapelle (Stedings): 19.30 Udr Addentslieber für die Biartgemeinde in der Kirche.

Der nachte Millidegotiesbienft finber am Countag, ben 29. Robember, in ber Raibolifchen Pfarrfirche ju Feubenbeim um 9 Uhr ftatt.

Alt-Ratholiiche Rirche

Conntag. 29, Rob., vorm. 10 tibr; Dochemt in beuticher Sproche mit Fredigt jum Frauenjauntag und Rommunion.

Evangelische Rirche

Sonning, den 29. November 1936 (1. Abdemt) In allen Gottebbierften Kollefte für Samdonifen Teinitatiofferde. 8.30 Ubr Aribastiesdownif, Istat Sam-dos; 10 Ubr Pandigotiesdownif, Flarrer Speck; 11.15 Ubr Bindergeliesdownif, Blar Bacger. Redarfpipe. 10 Ubr Gottebbienit, Bifar Landes; mm 11 Ubr Kindergeliesdownif, Istar Landes.

Ronferdienstede. 10 Ubr Dauplgotiesdienst. Pfarret Tr Zoug. 11.15 Ubr Kindergotiesdienst. Pfarret Bauer: 15 Udr Cinweidung der Gemeindeskie in M. i. i. i. 18 Uhr Addendier der Gemeindeskie in M. i. i. i. 18 Uhr Addendier der Gemeindeigend (in der Kinde); Elfar Bauer. Editingtiene. 10 Ubr Daupigotiesdienst, Pfarret Tr. Beder: 11.15 Udr Andergotiesdienst, Pfarr Beik; 18 Uhr Koondootiesdienst, Befar Tou. Renostheim, 10 Ubr Daubigotiesdienst, Pfarrdifar Brenner; 11.30 Udr Sindergotiesdienst, Pfarrdifar Brenner; 11.30 Udr Sindergotiesdienst, Pfarrdifar Brenner.

Briedensbirche, 10 Uhr Haupsgotiedbieuft, Blatter Bach 11.15 Uhr Kindengotiesbieuft, Sifar Rupp; 18 Uhr Midendootieddeuft, Eifar Rupp Johannistieche, fu Uhr Bauphaviteddieuft, Defan Joest 11.15 Uhr Kindengotiesdieuft, Bifar dan Heilihich: 18 Uhr Macadgotiesdieuft, Bifar dan Sellipich—

Dumertirde. 10 Ubr Orbination bes Bierfandibalen O. Zoff burd Pharter Blatter, Bredigt, Pharrfand, Tod (Airdenchor); 11.15 Uhr Kindergoliesbleuß, Bifar Schiler.

Gemeinbebaud Eggenftrabe 6. 9 Uhr Gomedbienft, Bi-far Echtfer. Melandstontirde. 10 Uhr hamptgotiedbleift, Bfarrer Dabn: 11.15 Uhr Rinbergotiedbleift, Bifar Sturier: 18 Uhr Abendgotiedbleift, Bifar Dr. Schub-mache.

Gemetnbehaus Bellerftrafie 34. 9.30 Ubr Gottebbienft,

Bifar Dr. Schobmacher, 10.36 fibr Gottesbienft, Bf. Doos biefoulscanans. 10.30 fibr Gottesbienft, Bf. Soci. einrich Lang Armienhaus. 10.30 fibr Gottesbienft, Pf. Soci. Pfarrer Frankmann.

Pfarrer Frankmann.
Beubenbeim. 9 ihr Killiaraoitedblenkt. Standerivitär
Tr. Seidand: 30 ihr Kaupspotieidenist. Df. Rammetrt: 11.15 ihr Kindergottesdienist. Bikar Rani;
11.30 ihr Christenichte für Rüdsden. Pfarrer Krimmetre: 30 ihr Litura Alldenisfeler (Kindendorf).
Briedeindsfeld. 9.30 ihr Handersotiedbienist. Missonar Beina.
Bleitzi 10.30 ihr Kindergotieddienist. Rissonar Beina.
Beiterial. 9 ihr Christenichte für Mädsden; Charrer
kammierer: 16 ihr Dauptaoiseddienist. Biar Edeimann; 11.15 ihr Kindergotieddienist. Biar Edeimann 20 ihr Edeinderieddienist. Star Ideafer.
Refernal. The ihr Dauptaoiseddienist. Biar Ideafer.
Refernal. The ihr Dauptaoiseddienist. Biar Ideafer.
Refernal. The indergotieddienist. Biar Ideafer.
Refernal. Bibr Dauptaoiseddienist. Biar Ideafer.

ler; 11.16 Uhr Kindergottesdienk, Bifar Zoaler.
Redaran, 9.46 Uhr Dauwonoti-Steink Kifar Edenitt;
10.45 Uhr Kindergottesdienk der Sud. Skarrei, Plarrer Kildn; 11.30 Uhr Kindergottesdienk der Kord-Harrei, Plarrei Schnott.
Eineinheitan Spenerer Schnott.
Gemeinheitans Spenerer Ett. 28. 9.30 Uhr Dauwigottesdienk. Plarrdifar Müßer; 11 Udr Kindergottesdienk. Plarrdifar Müßer.
Abeinau, 10 Uhr Dauwigottesdienk, Bifar Lau; um 11 Uhr Kindergottesdienk, Lifar Lou.
Plingtiberg. 9 Uhr Dauwigottesdienk, Bifar Lau; um 16 Uhr Kindergottesdienk.

Sandbofen. 9.30 Uhr Dauptgottesbienft, Bifar Conrobi: 18 45 Uhr Kinderastiesbienft, Bifar Conrobi: 18 45 Uhr Kinderastiesbienft, Bifaret Richt!;
12.30 Uhr Kinderastiesbienft, Plarret Richt!;
12.30 Uhr Kinderastiesbienft, Plarret Richt!; 13 Uhr
Christenlebre für Madden, Biarret Richt!; 19.30 U.
Abendastiesbienft, Bifar Baumann.

Banisstirde Beliebei. 9.30 Uhr Dauptgotiesbiemt, Plarrer Lemme; 11.15 Uhr Rimbergotiesbiemt, Pf. Lemme; 20 Uhr Limitalde Benedicte, Pf. Lemme. Benthalt, 9 Uhr Cornhendiche, Pfatrer Büngel; mu 9.30 Uhr Landmostebbenit, Blatter Büngel; 10.30 libr Simbergottesbienft, Pfarrer Maniel.

Suprema-

2Bochengottesbienfte

Trinieristirce. Diensing, 1. Dog., 20 Uhr Abendostiesbienk, Bilar Laubed.

gottesbienk, Bilar Laubed.

Geriffinstirce. Bilinvoch, 2. Des., 20 Uhr Abendostiesbienk, Plarter Band.

Chriffinstirce. Bilinvoch, 2. Des., 20 Uhr Abendostiesbienk, Plarter Band.

Geriffinstirce. Bilinvoch, 2. Des., 19.30 Uhr Bibottank, Plarter Jahn, Rontlag, Densing, Tonnerstag, Freibenstirche. Bilinvoch, 2. Des., 19.30 Uhr Bibottank, Freing, Sametog, 20 Uhr Abendombacht.

Jahannistirche. Tonnerstag, 3. Des., 20 Uhr Bibottank, Bilar don Relligio.

2018ertirche, Mittivoch, 2. Des., 20 Uhr Abendochtebeitel, Plarter Franzmann.

Biclandthonfirche. Biltinvoch, 2. Des., 20 Uhr Abendochtebeitel, Plarter Franzmann.

Beibenfelm. Tonnerstag, 3. Des., 20 Uhr Abendochtebeitell. Ponnerstag, 3. Des., 20 Uhr Abendochtebeitell. Bilder Roman.

Briebrichselb. Donnerstag, 3. Des., 20 Uhr Abendochtebeitell. Ponnerstag, 3. Des., 20 Uhr Abendochtebeitell. Bilder Abelmann. Freibag, 4. Des., 20 Uhr Abendochtebeitell. Bilder Abendochtebeitell. Bilder Abendochtebeitell. Bilder Abendochtebeitell.

Bilder Abendochtebeitell. Bilder Abendochtebeitell. Bilder Abendochtebeitell. Bilder Abendochtebeitell. Bilder Abendochtebeitell. Bilder Abendochtebeitell. Bilder Sall.

Bartheibellende Reckaran. Tonnerstag, 3. Des., 20 Uhr Abendochtebeitell. Bilder Sall.

Berinbedens Themsochtebeitell. Bilderen Abendochtebeitell. Bilder Sall.

Berinbedens Themsochtebeitell. Bilderen Abendochtebeitell. Bilder Sall.

Berinbedens Themsochtebeitell. Bilderen Abendochtebeitell. Bilder Sall.

Gemeinbehand Themsochtebeitell. Bilderen. Bilder.

Berinbedens Bilmsderen. Tonnerstag, 3. Des., 20 Uhr Abendochtebeitell. Bilderen. Bilder

Grang. luth. Gemeinbe (Diafoniffenhaustapelle, F 7, 29)

Connica, 29 Rob. (1. Abrent), 16 Ubr: Prebint, Pfarrer Fripe. Unichtiehend Aborniefeter, Rollefte für Die Allgemeine Berbooliungefalle,

Bereinigte ev. Gemeinschaften Evangel. Berein für Innere Miffion 91. 23.

Evangel Berein für Junere Misson M. B.

Leamigirohe ib (Iniv Stöcke): Sonntag 15 Udr
und Tonnecstag 20 Udr Berlammsnna. — K 2, 16
(Bisdemissioner Reidel): Sonntag 20 und Dannecstag
20 Udr Berlammsinna. Kreison zo Udr Bibeibunde
für junge Ranner. — Schweinigerder, 20 (Taddimissioner Hild): Sonntag 15 Udr und Steisbag 20 Udr
Berlammsinna. — Redoran, Hickorthe, 31 (Taddimissioner Hild): Sonntag 20 Udr und Dienstag 20 Udr Berlammsinna. — Pheinsus. Tadissocker Link: Sonntag 15
Udr und Bistwood 20 Udr Berlammsinna. — Phasedberg, Herrenstand 2. Auf 14 Tage am Freitag 21 (O)
Udr Berlammsinna. — Eindenholt, Berlammsinna.

Leamissiona. — Condboten, Kinderfinale: Conntag 15
und Mistwood 20 Udr Berlammsinna. — Beldeholt.
Breitag 21 Udr Berlammsinna. — Bendenholt.
Breitag 21 Udr Berlammsinna. — Bendenholt.
Breitag 21 Udr Berlammsinna. — Bendenholt.
Breitag 20 Udr Berlammsinna. Bendenholt.
Breitag 20 Udr Berlammsinna.

Gemeinich innerhalb ber Rirche, Saus "Galem" K 4, 10

Sonniag: 14 Uhr Sonniaeidule: 16 Uhr Insantonibund für junge Mähden: Wither Addediter.
Dien bis 2: With Gebetellunde. Mittid och: Tude Rähdenfunde: 20 Uhr Insandbund für innae Wähden: 20 Uhr Männerfunde. Don ner bis 2: 16 Uhr Franzenfunde: 19 Uhr Freundestreis für lunge Wähden: 20 Uhr Widenferi im Bischen Reul.
Freifag: 17 Uhr Inng-Atembestreis für Runden. Rafersal, Connemidein 26, bei habermeier. Conti-

Almenhof, Mondworinfer, 218, bei Reifiner. Montag 20 Uhr Berfammiung Un ben Rafernen 12. bei Schepper. Mittwoch, 20 libr Berjammlung

Bfinafibera, Gtrabienburgftr. 13. Donnerstag 20.15 Ubr Berfemmigna Canbhofen, Canbbofer Str. 280, Freitag um

Gemeinichaft innerhalb ber Rirche Mannheim-Redarau, Mheingolbftrafe 41

Bis 5. Dezember Changelifation, Rebner: Changelift Binbing.

Laubestirchtidje Gemeinfchaft "Bethesba-Seim", L 11. 4

Sonntag: 14 Ubr Rinberftunde: 16 Ubr Bugenb-bund für Mabden: 20 Ubr Abbentefeler. mm Dienetag: 20 Ubr Manneretoeftunde. Miti-boch: 20 Ubr Gebereltunde. Donnerstag: 16 Ubr Brauenbleiftunde.

Raferial Sab, Durfheimer Strafe 32: Wontag 3) Uhr Mobentofeter.

Atmennot, Schinericule. Montag 20 Ubr Bort.

Bitingitberg, Ofterftrafe 30. Dienstag 20 Hbr Schnebel, Sanbbofen. Mittwoch 20 Ubr Wort-

Rederen, Riechgertenfdule, Freitag, 20 Ubr, Wortverffindigung.

Landestirchliche Gemeinschaft ber Liebengeller Miffion und Jugendbund für entschiedenes Chriftentum, Linbenhofftrage 34

Sonniag: 20 Ubr Wertberffindigung (Sem. Officger Steeger). — Moniag: 20 Ubr Francu-beceiftunde. — Dienofag: 20.15 Ubr Brechfinnde, Asdriadfrode 13, det Dorr. — Mitiwo dy: 20 Uhr Brechfinnde. — Samsiag: 20.15 Ubr Männer-bereffinnde.

Dischbund für GC. a) Junge Mannet: Frettag 20.15 libr: b) Innigfranen: Sonntag
16 libr und Tonnerstag 20 libr.
Krdarfindt, Kalerialer Ser. 48, bei Ziegler: Tonnerstag 20 libr Bideiftunde.
Mannneim-Tewbendenmin. Schwanenftr. 30, Sinierbs.
Tonntag: M. libr Worrerffarbigung. — Mittwo ch: 20 libr Framendibeffrunde.
Mannheim Waldsbof, Trommlermeg 33 (bei Galiffing)
Tonartsbag 20 libr Bideiftunde.
Mannheim-Wallkob, Kielbudeiftr, 4. Sonntag um
20 libr und Tienstag 20 libr Bideiftunde.

Evangelische Freikirchen

Methobiften-Gemeinde, Evangelifche Freifirche, Gben Gger-Rapelle, Angartenftrafe 26

Conntag: 9.45 libr Brebigt; 11 libr Comiag-icuie; 19.30 libr Bechibilderborteng: "Durchs Kirchen-jahr und Menichenteben" — Rontag: 20 libr Birchenben, — Mittwoch: 20 libr Bibelliunde. — Donnerstag: 20 libr Birchendor,

Evang. Gemeinbe glaubig getaufter Chriften (Baptiften), Mannheim, Mag-Jofef-Strafe 12 Sonutag: 9.30 Uhr Sotiesbienft, Areb. Würfel: 11 Uhr Sonntagionie: 20 Uhr Kobentoleter — Am Mittwoch: 20 Uhr Bibel- und Gebeisstunde. — Freitag 20 Uhr Jugendberjamminng.

Evangelifde Gemeinschaft, Mannheim. U 3, 23. Sonutag: 9.30 libr Bredigt, Bredigt Santler; 19.45 libr Somnagichofe: 16 Udr Bredigt. Mitt19.45 libr Somnagichofe: 16 Udr Bredigt. Mitt19.6 ch: Ad 14-48 libr Wissonsbersommiung; 20 libr
damificnabend. — Freifag: 15.30 libr Middenfinnde; 17 libr Achigionsuniertscht; 18 libr Rusben-

Neuapostolische Rirche

Mannbern-Stadt Atroe Ede Lange Rotterftrafe no Mojeiftrabe. Conntag: 9 Ubr Gottest tenft; 5.30 Ubr Gottesbienft. — Rittwoch: 20 ubr

Mannheim Ganbholen, Bortchaffe 16 Conniag: 9 Uhr Gottedbienft; 13 Uhr Gottedbienft, - Mitt. mod: 20 Uhr Gottedbienft.

Mannbeim Redatau, Geefenftr. 1. Sonntag: um 9 Uhr Gottesbienft - Biiliwod: 20 Ubr Got-tesbienft

Mannheim . Bedenbeim, Rioppenbeimer Strabe 37.

Freireligiöse Gemeinde

Rörperichatt öffenilichen Reches

Sonntag, 29. Rob, borm. 10:30 Uhr: Somntags-feier, Prediger Dr. Rari Weiß fiber "Das eriogeble Erwachen und die Urderwentenne des atten Glandone." In Robertal-Balbhof im Skolerbeim Röferial, Speci-

Conftige Gemeinschaften

Die Chriftengemeinfchaft, L 2. 11 Bewegung gur religiblen Geneuerung Sonntag, 29. Nob.: 10 Ubr Wenichenweitebennbling mit Bredigt; 11 Ubr Soundoudfetr Ur Kinder,

- Mittip och 2. Dez: 9 Ubr Wenichenweiteband-lung: 20.15 Ubr Abbeniepredigt, Ventimann.

Abpent Gemeinde Mannheim (Gogt. Freifirche)

J 1. 14
Sonntag: 10 Uhr Chriftenfebre, 20 Uhr Bortrag, "Gin Sott, eine Babrbelt und iaufend Refigionen.
— Tienstag: 20 Uhr Bibeffrinde. — Areitag: 20 Uhr Gebeisftunde. — Sam atag: 9 Uhr Sabbalionie: 10 Uhr Predigi: 15 Uhr Gebeisftunde.

Die Beilbarmer, C 1, 15

Sonutag: 9.30 Uhr Seiligungsberfamnelung; um 14 Uhr Ainberberfammilung: 16 Uhr Freigortesbienit auf bem Marfiplay (G. 1), 19.30 ther Abbentfeler — Mittwoch: 29 Uhr bei. Berfammilung, geleitet bon Rabisen Cecistein und Fran aus Tarmitist. — Frei-tag: 20 Uhr Beiligungsversammilung.

Manuffripte für ben Gottesbtenftangeiger finb jeweile bie Grettagfrub an bie Angeigenabtetlung und nicht an bie Schriftleitung abzugeben.

Amiliche Bekanntmachungen

Im Konfursverfohren über bas Bermögen der Firma Meink, und Schröftigen der Firma Meink, und Schröftigen der Firma Meink, und Schröftigen der Firma Meink, wir Abnahme der Schukrechung, sur Ersehlung den Einklichtigenden Forderungen, sur Beschüllichten über der einklichtigenden Forderungen, sur Beschüllichten über der diene und Berberungen, sur Beschüllichten der bei allet derivertideren Bermögenöhlich jodie und Reiseinstag der Berpoliten und Auskaden des Berpoliters Schülkermin der inder 1936, vormittigs P. Udr., vor dem Amisgericht, 2. Stoc. Jimmer Ar. 213.

Bannbeim, den 24. Rodember 1966. Mannbeim, ben 24. November 1986.

Amisgericht 290, 5.

Straßenbauarbeiten

der Meindering 30 javore (20.01 S. 430 cpm Grobewegung, 2000 gm Gettaffan, Ender de Gettaffan, 2001 gettaffan Gettaffan, 2001 gettaffan Gettaffan, 2001 gettaffan Gettaffan

Bonffer- unb Straffenbauamt.

Bereinsregistereinfrag

Biodemiider Berein Mannbeimeisbroigebofen, Biannbeim. Mintegericht 30. 3 b Mannheim.

Straßenbauarbeiten Dynamos 2.75

208 1. Seeinfleferung 600 Tonnen Rleinpflafterfteine, 300 Tonnen Grotbfiafterfieine, 900 Meter Stellfteine, alles aus

Girantt: 208 II: Mudführung bon Bfiafter-

arbeiten mit Strafenumbau: 2000 am Lieinpflafter, 950 am Groftpflafter, Berfegen von 900 m Bienfteine. (18 791 % Angebete, woju die Sordunde für Los I gegen eine Gebühr von 20 Hpf, und für Los II von 20 Hpf, ind für Los III von 20 Hpf, ind für Los II von 20 Hpf, is der-itaung abacpeben werden, flud mit der Anfaberit, Pfiodier Kerdaraemunds-einzweichen die int Ceffmungsseit Brettog, den 4. Zegender 1936, der mittage 31 Uhr, absingeben beim Bat-fer- und Strafenbauemt heldelberg.

Radio-Hoffmann Photo-Bechtel Ferneuf 20641 O 4, 5 an Strohmarkt las bekannte fadgeschäft | Fernruf: 27314 |

3.95, 4.75, 5.50

6.00 7.50 -

Scheinwerfer, apita-. 65

Batterieblenden -,80

MOHNEN

Volksheil Meerfeibftrabe 56. Fernruf 244 07



ahnen, Vereinsbedarf M litär- Effekten Biden, Preise und Genthenkn Fahnen-Schmid

Weihnachten

Schenken Sie Ihr Bild

Seift mit, bal eure Betrung t

ble Danb lebel Bolfsgenoffen fommt. Werb immer u. über

Andeigen im "58" find immer richtig!

mähmaschinen Führ, deutsche Fabrikate in allen

Preislagen. Günst. Zahlungsbedingung. Sebastian Rosenberger, jetzt C 4, 1 Fernrul 279 44. Nähmaschinen-Spezial-

Zu beziehen durch die:

Völkische Buchhandlung Mannheim P 4, 12 / am Strohmarkt

Hauchdünn wie Hautcreme ... müssen Sie auf Ihren Baden die guten Hartwochsquali-

LOBA-Wochs u. -Belze auftragen. Dann erhalten Sie mühelos einen dauerhaften

Horthodiglanz, den Sie auch einfoch mit einem wollenen Lappen wieder aufpolieren Loppen wieder outpolieren konnen. Aber - Hartwachs muß es sein! Deshalb Immen

Fachgeschäften.

Welde gute Familie

Lingebote u. 39 002 B an b. Berlag

M a

Die bet arbeit 率fleg

finb t unb S ger 2 @dyme bolles geftalt wirb,

Auf b Musub wirb 1

Berpili

Die 2 den to gezogen bon fri rabidal fchaft, t liche ! artich Staatea fiber ein

arbeiteb Dos M pollenbe Schwefte fchloffen innerhal

fügen.

"Liede "Der Oberften ften Fole Lieberbli

Radibe

frühere Bufamm und bas пенен überhaup **Augānglie** ан (фани Mührung Form be im Benti

Racht., D

Go bef berblättet manni @91 beto bann bi Sammin Die F ift bor awiiden burchgefff wegung b

barin en BM-Chōr Wort un tennin Folge 1 blid auf Winter it gegen ent

Lieber ein faft be

er 1936

t Botte 20 uhr

r 2Botte 20 Uhr,

ngeller

20 Uhr Känner-

: Don.

miog um

reifirdje,

hriften

rafe 12

Burfel:

)e

tierfiraße redt tenft; 20 Ubr

lor Got-

crabe 37.

De

ten

ung

reifirche)

dung; um eitesbienst itseier.— leitet bon — Tre i-

genabtet-

sugeben.

Iten Sie rhaften

ile auch

en

26

Stolze Aufgaben der NS-Schwesternschaft

Ein neues Ziel für deutsche Mädel / Der Eid auf den Führer weist den Weg in die Zukunft

Die Arbeit ber RS.Schwester untericheibet fich grundfaulich bon ber Schweffernarbeit einer vergangenen Beit, Die nur in ber Bflege ber Rranten beftanb, Rot linberte und ben Armen über bie ichwerften Tage hinmeg. half. Durch die Berausftellung bes Raffe. und Erbgefundheitsgebantens in ben Brennpunft bes Lebens unferer Ration, find ber 98.Schwefternichaft Aufgaben übertragen morben, die für die Boltogefundheit und Boltowohlfahrt bon außerft michtiger Bebeutung find. Die Arbeit ber RE-Schwefter foll bagu beitragen, wirflich Wertbolles gu feiften, und fie muß ihre Arbeit fo geftalten, baß burch ihr Borbild gezeigt wirb, was wir unter editem Rationalfogialio. mus verfteben.

- Auf ben Führer vereibigt

Borleben, wirfliche Boltogemeinichaft und Musüben echter hilfsbereitschaft, bas find mit-bin die großen Aufgaben, welche die RS-Schwester braugen auf ber Station, in ber Gemeinbe, gu erfullen bat. Lebensfroh foll ihr Wefen und lebenenah ihre Arbeit fein.

Benn bie RE-Schwefter als Abichluß ihrer Ausbildung auf den Führer vereibigt wird und bann binausgeht in die Gemeinbe, auf die Schwefternftation, bann bat fie bie Berpflichtung übernommen, getreu ihrem Gibe, an jedem Plat, an den fie gestellt wird, ihre Beruisaufgaben als nationalfogialiftifche Schwester treu und gewissenhaft im Dienfte der Boltsgemeinschaft zu ersullen.

Die Musbilbung

Der Rachwuchs ber MB-Schwesternschaft wird in allererfter Linie aus ben nationalfogialiftiichen weiblichen Jugenborganisationen beraus-gezogen. Was biefe jungen beutschen Mabel bon frühefter Jugend an gelernt baben: Ramerabicalt, Bflichtbewuhtfein und Opferbereit-ichaft, bas alles find Gigenichaften, welche für Die 98 Schwefter unbebingte und unerfeb. liche Borausfehungen finb. Gelbfwerftandlich ift, bag die AS-Schwesternschülerinnen arifcher Abstammung find, die beutsche Staatsangeborigfeit besten und minbeftens über eine abgeschloffene Bolfsichulbilbung ber-

Beiter wirb verlangt: Die erforberliche for-perliche Leiftungefabigfeit, absolvierter Frauenarbeitebienft und hauswirtichaftliche Renntniffe. Das Aufnahmealter erftredt fich bom bollenbeten 19. bis jum 28. Lebendjahr. Jebe Schwester muß fich berpflichten, nach abgefcloffener Ausbilbung minbeftens zwei Jahre innerhalb ber RE-Echwefternichaft tätig gu

Die eigentliche Musbilbung bauert mei Jahre und wird mit einer Schlufe paitfung abgefchloffen, burch welche fie bie ftoal-

liche Anertemnung als Arantenpflegerin erhalt. Die Schuferin gabt im erften Lebrjahre ein Lehngelb bon 25.— RM, im zweiten Jahre fallt das Lehrgelb fort. Diefes Lehrgeld ift febr niedeigt bemeffen, wenn man beachtet, daß wahrend ber gangen Lebrzeit Unterfanft und Berpflegung toftenlos gewährt werben. Gollten bie Eltern wicht imftanbe fein, bas Bebrgelb ju begablen, fo tann basfelbe auf begrunbeten Antrag exlaffen werben.

Die Ginfahmöglichfeit

Borwiegeud wird die MS-Schwester ihren Einsat in der Gemeinde finden und bort bem Wohle bes Bolles dienen. In enger Jusammenarbert mit den Organisationen der Bewegung und ben arifden Mergien wird fie nicht nur Rrante pflegen, fondern auch bie Betreuung ber erbgefunden Rinder übernehmen. Wenn eine Schwefter aber mehr Reigung gur Rrantenhaustätigfeit bat, fo wird fie eine ihren

Babigteiten entfprechenbe Stellung in einem Rrantenhause erhalten und bat auch bann bie Möglichfeit, im Laufe ber Beit leitenbe Stellen eingunehmen.

Die Betreuung ber 92 Schwestern in jebem Sau bat die Gaubertrauenefchtvefter, Die wieberum bon ber Generaloberin ber 903-Schwefternicaft geführt werben. Gie bertritt bie Angelegenheiten ber 98-Schwesternichaft bem Sauptamteleiter Bg. Silgenfeldt gegen-

Ein neues Biel

Bur alle beutschen Mabel, bie Liebe und Interesse an ber Schwesternarbeit haben, ift ein neues Biel gegeben. Ihre Arbeit wird ihnen Greube bereiten und ihnen gleichzeitig bas ftolge Bewußtsein geben, bag fie tagtaglich

wertvolle Arbeit im Dienft am Bolfe leiften. 3br fegensreiches Birten im neuen Staate zeugt bon uneigennützigem Tun und Schaffen. und unfere RE-Schweftern werben fich bie Liebe und Achtung aller Bolfsgenoffen



Eine NS-Schwester bei der Arbeit

Frage und Antwort im D-Zug-Abteil

Auf meinem Roffer flebt noch ungliidlicherweife ber auffallende grine Beitel ber "bam burg. Bub". Und fo Yange ich fcblieglich an, ju merten, daß meine Mitreifenben in bem an, zu merten, daß meine Mitreisenben in bem vollgepropsten D-Bug-Abreis mich intereffiert betrachten. Ich habe mir eine Olympia-Allustrierte gesauft und freue mich auf die schonen Biwer. Aber mein Nachdar scheint das nicht nötig zu finden, er beugt sich auf einmal freundschaftsch vor und fragt: "Sie kommen doch aus Amerika, nicht wahr, Frünstein?" "Ja", antworte ich einfilbig und drebe wie zufällig an meinem zehnsährigen Scheine

Das Interesse meiner Mitreisenden ift jeht sebr erwacht. "Ach, ba fprechen Die wohl nur englisch?" fragte mich eine neite junge Dame. "Rein", sage ich, "ich fomme aus Brafilien".

3ch hoffe bamit, bag bas Berfianbeils jest größer fein wirb. Aber es entfiebt ein bifflofes Ednveigen. Ploglich fcnellt ein gefdiniegelter Mingling in Die Sobe und berklindet: "Rio be Janeiro, Die iconfte Stabt ber Welt, nicht wahr, meine Enabigste? Beberrichen Gnabigte bas Spanische gut?" "In Broillen wird nur portugiefisch gesprochen", antworiete ich troden, Aurges Schweigen! Der Geschniegelle betrachtet bie Landichaft.

"Saben Gie auch Rinber?" fragt mich in-quifitorisch eine aftere Dame. "Ja, swei", sage ich. "Ibre Rinber fprechen natürlich nur — ich meine, fein Deutsch?" "Meine

Rinber tonnen überhaubt nur Deuifch." Bie-

"Bie ift es benn mit ben Saufern?" fragte ba einer, "bie find wohl alle gang leicht ge-baur?" "Bir baben feine Erbbeben", ent-gegne ich — Betretenbeit! — benn mit biefer Antivort ift ichwer envas angujangen.

Ein alter herr, ber bis jest noch nichts gefagt bat, b. b. gefragt bat, richter fich nun auf: "Birb bei Ihnen auch orbentlich etwas gur Pflege und Erhaltung bes Urwalbes getan?" fragt er fireng und wirdevoll. — Jehr bin ich betreten und fprachtos. Schlieftlich ftammete ich erichnitert: "Der erbalt fich boch felbft, eber muß man gegen ibn fampfen".

"Ja! — aber natürlich, das wiffen Sie nicht?" "Und alle die Löwen und Elejanten", so schwirt es durcheinander. Große plögliche Empörung ob der Untenninis. Kur eine Weile brauche ich alfo nichts zu sagen. Da zeigt eine Babuholsubr gerade auf 12 Ubr. Und schwingen flingt wieder eine Frage an mein Obr: "Jeht baben Sie twobt drüben Mitternacht?" "Nein", muß ich leider wieder sagen, es ift ieht gemuß ich leiber wieder fagen, "es ift jest gerabe 8 Uhr borm. bei une."

Bieber Schweigen. Bin ich aber eine lang-weilige Berionlichteit. - Da entichlieft fich bie alte inquifitorifche Dame von borbin noch ein-mal: "Berben Gie Ibre Kinber währenb Ibres Aufenthaltes in Deutschland auch in bie Schule geben, bamit fie einmal in eine rich-tige beutiche Schule geben tonnen?"

"Bir haben brüben febr viele beutiche Schulen, bie jum Teil gang herborragend find", antworte ich biesmal unerwartet rebfelia. Immerbin, auf diese Frage bin hätte nian mit ben auten Leuten schließlich in ein bernfinftiges Gefprach tommen fonnen. Aber ba fallt ber Blid eines meiner Mitreifenben ploglich auf meine hinter mir bangembe Jade, Borfichtig fragt er: "Bie lange find Gie benn ichon in Deutschland?" "14 Zoge", fage ich.

"littd. — und, wie tommen Sie denn eigentlich in bem Parteiabzeichen?" "Ich bin feit
1931 Parteigenoffin, baben Sie denn
noch wie was von ber Austands. Organifation ber Partei gehört?"
Daß sebeint zu viel zu fein. Der Mann halt

mich offenbar nun für nicht echt. Er fiebt mich außerft imiftraurifch an und biefes Diftrauen übertragt fich icheints auch auf bie Uebrigen. Bebt gebe ich mir aber einen Rud. Co gebt es nicht weiter. 3ch fange an ju ergablen, bon unferem großen Deutichtum, bon ber bentichen Ergiebung ber Rinber, bon unferen augeren Lebensverhaltniffen. 3ch mache ihnen die Ginnlofigfeit ber Grage flar, ob meine Rinder beutich iprechen, warum benn follen Rinder beutider Eltern bas nicht

tun? - 3ch rebe paufentos, immer etwas in Angit, ich fonnte unangenehm auffallen. Aber als ich bann Atem fcopfie, und Die Gefichter meiner Mitreifenden anichaue, febe ich, bag fie meiner Mifreisenden anschaue, sehe ich bay ne alle wieder Interesse haben und gern ju-hören. Jeht sangen sie auch an zu fragen und bis zum Ende der Reise unterhalten wir uns lebbast und freundschaftlich. Als ich jum Schluß meine Koffer runter-nehme, tagunt mir der grüne Zeitel der "Hamburgesid" gar nicht mehr so schiemm vor und ich dente: ich nehme dich doch nicht ab, denn bu bist in and einem Störentried schiefe-

benn bu bift ja aus einem Storenfrieb ichliefe lich Bermittler geworben gwifden und brauben und ben Bolfegenoffen in Dentich.

Junges Volk am Werk

Junges volk am werk

Aufturarbeit — das ist eines der verdienstbosten Berte, die aus der in sich geschiossenen Front der jungen Gemeinschaft wuchsen. Richt sind wir angewiesen auf fremdes Liedaut, wir schulen und unsere eigenen Lieder. Wir haben die Kulturschaffenden in den eigenen Neiden. Auf diesem Gedieze ist unser Neichsjugend-sührer einer der arsten, er schafte und neben unserem Fahnensied eine ganze Anzahl Dich-tungen: auch Alfendorfs und Gotses Lieder sind iedem Ditterzungen bekannt. Wir haben unsere eigenen Sprechchöre und Kampfgedichte, und all diese Dolumente völkischen Einsgen Dentschland, der Gemeinschaft des jungen Dentschland, der Gemeinschaft des jungen Dentschland, der Geneinschaft des jungen den Antion sind Menschen zusammengeschlössen, derem ganzes Densen und Trachten von Ansang an dis ins letze nationalsozialistisch aus-gerichtet ist, gerade deshalb haben sich in der Hiller-Rugand die Männer zusammengesunden, don denen man heute als von den Dichtern des neuen Deutschland spricht. Reden denen, die aktiv in der Ha arbeiten, und von denen dier nur eintge genannt seien: Kainer Schösser, Eberbard Wolse,

Reben deuen, die aftib in der det arbeiten, und von denen dier nur einige genannt seiner Rainer Schlöffer, Eberhard Bolfg Möller, Berbert Böhme, seben noch andere, die regelmäßig mit der Sch zusammenkommen. Bir alle seinen auch ihre Ramen. Ieber ditseriunge seinen Sand Ar. Blund. Herdert Menzel, Erwin G. Rainalter und Deinrich Anader. Aus unseren Reiben sommen die Tonseher, welche den Liebern Leben verleihen, zwei der bekannteren sind Blumensaat und Baumann. Bon dier sommt auch der Aachvuchs, der sich einmal würdig an die Großen des Reiches reihen wird. Doch ist unsere Kulturardeir nicht dierin erschöhlt. Eine "Sunde der pungen Kation" baben wir am deutschen Kundsunft ansaedaut, die zu den Sendungen zu zähsen ist, aufgebaut, bie gu ben Gendungen ju gabten ift, Die am liebften gehört werben. Die Arbeit ber Bitler-Jugend an ber Schaffung nationalfoglafiftifden Schriftrums ift auch beute noch vielen

unbefannt. Gigene Beranftaltungen werben bon 63. D3 und BDM aufgezogen mit Leiftungen, bie eingig umb allein aus biefer Gemeinschaft ber-aus entftanben finb. Die Freigeit- und Reiergestaltung in ber Der ift ju grundfänlich neuen

Alte und neue Lieder der SA

"Lieder der Mannschaft" werden in den Sturmabteilungen freudigen Anklang finden

"Der @ M . Dann", bas Rampfblatt ber Oberften GM-Gubrung, bringt in feiner neueften Golge undiftebenben Artitel über bie neuen Lieberblatter ber S#:

Radibem fcon feit geraumer Beit bas frühere SM.Lieberbud, bas judem in feiner Bufammenftellung veraltet war, vergriffen ift und bas bringende Bedürfnis bestand, bie neuen Lieber ber SH und ber Bewegung überhaupt in prattifder Form ben Ginheiten augunglich ju machen, bat bie Abteilung "Weitaufchauung und Rultur" ber Oberften E%-Rührung bamit begonnen, all biefe Lieber in Form bon mehrfeitigen Lieberblattern im Bentralverlag ber REDMB, Frang Cher Rachf., München, herauszugeben,

Ge beftebt bie Doglichteit, burch biefe Lieberblatier, bie unter bem Titel "Lieber ber Mannicaft" ericeinen, erft einmal ein umfaffendes Liedgut innerhalb ber 2 A befanntgumachen und gu verantern, bas bann bie Grundlage für eine gefchloffene Cammlung bilben foll.

Die Rolge 1 ber "Lieber ber Mannichaft" tft bor einigen Bochen ericbienen und ingwifchen bei ben bom Aulturfreis ber Sa burchgeführten Abenben mit Dichtern ber Bewegung praftifch eingeseht worden. Die fieben barin enthaltenen Lieber find allerorie bon OM-Choren gefungen morben und baben in Bort und Mufit bas tampferifche Befenntnis ber 29 perfundet. Benn biefe Folge I in erfter Linie Betenninistieer enthielt, fo war bies bor allem im Sinblid auf bieje Rundgebungen, Die ben gangen Binter über bauern werben, notwenbig.

Die nunmehr ericeinenbe Folge 2 bagegen entbalt in ber Saupifache gute und neue Bieber fur ben Marich, barunter auch ein faft vergeffenes Bieb von borft Beffel:

"Zo bell bas Muge, fo ebern bie Stirn." Augerbem find am Schluf bie beiden gur Reiet ber Bintersonnenwende porgesehenen Lieber beröffentlicht: "Flamme empor" und "Bir fieben um ben Alammenfioft". Un alle Teribichter und Liedverioner ber SN ergeht nun die Aufforderung, alle in ber

3M entftanbenen Lieber, Die einer Beröffentlichung und Berbreitung wert find, an bie Abteilung "Beltanichauung und Rultur" in ber Oberften OM-Aubrung, München, Barerftr 11, laufend einzufenden. Es muß babei aller-bings betont werben, bag in Bufunft bei ber Sichtung all biefer Lieber ein mefenilich ftrengerer Magftab angelegt werben muß, ale bas früher untwenbig mar

Das gilt nicht nur binfichtlich ber Delobien, fonbern bor allem auch für bie Texte. die beute einen gang anderen Inhalt haben

muffen ale in ber Rampfgeit. 200 find bie Lieber, Die bon unferem beutigen Rampf fingen, von unferer wiedergefundenen Freibeit, vom Mufban bes Reiches und bes Bolfes ? Diefe Themen tonnen Marichlieber ebenfo erfillen wie Betenntnistieber. Denn nicht nur bie letteren wollen wir fingen, fonbern auch gute, bon neuer Baltung jeugenbe Marichlieber, Die mit ber "Lola" und ber "Lore" fertiggeworben find. Ber barüber binaus ein wirflich originelles Marichlied beiteren Inhalts erbacht bat ber foll auch biefes einfenben. Die 3ff braucht alle Lieber, sumal die in ihren eigenen Reiben entstandenen und aus ihrem eigenen Erlebnis geformten

Gelbftverftanblich ift, baf alle 39-Ginbeiten, bie im Runbfunt mit Liebern ju Bort fommen, fünftigbin in erfter Linie bie "Lie ber ber Mannicafi" fingen, bamit auch die mithorenben 3M-Manner mit bem Lieb. aut ber 3% vertraut werben und all biefe Lieber nachher einen ichon borbereiteten Boben

Darum, Rameraben: Mns Berf!

Mannheims Jugendherberge vorbildlich

Besichtigung durch Obergebietsführer Rodatz und Oberbannführer Baur

Der Leifer bes Reichsverbandes für beutfche Ingenbherbergen, Obergebietoführer Robais, und ber Infpetieur Gub, Oberbannführer Baur, mit ben Leitern ber Lanbesverbanbe befuchten gum Abichluft einer Infpettionereife burch bie in Gubbeutichland neu errichteten 3ugenbherbergen auch ben Dannheimer Ban im Walbpart.

Das beutiche Berbergenet, bas in ber Beit porbilblich baftebt, ift burch neue Anlagen in Berchtesgaben, Urfelb, Tubingen, Titifee unb Mannheim beträchtlich verweitert worben. In ber Begleitung ber beiben Berantwortlichen befanben fich Architetten aus Rorbbeutschlanb, bie fich, wie Oberbannführ.r Baut bestätigte,

augerorbentlich befriedigt über bie bandwert. lide Ausstattung ber fübbeutiden Jugenbherbergen außerten. Babrend Die Bauten in Babern und im Comargwald burdgweg ben Bauftil ihres lanbichaftlichen Gianborte tragen, bat bie neue Dannheimer Jugenbherberge burchaus großftabtifchen Charafter. Cowobl bie D3-Führer ale auch bie Fachleute maren bes 2obes poll über bie Mannheimer Innen. ausftattung Ginfachbeit und 3wedmäßigfeit in ber Lage und im Material zeichnen bas Mannheimer Bauwert, bas 200 Befuchern bequem Raum bietet, aus.

Ce ift gu erwarten, daß die neue Mannheis mer Jugenbherberge, bie Anfang 1937 eröffnet wird, jablreiche Banberer berbeigiebt, bie auf biefe Beife unfere Stabt fennenternen.

MARCHIVUM

illie

Radiportler kurbeln für das WHW

Diefer Conntag ift ber Opfertag bes beutichen Rabiportes

Rachbem ber Reichsfportführer von Ticham. mer und Often alle beutichen Sportfameraben ber Rabiportler ift bie erfte Deutsche Beitungs. gur Mitarbeit am Binterbilismert aufgerufen batte, gab es fein langes Bogern und mit gangem Ginfat wurde bie Aufgabe angepadt. Sandball- und hodenfpieler waren bie erften, am Buftag folgten die Aufballer und nun ftel-Ien fich bie Rabfahrer in ben Dienft bes Boltes. Grundlage aller fportlichen Arbeit ift immer bie Rameradicaft. Benn es nun barum gebt, burch Mitbilfe bas fowere los unferer armften Boltogenoffen gu erleichtern, fo ift teiner gu boch ober ju gering, um tatfraftig mit angupaden. Die Manner bon Bahn und Strafe, fowie bas beer ber namenlofen Sahrer, werben fich geichloffen für ein icones Bert einfepen. Bo es nur irgend angeht, werden Beranftaltungen abgehalten, um auch die vielen Freunde bes Sports herangugieben. Auferbem follen Berbeabenbe, Ramerabichaftstreffen, Gaalfportvorführungen und Borführungen auf freien Plagen ben Opferiagen bes Rabiporis gum Erfolg berhelfen.

Gin befonberes Greignis biefes Opiertages fahrer-Meifterichaft, bie auf ber Strede von Berlin nach Beipzig ansgefahren wird-Ratürlich wird auch bier die Cammelbüchse ein treuer Begleiter fein und in Berlin, Bittenberg und Leipzig werben bie Bufchauer Gelegenheit haben, ihre Sportfreudigfeit burch eine Geldfpenbe ju beweifen. Go, wie fich unfere Rabfportler in gablreichen ichweren Bettfampfen für bas Anfeben Deutschlands eingefest haben, fo werben fie am Camstag und Conntog fich für bas Binterbillewert einfeben, Gur bie Manner, benen Opfermut und Entjagung

fabrer muß ein Erfolg werben.



100 Sabrer nehmen ben Rampf auf ihren Arbeiterabern mit Gepad ani.

Berichicoenes

Eine beutsche Rechter-Mannichaft, Die fich aus ben Clumpiatampfern Berbon, Gffer, Gifeneder, Babl, Uhlmann fowie einigen Frauen, Die von Meifterin bag angeführt werben, beteiligen fich am Sametag und Sonntag an einem internationalen Gechtturnier in Grag, bas außerbem noch Ungarn, Italien, Defterreich und Bugoflawien beichiden,

Der Aufball-Beliverband (Rifa) balt am Sametog und Conntag in Grantfurt M. eine Borftandefigung ab, auf ber mahricheinlich endgultig entschieden wird, wo die nachsie Gubball-Belinieisterschaft im Jahre 1938 veranstaltet wird. Bewerber find Frankreich und Deutschland. Für Deutschland find die Ausfichten ger Ausrichtung ber Weltmeifterichaft recht gunftig, ba Frankreich in Ermange-lung eines geeigneten Stadions in Baris von feiner Bewerbung mabricbeinlich gurudtreten muß, und Deutschland im Berliner Climpia-Stadion eine Austragungsflatte befint, Die icon beute ben finangiellen Erfolg ficherftellt.

Olumplafteger Bojef Manger nimmt mit feinem Laubsmann Rubolf Ismabr am Samstag in Breinen an einer Schwerathletif. Beranftaltung teil und in Berlin peranstaltet ber Reichebundoan Brandenburg ein Sallen-Turn- und Sporifen, bas einen Ueberblid über bie bisber vom Gan geleiftete Arbeit geben foll.

Badifche Handball-Termine

Die reftlichen Sanbball-Bunftefpiele ber babiichen Gauflaffe merben bis jum 20. Dezember abgewickelt. Am gleichen Tag beginnt aber bereits mit ben Spielen Sedenheim — Waldhof und Oftersbeim — Rot die Rückrunde. Die Tgd. Reifch, die bis jum 31. Dezember Platifperre bat, nuß am 20. Dezember das heimspiel gegen Ruftloch auf bes Wegners Blat austragen. Die genaue Terminlifte:

6. Dezember: 38 Balbhof - EB Rot; EB 62 Beinbeim — SC Freiburg; IA Sedenbeim gegen BiR Mannheim; ISB Offersbeim gegen ISB Rufiloch. 13. Dezember: Freiburg gegen Balbhof; Rot — Retich; Beinheim — Bin: Ettlingen — Oftersbeim. 20. Dezember: Bin Stilingen — Ditersbeim. 20. Dezember: Ifin gegen Freiburg; Ketich — Rugloch; Weinheim gegen Ettlingen; Sedenheim — Baldhof; Of-tersbeim — Rot. 27. Dezember: Ettlingen gegen Augloch; Oftersbeim — Waldhof; Sedenheim gegen Ketich; Weinbeim — Rot. 3. Ianuar: Not — Rugloch; Ettlingen — Freiburg.

Mittelchelnisches Regatta-Programm

Der Mittelrheinische Regatta-Berband, bem 34 Bereine an Untermain , Mittelrhein bon Borms bis Sonnef, an Unterfabn und Rabe angeschloffen find, beschloft auf feiner Berbit-tagung, feine 25. Berbanderegatta 1937 bem RC. Rhenania Robleng ju übertragen, ber biefe Beranstaltung mit der Feier seines bestührigen Bestebens berbindet. Als Termin wurden der 3. und 4. Juli sestgelegt. Die 14. Herbstregatta des Mittelebeins wird am 15. August auf dem rechtsseitigen Rheinarm vor Reuwied von der Reuwieber Ris veranftaltet, Als weitere Regatten wurden die internationale Beranftaltung bes Mainger RB und bie 55, Regatta in Bab Eme genehmigt.

Freundschaftespiel in 3lvesheim Walbhofreserven bei Alemannia

Der Gaftgeber 3lbesbeim ift auf Grund feiner außerordentlichen Bestandigfeit in ben bisberigen Bunttefpielen und ber erzielten Erfolge als außerst tampstart zu bezeichnen und wird bestimmt einen wirdigen Gegner abgeben. Die lebte Begegnung der beiden Mannschaften vor etwa einem Jahr in Ilvesheim endete 4:4 unentschieben. Allerdinge find beute beibe Wegner wefentlich ftarter geworben und man barf auf ben Ausgang bes Treffens gespannt fein. Die beiben Mannichaften werben borausfichtlich in folgenber Bejegung antreten:

Balbbof: Grob; Gries, Gagler; Riefer, Bfeiffer, Giegel; Rleber, Benter, Balg 1, Giffling 2, Ruhn.

31vesheim: Lembach; Gauer, hennes-thal; 3. Beber, Rraft, hamann; Mado, F. Beber, hartmann, Beb, A. Beber.

28 Mannheim pen 1865. Gutballabteilung. TB Mannheim von 1846. Fu h ballabiellund.
Sonniag auf eigenem Plate. Ros-Schwarz-Kannichaft
— MHE Ds. Sebrug-Kannichaft, 9 Uhr: Rot-WeldMannichaft — MHE Padmir, Schwarz-Grün-Kannichaft, 10.30 Uhr; 2. Mannichaft — HB Brüdt 2.
Mannichaft, 12.45 Uhr; 1. Mannichaft — HB Brüdt 1. Mannichaft, 12.45 Uhr; 1. Mannichaft — HB Brüdt 1. Mannichaft, 12.45 Uhr; 2. Mannichaft — Stadisfortverein 2. Mannichaft (Stadion); auf dem MTCGPortberein 2. Mannichaft (Stadion); auf dem MTCGPortberein 2. Mannichaft — WTCG 2. Mannichaft, 13.45
Uhr; 1. Mannichaft — WTCG 1. Mannichaft, 13.45
Uhr; 1. Mannichaft — WTCG 1. Mannichaft, 13.45
Uhr; 2. Mannichaft — WTCG 1. Mannichaft, 13.45
Uhr; 1. Mannichaft — WTCG 1. Mannichaft, 13.45
Uhr; 2. Mannichaft — WTCG 1. Mannichaft, 13.45
Uhr; 2. Mannichaft — WTCG 2. Mannichaft — WTCG
Uhr; 2. Mannichaf

Oporiadzeichen.

Bist e. B. Meumheim. Spiele am Samstag auf dem Brauereipiag. No — Phonix Manndeim, 15 Udr. — Spiele am Samstag auf dem Brauereipiag. No — Phonix Manndeim, 15 Udr. — Spiele am Somntag auf dem Brauereipiag.

Zomntag am dom Bormdrispiad. Gebrert Mannicht — Phonix Manndeim, 19.30 Udr. — Spiele am Sonntag auf dem Deriogenriedvart. 3. Mannicht — Phonix Manndeim, 19.30 Udr. — Spiele am Sonntag del Gebrert Mannicht — Phonix Manndeim, 19.30 Udr. — Spiele am Sonntag auf dem Deriogenriedvart. 3. Mannicht, 19.30 Udr. — Bist Artibl. 19.30 Udr; B. Z. Jugend — Bist Kribl. 19.30 Udr; B. Z. Jugend — Linder — Six Redaran, 12.60 Udr; Schaumischt — Bonders, 9 Udr (Planetarium): A. Z. Jugend — Linder — Bist Redaran, 12.60 Udr; Schaumischt — Phonix Mannbeim, 19.30 Udr; Berlingdof Mannicht — Phonix Mannbeim, 19.30 Udr; Schaumischt — Phonix Mannbeim, 19.30 Udr; Schaumischt — Phonix Mannbeim, 19.30 Udr; Phonix Schaumischt, 19.30 Udr; Phonix Lidwingsdafen, 19.30 Udr. — Oand batti Spiele am Sonntag auf fremden Plädden. 1. Franca — MIS Mannbeim, 19.30 Udr; Phonix Schaumischt, 19.30 Udr; Ph

Der beftenen.

B Mannheim Walbhof Or e. B. Spielplan füt Gonntag. W. Rovember, Fugban-Liga — F.C. Freiburg, 14.30 Ubr. (bort), Verbandofpiel; Fußban-regerpe — Alemannia Jipesbeim, 14.30 Uhr (bort), Brivatfpiel; 3. Mannicaft (ebem, Quenger) - Bin Mannbeim, 10,30 Uhr (bier); Albert-Brudi Gebachtnis-Mannichaft — Phomir Mannheim, 9 Uhr (bort); A 1.
Ingend — Jdredbeim, 13.15 Uhr (bort); A 1.
Ingend — Jdredbeim, 13.15 Uhr (bort) ver ser Nekive); A 2. Ingend — BfL Kedaran, 9 Uhr (biet),
Privathpiet; B 1. Jugend — BfL Kedaran, 9 Uhr (biet), Privathpiet. — Dandboak, 1. Dandboak — TH Kubloch, Ib Uhr (bort), Berdandbellet; 2. Dandboak — TH Germania Mannheim, 15 Uhr (bort, Rennlwie(enplay); Tamendandboak — Teindeim, 10.30 Uhr (biet), Berdaran, Tomendandboak — Bisk, 14.30 Uhr (Mir.,
Bill Referen, Townson, Plan — Bisk, 14.30 Uhr (Mir.,

(dier), Berbandsfpiel.

BfV Redaran, Zonntag, Liga — BfR, 14.30 Uhr (Mir. Bähre); Imgiga — BfR, 12.45 Uhr (Mir. Hähre); A 2. Jugend — BK Baldbof, I Uhr (bert, Blab 1); B 1. Imgend — BK Baldbof, I Uhr (bert, Blap 2); L Zchier — Micmannia Abrinan, 8.50 Uhr (Baldbog); 3. Pribatmannidat — 07 Omnet-Mannidat, 8.30 Uhr (bert; Babtopi-Rannidat) — Zaddiport-berein, 9.30 Uhr (Ztabion); Dandball-Tamen — BfR 10 Uhr (Rafiborg); Candball-Jugend — Zadenburg, 10 Uhr (Dert).

10 Ubr (bort). M&C 08 c. B. Ligamannicaft ipieifret, Imngliga

in Ubr (dort).

Wisc (d. S. C. B. Ligamannicalt (pieifret, Imaglica — Biernocim, 12.45 libr (dort); 2. Kannicalt — Triedicholeid, 9 libr (dort); 3. Mannicalt — Beladobadin-Frivat, 9 libr (dort); Glien-Bannicalt — Bundeim, 9 libr (Eddictoleic); Cauter-Kannicalt — Bist, 10.30 libr (Platiplay); Schwarz-Beck (d. Stin, 10.30 libr (Platiplay); Schwarz-Beck (d. Stin, 10.30 libr (Platiplay); Schwarz-Beck (d. Stin, 10.30 libr (Bernotteleia); Goria-Kannicalt — 1846 Ros-Schwarz, 9 libr (dort); Al-Mannicalt — Edde, (f. 10.30 (Eddictoleic); Al-Mannicalt — Edde, (f. 10.30 (Eddictoleic); Al-Mannicalt — Eddelportberein, 9 libr (Platiplay).

Epug (f. Mannicalt — Din, 1911 (Platiplay).

Lyng, (f. Mannicalt — Bist, 9 libr (Platiplay).

Lyng, (f. Mannicalt — Bist, 9 libr (Platiplay)).

Redaran, 8.30 libr (ff-Biog); Bicingold-Fridatmannicalt — Bist, (ff-Biog); Bicingold-Fridatmannicalt — Bist, (ff-Biog); Bicingold-Fridatmannicalt — Bist, (ff-Biog); Bicingold-Fridatmannicalt, — Burplai, Redaran, 10.30 libr (ff-Plati); B. 1. Jugendmannicalt — Es 1846, 10 libr (ff-Plati); B. 1. Jugendmannicalt — Bist, (ff-Platic), Rotting Ingend! Connecting, 3. Tecender, 20 libr, (indet im Lofal Scher eine wichtige Jugendbeiprechung liatt, Lagesordnung: Turdeprache und Mannicalt (ff. Sectoardsipet auf dem Bildt, Eff Rusplai, c. B. Boll-Bannicalt — Bridge, Beginn 10.30 libr, Sectoardsipet auf dem Beim, Bist Mannicalt — G. Sectoardsipet auf dem Som-mannicalt (ff. Sectoardsipet auf dem Bounicalt — Bridge, Bist Mannichen, 1.45 libr; L. Wannichalt frei.

Mannichen, 1.45 libr; L. Wannichalt — 28 46 Mannichen, 1.45 libr; L. Wannichalt — 28 46 Mannichen, 1.45 libr; L. Wannichalt — 28 46 Mannichen, 1.45 libr; L. Wannichelt — 28 46 Mannichen, 1.45 libr; L. Wa

Sti-Club Mannheim e. B. Mittwech ab 20 ilbr: Sumabili im Stadion; Donnerstag ab 20 ilbr: Sudic. Hallenbod in der Frauenhalle; Freitag ab 20 ilbr: Rlubabend im Rebenzimmer ber Stedengaftstaten, N 7, 7; Camelag, 5. Dezember: Rifolausseier auf ber Sutte. Raberes im Riubabend und bei Rechnet

M. Paril.

Spotiverein Manuheim-Stadt, Soundag, Sufidall,
Stadt I. Rounisdalt — 67 I. Manufedalt, 14.30 Uhr
(Phonterias, Phicotipiel); Stadt 2. Manufedalt — 67
2. Manufedit — 12.45 Udr (Phonterias, Phicotipiel);
Stadt 3. Rannisdalt — Bil Kestatu Bridat, 9 Udr
(Stadton, Privatipiel). — Samboul Liadt some, —
The 1846 2. Rannisdalt, 19.30 Udr (Stadton, Ired 1).
Theustags Saleutrainting in der U-2-Lurndalle, 19.30
dis 21.30 Udr. Lounerstags Schwimmen im Stadt.
Politography, 21.31—23 Udr.
Bolitography 21.33—23 Udr.
Bolitography Rannishing M. Sandall

pasenden, 21.30 - 23 llpt.

Pollipserberein Mannheim e. B. Canddad. Zonntag.
20. Assember. Zu. Leon I. Mannichaft — B. I. Mannichaft. IS llbt: V. Z. Mannichaft — T. Arnebickfeld
2. Mannichaft, 9 llbt (Planetarlumsb'ab): Zumerichaft Kälerial Z. Mannichaft — P. 3. Mannichaft,
13.45 llbt. Franch: T. L. Mannichaft — Lahn
Medatau. II llbt (Stadion): B. Z. Mannichaft — Cetmania Medatau. 10 llbt (Stadion). Jugend: Nedado.
2427C. A. I. Jugend — V. A. I. Jugend, 10.30 llbt:
D. B. Jugend — Amichia Bierdbeim II Jugend. 10.30
llbt (Planetarlumsdend). — Judena. Modridol
2. Mannichaft — B. I. Mannichaft, 14.30 llbt: Hobridol
2. Mannichaft — D. Mannichaft, 14.30 llbt: Hobridol
2. Mannichaft — B. Romichaft, 14.30 llbt: Hobridol
2. Mannichaft — B. Romichaft, 14.30 llbt: Hobridol
2. Mannichaft — B. Mannichaft, 14.30 llbt: Modridol
3. Llbt (Planetarlumsdend). — Pollichum-Adeichuma.
23. — Poortadog Serio llbt (Rati-Griekatich-Commannum).

Turnerfchaft Käfertal e. B. Zometog, 20.30 llbt:
Mehrerddenfiche Mildenderfamming in der Zurndage Genntag. Mehrenderfamming in der Allerhaus

Auferordentliche Afrivenversamminng in ber Turn-bale. Sountag: Berbandespiele, 1, Mannichaft - TB Jahn Sedembein, 15 Uor, auf unieren Hage; 2. Maunichait — IB Jahn Sedenbeim, 13.45 Uhr, auf unierem Bape; 1. Jugenb — IB Friedrichafeld, 13.45 Uhr (bort), Nojabrt 12.30 Uhr ber Rad ab End-

Maunheimer Turnerbund Germania 1885. Dodeb Maunheimer Turnerbund Germania 1880. Poden.
Zamotag. Germania herren fombiniert — Bizoi,
14.45 libr (Germaniapiap). Ter Kindampf am Sonntag gegen den 273 1846 Manndeim findet midt fratt.
— Dandball. Zonntag. Gerdandsipiel der Franen
negen Boltportoerein 2. 10 libr (Ziodion); 1. Derren
— Bialdbal, 15 libr; 2. Derren — CfR, 14 libr, beide Chiele auf bem Germania-Blay.

Was der Sport am Wochenende bringt

Borichlugrunde um ben Gichenschild / Sodengantampf Baben - Burttemberg Sallentennis. Lanbertampf Deutschland - Danemart in Ropenhagen

Obwohl in allen beutschen Gauen bie Gugball-Bunftefpiele fortgesetht werben, wird bas lebte Rovember-Bochenenbe einmal nicht von "Ronig" Gut all jo ftart beeinbrudt wie bis-ber. Diesmal find bie uber ben allgemeinen Rabmen binausgebenben Berauftglfungen auf anberen Gebieten gu fuchen, Rennen wir nur Die Borichluftrunbenfpiele ber hodenfrauen um ben Gidenschild, ben Sautampf Baben Burttemberg in Beibelberg, ben hallentennis-Länderfampf zwischen Danemart und Deutsch-land in Ropenhagen und die Sechstagerennen in Kopenhagen und Reuhorf, jeweils mit beuticher Beteiligung.

Truffball

Hier sind die Meisterschaftsspiele, vornehmlich in den süddeutschen Gauen, wohl von größerer Wichtigseit, ein Ländersamps oder Gausamps, der dem Fußdallsonntag gewöhnlich ein vesonderes Gepräge gibt, sehlt sedoch. Das süddeutsche Programm weist solgende Spiele auf: Cau Baden: Vill Reckarau Bink Mannheim, Freidurger FC — SU Waldbook, Karlsruher FC — SPB, Zandholen. Gau Tud we si: Wormatia Worms — FR Pirmasens, Kickerd Offenbach — SU Wiesden, FU Saarbrücken — Cintracht Krantsurt. Gau Bürtte en der gi Stuttgarter Klunt. Gau Bürttsgart, Union Böckingen — SB Gödphingen, Sportsfreunde Eftingen — Sportsfreunde Stuttgart.

Gau Badenn: Waschunger München — L. Kuntsparten, ASP Kinthera, Bader München — L. Kuntsparten, ASP Kürnberg — Badern München, FC de Schweinsurt — SpBg, Kürth, Viß Kodurg — VE Augsdurg.

In der Reichsbauptstadt tragen Berlin und Krafan ihren dritten Städtesamps aus. — Bonden Spielen im Ausland sind in erster Linie wieder die Meisstern. Ein besonderes Ereignis ist auch das Zusammentressen der Ausball-Städtemannschaften von Prag und Paris in Dier find die Meifterichaftespiele, bornehmlich

ift auch bas Bufammentreffen ber Guftball-Städtemannichaften von Brag und Baris in ber frangofifden Sauptftabt.

hanbball

Gur ben Conntag fteben wieder einige wichtige Spiele auf bem Brogramm. Im Gau Gub-weft hat ber relativ führende BiR Schwanheim ein foweres Spiel in Bafloch gegen ben bor-tigen TB zu bestreiten. Im Falle eines Sieges sibernehmen bie Schwandeimer die Tabellen-führung, da Spihenreiter Pfalz Ludwigshafen obne Spiel ift. Im Gau Baben follte ber SB Balbbof feine Bofition am Sonntag burch einen Sieg über ben ISB Ruftoch in Ruftloch befeitigen, mabrend ber IB Rot in Bedenbeim negen ben IB weit schwerer um beibe Puntte ju tampfen baben wird. Der württembergische Meifter TB Altenfiabt fiebt in Eglingen gegen ben TSB vor einem neuen Sieg. Das wichtigste Spiel in biesem Bau führt jeboch bie Stuttgarter Ridere mit bem

238 Gufen gufammen. Der Spielplan: Gau Gu bweft: MGB Darmftabt gobertia St. Ingbert, IB Safiloch Schwanbeim.

Gau Baden: IB Ettlingen Igb. Retich, IB Sedenbeim — IB Rot, ISB Rugloch — SB Balbhof, ISB Oftersbeim — IB 62

Bau Burttemberg: Eglinger 200 IB Altenftabt, Stuttgarter Riders - ISB Sugen, Bie Friedrichsbafen - Ibb. Gop-TEB

Suden

Es treten um bie vier noch im Gichenschilb-Bettbewerb verbliebenen Frauenmannichaften jur Borichlugrunde an:

in Beibelberg: Baben - Brandenburg in bannover: Riederfachien - Rordma - Mordmart Ohne Zweifel zwei intereffante Begegnungen. Die babische Elf bat, obwohl fie in beimischer Umgebung antreten bari, die spielftarfen Frauen ber Reichsbauptstadt jum Gegner erhalten. Die Berliner Frauen ftanden im Bor-jahr mit ber Bertretung bes Gaues Rorbmart im Endfpiel und werben, ohne bas Ronnen ber Babnerinnen ju unterschäten, fich borausfichtlich wieber in Die Schluftrunde fpielen. Gin gleiches Berhaltnis besteht fur ben hannoberaner Rampi swifden Rieberfachien und bem Berteibiger Rorbmart. Die Frauen bes Gaues Rieberfachsen haben in ber Zwischenrunde zwar

einen iconen Gieg über Mitte errungen, werben aber biesmal einen weit ftarferen Gegner antreffen, ber bagu noch ben Ehrgeig bat, bie Trophae erfolgreich ju verteibigen.

3m Rahmen bes Beibelberger Rampfes Baben Brandenburg tragen die Mainer-matinschaften von Baben und Burttemberg einen Rampf aus, ber recht interessant zu wer-ben verspricht, um so mehr als beide Bertretungen in ben bisberigen Spielen gleichviel Erfolge buchten. - 3m

Turnen

nimmt ber zweite Gerätefampf zwischen Mün-chen, Franklurt a. M. und Leipzig, ber am Sonntag im Münchener "Jirkus Krone" ent-schieden wird, bas meiste Interesse für sich in Auspruch. Es ist nur schabe, bas es infolge Berlegung von Ernft Winter-Frantfurt nicht gu bem erwarteten Zweisampf swifchen ben beiben besten beutichen Redturnern Binter-Stangl (Rünchen) tommt. Die Franffurter Bertretung ist überhaupt nicht so fiart, wie man es er-warten tonnte, Reben Binter mußten and noch Start und Beletens erfest werben. - 3m

Schwimmen

werben schon sett, brei Monate nach Beenbi-gung ber Beltspiele in Berlin, die besten In-gendschwimmer aus dem Neich für die 12. Olompischen Spiele in Totio einer Sichtung unterzogen. Rund 300 Ingenbliche, die nicht zu ben Brufungetampfen fur die Berliner Olnmpiabe berangezogen worben waren, geben fich im Berliner Sportforum-Bab ein Stellbichein. Machen 06 mit feiner ftartften Edwimm- und Bafferballmannichaft beteiligt fich am Cametag und Conntag an einem internationalen Schwimmfeft in Bruffel.

Gisfport

3m Ausland werben Gisfportler ibr Ronnen zeigen, und gwar banbelt es fich um bie Gieboden-Rationalmannichaft ber Schweis und ber Tichechoflowafei, die in Burich am Conntag einen ganberfampf austragen. Auf Die Leiftungen ber Eidgenoffen find wir recht ge-fpannt, benn fur biefes Jahr ift noch ein ganberfampf Schweis - Deutschland vorgeseben,

Box port

An ber Spipe einiger intereffanter Amateur tampfe ift bas Bufammentreffen ber Gaumannschaften von Bavern und Aleberrhein in Augsburg zu erwähnen, nachdem tags zuvor ichon in Munchen gefampft worden war. Eine Gubweft-Auswahl bestreitet einen Rambi gegen bie Austvahlftaffel bon Burgburg (in Burgburg) und in Bamberg gaftiert bie Mannichaft bes Bolizei GB Brag gegen Roland. Alle Rampfe finden am Samstagabend ftatt.

Es fteben fich am Bochenenbe um die Mannicaftemeiftericaft im Gau Baben gegenüber Retfc, Geubenbeim Rannheim, Sandhojen Mannheim 84, Ochringen — Darlanden, Bruchfal — Wiesen-tal, Weingarten — Karlöruhe, Kubbach — Kollnau, Emmendingen — Waldfirch, Frei-burg — Hastach, Villingen — Konstanz.

Rab port

Die besten beutiden Gedetagefabrer find an 145-Stunbenrenmen bon Ropenhagen (Runba-Butfelb, Bims-Rufter und Raufd) und Reubort (Goon) beteiligt. Auf ber Barifer Binterbabn beftreiten Mertens, Richter, Debe, Lohmann und Arewer einen inoffigiellen Länderfampf gegen Frankreich, ben man als Revanche für die am letten Freitag in Berlin stattgesundenen Rennen betrachtet. — Bum erftenmal wird am Camstag und Conntag die Meisterichaft ber Zeitungefahrer burch-geführt. Um Samstag ift die 95 Kilometer lange lange erfte Etappe bon Berlin über Bannice, Potebam, Beelig und Treuenbriegen nach Bit-Rilometer lange Etappe, führt am Sonntag von Wittenberg über Euhich, Lubaft, Duben und Modau jum Ziel in Leipzig, Annahernd

HB-Vereinskalender

"Wir mit ber machen f glauben Werbung barf bor feiten b bober mi an fie in In Deut wirfliche Diefe !

Dienstag Rontinen iprach, se men bat. allmächtig ber Schl Mussbrud nationale tatjächlich gum Wot für ben e Reflame. bot nur & fich burch Diefer ! als eine Augland. Meinung,

ba fei, bi tonne, ja fonnte im bie Retla fel, baß il gewiefen Rivana f Iwang bi bung, wie bem Rong Frembent anberer ir traten, nie Man to tvendig ift twort ift b Borurteile

und nur g dafillden Musficht at

ben tonne

talen Rett

Arbeitsani

Solange n

Edittichafte und Ginfi

bes Berire liche Borar jeber frieb Darum ! zeigen, bab bung feine einen Stao bebeutet, fo Menabaren Die eine no Wirtichaits Saufe mob ber in ein Mieteparte Sinnt Diefe Wirtfchalts brud. Bei bie Dagna anderen ich Gogenteil eines einge

negelung e Fitt Den wendigfeit, auch bier w nehmer bes Regelung o tounichenen

meinbeit bi

Die Umfah marft bat fich gehoben, Die ball bie Lan beibmen fann, ferung dis si Tezember-Jel wirtidiali we ber Bermablu November gu bafür erforbe licen Angebo Bauern ben meift für ben

firinen Umfat weiemilich leid mebl nicht fo ibren Bebarf

ter

er 1936

not-Welb-in-Manneambofpiel. Stanton 13,45 15 1101; e i i u n g. bas IN.

diag ouf n, 15 Ubr. mereipish. Spiele am ert-Mann-biotygebel-Zpicie am 3. Wann-11d – Ju 12ft Kur-12ft Kur-Aunglija infdaft — nb — ZB Kannbeim, nidalt — Raunidaft in b B a l 11 1. Franca 11 — B19 Nannheim,

13,45 Uhr: 4 Uhr. — fien Esettelpfan für a — 35 Busban-ibr (bott), sepadstnis-sepadstnis-sett); A L. ir det Ne-ldr (biet), in, 9 Ubr an — TB Sanbball ort, Renn-Unr Ciller.

r. Jahre); Blan 1); Plan 2); br (Blaid-Nameidalt, Etabliport. m — Bin balt

Kannickalt Kannickalt Kannickalt Cub-Naun-1. 98anntaggentichft — Bj8 ori); A L. ((N-Play); 10.30 Upr ag, 3. Te-ne widtige urd/prade Uidelpiele.

The Plan. rf Feld 3). am Soun-moenbyvet, lbr. Ramby — XV 46 46 Wann-

agaftftätten. ier auf ber 11 Rechner

doft — 67 flideffrielt; bot, 5 libr t fomb, — n, Feib 1). balle, 19:30 tm &labt.

Conntag, 3. 1. Mann-iebrichsfeld 3: Turner-Kannfchaft, - Jahn aft - Ser-de Relado, 10.30 Uhr: gend, 10.30 Redrhof L Roothof L. r; Nahrhof 5 libr: B. batt, 9 libr g. Bloder-Ableitung, tumspiah), 20,30 libr: der Turn-det — TB \$ 110c; 2. 5 11br, auf 3fclb, 13,45 ab Enb-

io. Coden. am Sonne nicht fiatt, er Frauen 1. herren Ubr, beibe

Propaganda der Leistung - nicht Allmacht der Reklame Die Leistung, nicht die Reklame Schlüssel zum Wohlstand der Völker / Die Neuregelung der Werbung in Deutschland

"Bir find nicht ber Mulfaffung, baft man mit ber Berbung allein jebes Erzeugnis groß machen tann ohne Beachtung feiner Gute, Bir

glauben auch nicht, baß es möglich ift, burch bie Berbung Baren abzufegen, fur bie tein Bebarf vorliegt. Je größer bie Ginflugmöglichfeiten ber Birtichaftewerbung find, um fo bober muffen auch bie Anforberungen fein, bie an fie in Geftalt und Inhalt geftellt werben. In Deutschland foll bie Berbung nur fur bie wirfliche Leiftung eingefest werben."

Diefe Worte, Die Staatofefretar Funt am Dienstagvormittag bei ber Eröffnung bes Kontinentalen Reffamefongreß 1936 in Berlin fprach, jeigen bie Entwidlung, die bie beutsche Birtichaftewerbung feit ber Softemzeit genommen bat. Sie zeigen, bag biefe nichts mehr gemein bat mit fener "Reffame", bie ba glaubte allmächtig zu fein, bie ba behauptete, fie fei ber Schliffel jum Boblftand ber Bolter", ein Ausspruch, der bor Jahren auf einem Inter-nationalen Kongreg bon Rettamesachemen tatsächlich getan wurde. Rein, ber "Schlüffel jum Bobistand" ift immer noch die Leifung, für den einzelnen wie auch für die Bolfer. Die Reflame, ober beffer bie Birtichafiswerbung, bat nur bie Aufgabe, bafür gu forgen, bag fie fich burchfegen fann.

Diefer Gebante ericheint und Deutschen beute als eine Gelbstverständlichfeit, Anbers ift es im Ausland. hier gilt noch immer vielfach bie Meinung, bag Reflame um ihrer felbst willen ba fei, bag fie aus "fchwarz" "weiß" machen tonne, ja muffe. Aus biefer Anschauung beraus tonnte im Ausland ber Gedante entfichen, bag Die Retlame in Deutschland nicht mehr .. frei" fei, bag ihr 3wang angetan werbe. Es ift ein Berbienft bes Staatsfefretare, gang flar nachgewiesen zu haben, bag bon einem solchen wonng teine Rebe sein fann, benn burch Brang batten fich folde Leistungen ber Werbung, wie fie bei ben Olumpifchen Spielen, bem Rongreft für Freigeit und Erbolung, ber Fremdenverfehrstagung und bei einer Reibe anberer internationaler Beranftaltungen gutage traten, niemals erreichen laffen.

Man tonnte bier fragen, warum es notwendig ift, biefe Dinge fo gu beronen, Die Ant-wort ift bie, bag nur nach Befeitigung biefes Boruriels im Ausland jene "gemeinsam — und nur gemeinsam ju lösenben! — werdewirtsschaftlichen Ausgaben der Bölker Europas" mit Aussicht auf Erfolg in Angrill genommen werden können, die der Präsident des Kontinentalen Reklamekongresses, Hugo Kisches die Arbeitsausgabe des Kongresses bezeichnete Solange man im Ausland binter der deutschen Wirschlantswerdung immer kaatlichen Awang Wirtschaftsvoerdung immer ftaatlichen Zwang und Einfluß wittert, sehlt jene Atmosphäre bes Bertrauens, die nun einmal die unerläfliche Boraussehung jeder Zusammenarbeit und jeder friedlichen Berftändigung ift.

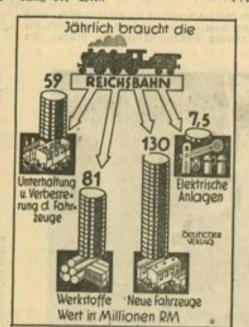
Darum war es notwendig, bem Austand gu geigen, bag die Reuregelung ber beutichen Werbung feine gegen irgendeine anbere Birifchaft, einen Staat ober ein Bolt gerichtete Dagnabme bedeuter, fondern daß es fich dabei nur um eine Menabgrengung und Renausrichtung banbelt, bie eine notwendige Folge ber engen beutschen Birtichaftsverhaltniffe ift. "Ber allein in einem Sause wohnt, fann sich freier bewegen als ber, ber in einem Sause mit zehn ober mehr Mietsparteien wohnt", so gab Staatssetratär Aunt dieser besonderen Lage der deutschen Wirtschaftswerdung dilblich-prägnanten Ausdruck. Bei uns besteht immer die Gesahr, daß die Magnahmen zugunsten des einen dem anderen schaden." Dies zu bermelden und im Gegenteil zu erreichen, daß alle Magnahmen eines einzelnen auch zum Ruben der Allgemeindeit dienen, das ist das ziel der deutschen Regelung der Wegenna. Saufe mobni, fann fich freier bewegen ale ber, Regelung ber Werbung.

Für Deutschland ift bas einfach eine Rotwendigfeit, aber wir burfen wohl hoffen, bag auch bier und ba einem ber ausländischen Teilnehmer bes Rongreffes ber Auben einer folden Regelung aufgebt und fie ibm jumindeft ale tounichenswert ericheinen lagt. Denn angefichte

ber immer beengier werbenben weinvirticaftlichen Berhältniffe bat der Gedanke von der Allmacht der Reflame ja auch im Austand be-reits Schiffbruch erlitten, Die Welt ift fleiner geworden, die Bölfer aufgeklärter. Auch die Konsumkraft löht fich beute nicht mehr fo leicht ausbeuten. Zo wie die moderne Robstoffwirtichaft nicht erft feit beute, fonbern felt Sahrzebnten burch ben Zug gefennzeichner ift, von ber roben Rusbeutung ju immer ertragreicheren Produftioneberfabren gu tommen, fo muß man auch ju verebelten Methoben in ber Aus-nubung ber Konjumfraft ber Bolfer fommen.

Um so medt, als der Areis der Wettbewer-ber um die Berbrauchefraft der Bettbewer-ber um die Berbrauchefraft der Bolter sich in den letten Jahrzehnten erheblich erweitert hat. Rach Amerika ist Japan auf den Plan getreten, Auftland bedroht die Märtte der Welt, Afrika erwacht und der europäische Kausmann hat heute einen erheblich schwereren Stand als

früher. In biefem Rampf tann fich bie euro-paifche Birtichaft auf bie Dauer nur burch ihre Leiftungen bebaupten. Das muß auch bie Wer-Leistungen behaupten. Das muß auch ble Wer-bung anerkennen und muß ihre Folgerungen daraus zieben, indem sie die Leistung zu ihrer Grundlage, Wahrhelt und Ehrbarkeit zu ihren Richtlinien macht, so wie es die dentsche Ren-regelung der Werbung getan hat. Wer beute noch den Standpunkt von der Allmacht der Re-klame vertritt, der sieht, bewußt oder unde-wußt, in der Kaufkraft der Völfer noch immer ein Ausbeutungsobieft. Er darf sich nicht wun-dern, wenn ihm die Völfer die entsprechende Antwort für feine Nückfändigkeit erteilen, und wenn er auf die Dauer auch im internationa-len Wirtschaftsverkehr der Werdung unterliegt, fen Birtichafisverfebr ber Berbung unterliegt, bie fich auf Die Leiftung beruft, Die fo ben Grund legt ju bauernben Birtichaftsbegiebungen und damit ihr Zeil beitragt jur Befriebung ber Welt.



Die Deutsche Reichebahn ale Muftraggeber.

Die Deutsche Reichsbahn als Auftraggeber.

Die Deutsche Keichsbahn ift, abgesehen von ihrer eigentlichen Bedeutung als Haupträgerin des Bersehrs, mit der gesamten deutschen Bolssvirtschaft aus engste verdunden. Einen Ausschaft aus engste verdunden. Einen Ausschaft von der Bedeutung der jährlichen Meichsbahnausträge in ihrer Rannigsaltigfeit für die verschiedensken Birtschaftszweige gibt unser Bild. Dazu kommt aber noch der gewaltige Kohlenverdrauch, der im Jahre 1935 14 Bissonen Zonnen, d. h. 10 Prozent der deutschen Gesamtscherung, ausmachte. Annährend 40 Rissinenn Keichsmark wurden in derseichen Zeit für sonstige Betriedsskoffe ausgegeben. An Oberbaumaterial wurden 360 000 Tonnen Schenen und Judehde abgenommen. Die Holzwirtschaft hatte 3.5 Millionen Holzschweilen zu ließern. Daraus kann man am desten erkennen, was ein im nationallozialistischen Sinne geleitetes Unternehmen der gesamten Wirtschaft und der Allgemeinheit zu geben vermag. geben vermag.

Meldungen aus der Industrie

Brauereigeleiticalt zum Gugel, vorm, Chr. holmann A8, deibeitberg. Die Gesellschaft ich lebt ibr
Geschäftstahr 1935/36 mit einem Neingewinn von
62 841 (68 155) PN. ab, and bent wiederum eine Tibsdende von E Protent zur Betreitung gefangt. Die Getonne und Berinfrechtung verzeichnet Ertöfe aus
Vier und Tredern mit 435 767 (489 431) NN., dazu
Zinsen und senstige Erträge 48 779 (48 531) NN., voin nech der Bortrag von 11 155 NN. zur Gerstähung
fiedt. 20dne und Gebälter erforderten andererieits
104 507 (107 092) NN., soziate Leifungen 13 509
(10 797), Bekubtenern 62 225 (36 301) NN., Bertebsberwaltung und andere Ausbendungen 272 229 (321577)
Reichsmarf, Abschreidungen wieder 10 000 NN.

9tad Beichtuß ber GB werden vom Aeingewinn 33 000 NM, für die Sprojentige Tividende jur Berteitung gelangen und 10 000 NM, jur Bildung eines linterläugungslands. 19 241 NM, werden auf neue Rechnung vorgetragen. In der Vermegendausfiellung find Brauereigedärde mit 273 700 (280 700) NM, verseichnet, Wittichaftsamweien mit 65 400 (67 400) NM, Volgimen mit 6800 (7800), Beteilsgungen underändert 21 500, Wertpapiere mit 74 850 (158 315) NM, Borräte mit 82 054 (37 157) NM, Barbeldund 6915 (14 652) NM, Volgimen für 15 (14 652) NM, Borräte mit 82 054 (37 157) NM, Waf der Seite der Merkeitungen fiedt der Merkeitunger für 12 188 (125 951) NM, Waf der Seite der Verpflichtungen fiedt das Altienlapitat mit dem lant vorfährigen Beichung der Verpflichtungen fiedt der Verpflichtungen fiedt der Verpflichtungen fiedt der Verpflichtungen fiedt der Verpflichtungen Kreitungerfen Zah von 560 000 (700 000) NM, Reierde 200 000 (190 000) NM, Ermeurungsfüllige medendabert 200 000 NM, Greneurungsfüllige medendabert 200 000 NM, Greneurungsfüllige medendabert 200 000 NM, Greneurungsfüllige medendabert 200 000 NM, Depopleten wieder 200 000 NM, Greneurungsfüllige underändert vor oder Rechtungerfen und Seinerrichtage 94 700 (92 324) NM, Rad Beidtuf ber Gel werben vom Reingewinn

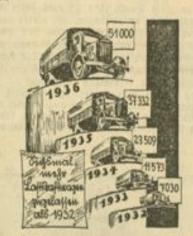
Im Bermaltungsbericht wird noch ausgeführt, bas bas Unternehmen bofft, auch im neuen Geschäftsjahr ein abnibdes Ergebnis erzielen zu tonnen.

Gebr. Bubl, Papierfabrifen MG, Giffingen, Die Ge-fellicaft berichtet fiber 1935/36 bon einem nach wie por auten Geichätisgang und Auftragsbeftand. Die Preise allerdings lieben zu wünschen übrig, Per 31, März 1936 ergad fich nach 61 652 (36 181) MM. Abscheidungen ein neuer Bertaft von 6760 (1123) MM. Die orbentliche Generalversammlung in Karlerube erlebigte bie Regularien und mabite für ben verftorbenen

Drudereibefiger Rich Barth-Gillingen Deren Dr. Dierle neu in ben Auflichterat,

Mafdinenfabrit Weingarten permale heinrich Schan MG, Weingarten (Buribg.). In ber Aufschiefenden im laufenben Geschätzlader erdt juliebenfellend ich. Uebet das poraneschiliebe Jadessergednie fonnten legded noch feine befrieden Magaden gemocht werden. Es dürfte aber der Beschätzlaung entsprechend sein.

hauff NG, Stutigart-Benerdach, Tiefe mit 1 Mif-lion RM. Africardinal ausgehattete Gefeulchaft ichloß auch bas Geschäftesahr 1935 mit einem Vertuft von 301 514 RM. ad. so daß fich der Gesamtverfust auf 425 756 MM. erdibte. Turch 400 000 RM. Gewinn aus Rapitalberabienung wirb er auf 25 756 RR. jurich



Sechsmal mehr Lastkraftwagen zugelassen als 1932

Auf Grund der bisher vorliegenden Zulassungsziffern kann für das Jahr 1936 mit 51 000 neu in Betrieb genommenen Lastkraftwagen gerechnet werden. Im Vergleich hierzu waren Im letzten Krisenjahr 1932 nur 7030 Lastkraftwagen zugelassen worden. (In den drei da-zwischenliegenden Jahren wurden zugelassen: 11 573 Lastwagen, 23 509 Lastwagen, 37 332 Lastwagen.)

Erweiterung bes Musfuhrverbots für Tierhaare, gebrauchte Gade ufw.

Im Tentiden Reichsanzeiger wird eine Berordnung bes Reichs und preuhlichen Birrichaftsministers ver-offentlicht, durch die das Ausfuhrverdot für tünftliche Tonerbe geändert und die Ausfuhrverdote für Tier-baare und gedrauchte Sade erweitert werden. Weiter baare und gebrauche Sade erweitert werden. Weiter in die Andtube von gedranchen, bichten Gieweben aus Flachs, hant ufen, verboten worden. Die neuen Austudrverbote sollen ausschliedlich innerwirlichaftlichen Rotwenbigfeiten Rechung fragen, während die Neuberung des Austudrverbotes für Tonerbe nur eine Klarfbetung bringt, ohne sachlich an dem destedenden Zustande einas zu ähdern.

Erfaffung bon hafen- und Ranindenfellen Die Jacquie daute und Felle der Bertichafts-grude Grobe, Gin- und Ausfuhrbandet fordert auf, halen- und Kaninchenkelle undt fortsuwerfen, sondern der Bertvertung in der hut- und Hutstoffinduftrie juzuführen. Im Bilddandet ih dies dereits seldst-verftändlich, die Rausseus sollen aber auch ihre Kun-den dazu andalten, solche Helle nicht sorizmiverfen.

Bermertung alter Glübbirnen

Im Rabmen ber Cammlung wertwoller Alt- und Abfallm-ierialien ift ber Robbrobuffenbanbei aufgeforbert worben, auch ausgebrannte Glübbirnen gu fammeln, bamti bie wertvollen Metalle bes Codeis als Robftoff erbaiten bielben,

Aus dem Nährstand

Tabateinfdyreibung gu Edwebingen Bweiter Tag

Bon Bauern fermentierte Saupigutiabate ber Ernie 1935 wurden Preife von 62.50-64,90 RD., Bertuntt Gedenheim, geloft. Es wurden girfa 200 3tr.

Derfault.

3m einzelnen erzielten: Laubenbach 71.50. geb.

Canbbl. 60.00, Demsbach 1-11 72.60-75.85, Abf.

55.00: Zulibach 1-11 74.05-74.75, Wol. 58.60: Littledien 1-11 75.60-76.63, Wol. 55.00. Obbensiehlen 80.55, Abf. nach Wert: Grahfechien 1-VII 75.60-76.63, Wol. 65.00. Obbensiehlen 80.55, Abf. nach Wert: Grahfechien 1-VII 79.35-81.50, Wol. 67.15, Ebild. 68.15: Leutersbaulen 1-x 79.15-80.85, Wol. 67.15, tofer Mol. 60.00; Editiebleim 1-y 81.40-82.00; Wol. 67.20: Defende 1-14 77.35-80.35, Wol. 66.65: Convobendeimer Dol 77.00, Wol. 52.00: Danbloudsbeim 78.60, Wol. 62.00, Bleedingen 1-VII 76.35-77.55, Wol. 66.60, tofer Mol. 60.00: Chingen 1-VII 75.65 Dis 77.00, Wol. 67.25: Cedenbeim 1-xxxv 74.50 dis 77.00, Wol. 67.25: Cedenbeim 1-xxxv 74.50 dis 77.00, Wol. 67.25: Cedenbeim 1-xxxv 74.50 dis 77.00, Wol. 68.00: Britodiedield 1-v 74.80 dis 76.20, acb. Mol. 64.00, lefer Mol. 58.75-60.05, leichter Dagel 68.00: Britodiedield 1-v 74.80 dis 76.20, acb. Mol. 64.00, lefer Mol. 66.75, L Mol. 56.75: Beudenbeim 1-v 75.20-76.20, Mol. 62.00: Wedarbaulen 1-iv 73.95-75.10, acb. Mol. 66.75, L Mol. 56.75: Beudenbeim 1-v 75.20-76.20, Mol. 62.00: Wedarbaulen 1-iv 78.25-80.50, Mol. 66.50: Stockbeim 1-vi 75.35-76.50, acb. Mol. 65.00; L Mol. 55.00: Cobenburg 1-x 75.50-76.50, acb. Mol. 65.45, L Mol. 62.45: Debbesbeim 1-xxxvi 81.80-85.85, geb. Mol. 67.65-68.85, tofer Mol. 63.15, Suitol. 68.15: Muggensturm 82.90, Dagel 69.25: Brabl. 1933er, 64.50, Cedenbeim, 1935er, 62.50-64.90 R22.

Tabateinfdreibung in Speper

Die nachtie Tabafeinichreibung bes Lanbesberban-bes der Tabafpflangerfachichoften Saarpfal findet am Tonnerstag, 3. Dezember, im Saale bes "Bittels-bacher hof" zu Speher faat. Die beginnt bereits um 8.30 Ubr früh, bomit bas Geschäft nach Möglichkeit noch am gleichen Tag erledigt werden fann. Jum Berfauf fontmt hauptgut, Obergut und Losdiatt aus bem pfälzischen Zigarrenguigebiet.

Rhein-Mainische Abendbörse

Die Abenbborfe mar auf allen Gebieten bes Affilen. und Rentenmarties falt geichaffstos, Auftrage lagen nur febr beicheiben por, die Ruliffe fibte fibriffe Jurudboltung. Die haltung war gegen ben Bettliner Schluft gut behauptet, bereinzelt nannte man eine 1/4 Projent barunter liegende Aurie, Kotiert wurden vorläufig nur MOS mit unverändert 38%.

Die Geichaftslofigfeit bauerte bis jum Schlift ber Abenbobrie fort. Umfabe fanben nur in gang wentzen Werten fintt, wahrend die meiften Papiere rein nami-nell jur Rott; gefangten und burchtveg nur febr fleine Abereichungen gegen ben Berliner Schius aufwiefen, Der Rentenmartt log bollig geichaftolog. Nachborje: Cone Umfas.

Getreide

Rotterbamer Getreibe

Rofferbam, 27, Nov. (Sching.) Weigen: No-bember -, Januar 7,30, Mars 7,35, Wai 7,42%, -Mais; Robember 88, Januar 80%, Mars 90%,

Bar bie erfte Urbeitefchlacht vorwiegenb auf bie Erftellung großer Dauergfiter angefest, damit die vorhandenen Berbraucheguter nur erft einmal wieber in Umlauf gebracht murben, bas beifit alfo gang einfach auf die Befeitigung ber Arbeitelofigfeit, fo ift bie flare Aufgabe ber zweiten Arbeitefchlacht die vermehrte Erzeugung von Umlauf. gütern, bas beißt bie Befeitigung ber Urmut bes beutichen Bolfes.

(Mus ber neuen Schrift Bernbarb Robiers ,Die gweite Arbeiteichacht", erichtenen im Bentrafberiag ber ROZAB, Rifinden 2 NO, Preis 0,50 RM.),

Getreidegroßmarkt-Wochenbericht

Die Umfahilitafeit am Mannheimer Getreibegrah-marft hat fich auch in ber lebten Robemberwoche nicht gehaben. Die fältere Bitterung bat war bazu geführt, bag bie Landwirticaft fich leht ftärfer bem Truich widmen fann, man wartet jedoch mit ber Martibeliebribmen fann, man wartet jedoch mit der Markibeliefering die sier Alonatöwende, da dann die diddeten Tezember-Jeidwertie in Kraft treien, Jafotgedessen wurden die siehen Anlieseungen der dadischen Land-wirtichaft weiter zur Kersägung des Getreibe-Birt-ichastischerdendes gebalten der sie an die Stecken des Bedarles leitet. Im ganzen genommen dürsten die Appaniede leitet. Im ganzen genommen dürsten die Arbeiten daden, Bei den Wildlen, insdezendere dei den droftwildlen Wanndeim-Ludwigsdafen, besieht weiter harte Kausnetzung für Weizen: die Erlaubnis, mit der Sermadiung des Lezemder-Kantingantes schon im Bodender zu bezinnen, verwigskie die Afdiese, das der Sermadlung des Tejember-Könlingentes ihm Nobember zu beginnen, veranlaste die Müdlen, das dafür erforderliche Rabigut nach Böglichkeit aufinnehmen. Da jedoch an den freien Warft feine welentlichen Angebote fannen, waren auch Umlübe nicht zu verzeichnen. Gutterweitzen febtte gleichfalls, da die Bauern den nut für Futterzivele geeigneten Weizen meiß für den eigenen Betried benötigen.

And bei Roggen fam es nur ju verichwindenb fleinen Umfäpen; bier ift jedoch die Berforgungslage weientlich leichter, da auch die Lindfrage nach Roggen mehl nicht is groß ist, und im übrigen die mellen Rongenmublen in boberem Mabr Gelegenheit batten, ihren Bebarf in ber Umgebung gu beden,

Hir Brangerste bestand weiter lebbatte Nachtrage, die nur reilweite durch badiche, pfälzische und bestische Derfünste gebecht werden konnte. Dier ist um fo eber mit einer Steigerung des Angedocks zu rechnen, als Brangerste, die nicht die zum 28. Februar vom Erseuger verfaust voorden ist, door deem Termin an nur noch als Justengerste gedandelt werden dernim an nur noch als Justengerste gedandelt werden der Branereien und Rälzereien nicht mehr hebarf der Branereien und Rälzereien nicht mehr fo groß wie das noch ausstedende Angedock. Die anutliche Kobierung sur and in die konterung sur and in der Bedarf der Branereien und Rälzereien nicht mehr fo groß wie das 19,75 die 20,25 RR, eroldt, Umidpe erfolgten mangels Angedot micht, Auch Guttergerfte foblie. Für Induftriehafer verlangte man je nach herfunft und heftolitergewicht 19,56-20,25 RR.; Huttergerfte war mer bereinzelt

Um Belgenmeblmarft biett bie farte Nachfrage an, ia lie fleigerte fich noch in Erwartung bes fommenben 23eibnachtebebarfes.

Aon Renabichtiffen munbe nichts befannt, ba bie Miblien fiber ihr Dezember-Kontingent meift icon verfügt haben. Roggenmebl war weniger gefragt und eber erbaluich.

Am Futtermittelmarkt bestand nach den meisten Ar-illein Rachfrage. Kiete, Waluselme und Biertreber, jowie vostwertige Schnipel waren falt nicht erhältlich; dagegen sonnte man Trodenschnipel, sowie Knochen-sches und Belossemischfutter sausen.

MARCHIVUM

Ein Blick ins Hauptbuch der Filmindustrie

"Jeder Atteliertag ift — Gold wert!" / Was toftet Deutschland ein Groffilm? / Der bar bezahlte Tenor

Babeleberg ift nicht Sollywood!

Jeber Kinoveineber wird fich icon einmal bie Frage vorgelogt baben, wie teuer eigenklich die Entfalkung der Scheinwoll auf der Leinworddift, wieviel Schlöffer aus Pappe, die Gibcerinfanen des Stats oder das auf Zellborn gebannte dobe E des weltversibmten Tenors, in Reichsmark ausgedrückt, eigentlich wert find. Gin Rick in das Saupibuch der Filmston bustrie ist ebenjo überraschend wie des lebtend.

Man muß grundsäslich einen Unterschied machen zwischen dem amerikanischen und dem beutschen — wie übrigens auch europätichen — Tilm. Handbooder Wärchenlummen lossen im dem beutsche Berdältnisse nicht anwenden. Die amerikanischen Filme kosten durchweg ein Bielsaches der beutschen Produktion. Eine Statistik belagt, daß die größte amerikanische Filmgeskisches die Durchschmittstoften ihrer Filme mit 750 000 Dollar bezissert; die nächsgrößere Filmgeskalichen sind Unterschlieder Filmgeskalichen sind übrigens auch in Deutschland un sehen, und der Bollhändigkeit halber muß

die Frage, ob der Berdienst in einem gerechten Berddlinis jur Leistung fiebe, mit besonderer Leidenschaft diskutiert. Berücklichtigt werden muß, daß viele der großen Stars nur ein Jabrzehnt fich im Licht der Jupiterlampen sonnen tonnen.

Die Reichsstilmtammer bas durch Nachwuchsförberung mit Erfolg verlucht, das Wettenuen ber Produzenten nach den Stars zu soppen und damit zu verdindern, daß die Gagen wortwörtlich in den Himmet wachten. Für das fünklerische Gelingen eines Filmes ist es dedeutungslos, wie doch eine Gage ist. Die dochte Bezahlung eines Stars pro Film in Deutschland liegt augendricktich dei eine 150 000 AM: Die Ten die ichneiden allerdings dedeuten bester ab. Hür einen weltberühmten Tenor wurde eine Gage von 250 000 AM genannt. Eine befannte deutsche Schanspielerin erhält pro Film eine 80 000 AM.

Und warum verzichtet die Filminbuftrie, wird mander Laie fragen, nicht auf Schaufpieler, die übertriebene honorarsorberungen ftellen? Un ftieren follen, wenn ein fleiner Film genau 10 viel bringt.

"Bolanthe" ichog ben Bogel ab

Selbit großangelegte Ausstattungsfilme lind manchmal vönige Versacer, die fnade die Derinanastogen eindringen, manchmal nicht einmal diese. Oft find es Augenseiter, die Millionen dringen. Die derschmte "Jolantbe" erzielte auch als Film — trot der Dialettichwierigteiten in Züddentschland — einen derartigen Erfolg, wie man ihn nie erhofft daue, und zieht is eine große Reibe gleichartiger Filme nach sich. Erich Balchmeds "Regine" tottete 242 000 AM, dracht nach einem Monat Laufzeit bereits 770 000 AM, Auch "Masterade", der Film, mit dem Willis forft berihmt wurde, erzielte Retordaffen, die weit über der Bottalfulation lagen, und die Gesamteinnabme des Filmes dürfte über der Millionengrenze liegen.

D. A. Ruhle.



Tobis-Europa (is

Gustal Gründgens
als Lord Illingworth in dem Hann-Steinhoff-Film der TobisEnropa "Eine Frauchne Bedeutung".

So endete eine Märchenheirat

Pringeffin und Sotelportier / Die ehrgeizigen Plane bes Unaftafios Rharalambi

Bor bem Gericht in Rairo wird in diesen Zagen die Scheidung einer Ebe ansgesprochen, die bor mehreren Ronaten in der ganzen Welt Aussehn erregt batte und in der Prefie eine wodre "Marchendeltat" genannt wurde. Die Schweiter des derzeitigen Königs Ghazi i. bom Fraf, Prinzeifin Effad, bat fich nach furzem Islammensein von ihrem Natun, dem griechtichen Leielportier Anaftaflos & baralambi, wieder gefrennt.

Es begann wie ein Marchen aus Taufendundeiner Racht: Die Königstochter und der Sotelportier wurden, allen Widerständen jum Trob, ein Paar. In einem eleganten Potel in Khodos geschad es, daß die Prinzessin Essa, Tochter des verstordenen Konigs Faissal vom Fras und Schwester des derzeitigen Regenten Schazi I., sich in den griechischen Sotelportier Anasasios Rbarasambier Fleide. Belten schienen die beiden Menschen zu trennen ie, die Königstochter, die ein Purusappartement bewohnte, er, der Hotelportier, der in seiner Loge sast und sich ehrsinrchtig vor ihr berbeugte.

Aber da war der Arübling und da war ein leidenschaftliches Mädchen, deren Gesühl sich über alle benimenden Grenzen hinwegleute. Und als die Weltpresse die Bermädling der beiden betannt gab, da stirenten die Reporter nach Kodods und schrieden spaltensange Berichte über diese Märchenbetrat, die in unserer so unromantischen Zeit Zensation erregte. Aber sie erregte auch Kergernis. Im bondslichen Balast zu Bagdad nämlich, wo sich Ghazi I., der Bruder der Prinzessin Gsab, sogleich an den Zchreidtisch seite und die Durchsübrung der Ehe als Chef der königlichen Kamilie energisch verd d. Doch es war schon zu spät. Die Prinzessin war Madame Anastalios Kharalambi geworden und nahm est rubig din, daß man sie in Bagdad ihrer Tiet und Güter als bersustig erkärte. Sie war verliedt und glücklich, und war dereit, alles hiersür zu opfern.

Die "Marchenheirat" wurde balb von anderen weltbewegenden Dingen abgeloft. Run jedoch ftebt fie wieder im Mittelpuntt des Intereffes. Denn fie ift gerbrochen. Rtaglich in Stude gegangen, weil Marchen und Wirt-

lichteit zweierlei Dinge sind. Richt, als ob die einstige Prinzessin des Lebens an der Zeite des Hotelportiers überdrüffig geworden wäre. Im Gegenteil. sie war entzudt von ihrer "idvilischen Armut" wie sie es nannte, und wünsche sich nichts anderes. Richt so Herr Rharalambi, der als Mann einer richtigen Königstochter nicht länger Hotelportier sein wollte. Das Paar datte sich, als Prinzessin Cflads Taschengeld zur Reige ging, in Kairo eine kleine Bohnung genommen. Es wäre ein ideales Liedesnest gewesen, wenn nicht Anaftasios allzu edzgeizige Pläne gedadt hätte. Er versuchte, von der königktoden Kamilie Geld zu erhalten. Es tam zu Anssenandersehungen zwischen den Edzgatten, da Anastasios so reich sein wollte, wie er es sich erträumt hatte. Als von Bagdad eine eindeutige Absac fam, verzuchte Anastasios sein Glüd beim Kilm. Er fand auch tatsächlich einen amerikanischen Produzenten, der bereit was, einen Film über das Leben und die Karriere des Hotelportiers Abaralambi zu drechen, unter der Bedingung, das das junge Paar, also auch die Konigstochter selbst, in diesem Kilm mitspiele. Dasie sochter selbst zu unterbalten. So kan es zum Bruch und die Königstochter reichte die Scheidungsklage ein.

Bücherecke

Bolf. 1937, Mit 55 Bilbblattern. Br. RM. 1.-. 3. F. Lebmanns Berlag, München.

Fun erscheint dieser völlische Jahrweiser ichan zum 6. Male. Bieder dringt er auf 50 Belddicktern prochtvolle Bilder, viese erhebende und iesteinde Texte, die alle im Zeichen dan Bolddum, heimat, Rasse, Führertum, Kunst, Heddbaltigkeit und Germaisentum sehen. Der Jahrweiser regt zum Kachenken über unsere durtschen Zedensamfgaben an, es ist eine Freude, in ihm zu blättern. Er ist nicht nur fürs hand, sondern gerade auch für die Schule und Verbandsbeime geeignet, ist er doch neden der Augenweide, die er bietet, immer beschreid über die wichtigen Fragen der Zeit, ohne aber semald lehtbalt zu sein. Es ist ein Jahrweiser, der Haltung dat, und der in echt beutschen Gestinnung so ist, wie ein Kasender heute sein soll. Bir empfehlen ihm wärmitens.

"Die ewige Macht." Bon Rubolf Greing, Berlag. 2. Staatmann, Leipzig.

in fact

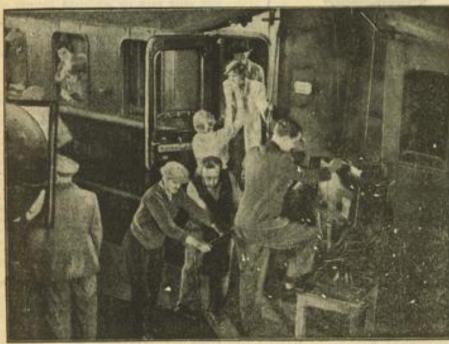
Das so

Tie eivige Macht im Leben bes Menichen ist bas Kind, uniere Solftung und unfere Jufuntt. Tas Kind als Tinn und Orfüllung ber Solt him Mittelpunkt der reichbetwegten dandlung, die sich in Mittelpunkt der reichbetwegten dandlung, die sich in wieren frastvollen und dromatischen Aufdan Kändig siegert. Bit ersabten die Schicklase von der Familien und lernen der Eden fennen, die durch lebenstvader Darbiekung das besondere Altigesind des Lefers gedwinnen. Wie erseden die reiche, innige Freude am Kind innerdald ganz der sieden er Berdältnisse, aber auch die Gesahren, die den Leftand einer Ede ersächiltern sonnen, wenn der Frau der Genuck des Lebens wichtiger wird als die Plichten und Targen der Mutterschaft, Auch das new Vert des Troler Boltserzählerd in wieder ein ausgesprochener Frauenroman.

Geffin Reller: "Biergig Jabre im Dienfte ber Raifeetn", Gin Antinrbild aus ben Jahren 1881-1921, Berlag Rochler & Muetang, Leipzig.

Ter Berlag sant selbst über dies Buch: Eind die Aufzeichnungen auch nichts weniger als politischer Ratur, so ersebt doch aus ihnen die ungebeure Tragit lener Eyoche des Austliegs und des Slanzes, in der iht tros aller verwandtschaftlichen Beziedungen des Gericherbauses der eberne Ring der Feinde um Deutickland schleh. — Wir tonnen dem dingustigen, daß wir diesen Etimerungen mit ihrem Bielersei an hostratsch, mit ihren vielen "Doben" Gästen und lächerlichen Berniedlichungen in den Schiderungen nur distorische Bedeutung deimesten. Wir haben und ritteriche Bedeutung deimesten. Wir haben undere Sorgen, als und seinden Erinnerungen zu widmen; aber für den und seinen er gesunden Renischenderstate und und nur derführe den Editeringen er gesunden Urt der den deiligen Erinden Renischenderstate und und bestehen und und natürliches Empfinden bat, wird er den dieser Art des Gotzedgnadentiums gedeilt.

"Imogen heubenau." Bon Brigit Sorge. Berlag D. Sugendubel, München C 1, Salvatorstrade 18.
Ter Roman behandelt ein icon am anderen Orten oft gestalteited Them: Tie lunge Frau Imogen liddt fich in ihrer Gbe nicht glücklich. Tesbald fucht fie das irohe Erleben bei einem anderen Mann. Ihre Jugend und ihre fünftlerischen Fähigkeiten drängen fle dazu. Aber schlieblich teilt sie doch, gerade insperandelbe Griebens mit dem anderen, zu einer inneren Gröbe, die fie zurücklederen läht. Sie lucht die kartere Bindung in der Ebe mit ibrem angetrauten Gatten. Die Episode sindes, dem fie ibre Jufunft, ihr ganzeich Gedurt eines Kindes, dem fie ibre Jufunft, ihr ganzeich Exden weiden tann. Der Roman ift sehr unters haltend und stüffig geschrieden.



Vorbereitungen zu einer Außenaufnahme auf dem Bahnstelg

oto: Ula

gesagt werben, bah ben Amerifanern die Derfrellung ber beutiden Fassung noch einmat 40 000 Mart Koften verursacht.

4 Millionen Bufchauer muffen fein!

Die Kosten eines deunschen Tonstilmes ichtvanten zwischen 150 000 MM und über eine Mission — jenseits dieser Grenze lagen z. B. der "Peer Gynt"-Film, "Flüchslinge" und einige andere Filme, die allerdings ihre Gerstellungskosten weit wieder eingedracht haben. Man dat die Durchschmitskosten eines Filmes in der Zaison 1934—35 mit 370 000 MM bezissert, für die Saison 1935—36 aber mit 440 000 MM, für die lausende Saison liegen noch seine Zissen vor. Das Ansteigen der Produstionskosten innerdald eines Jadres um 70 000 MM wird bantit erstätt, daß die deutsche Industrien Großtilme berstellen mußte, um der Konturrenz der Americaner auf dem europäischen Martt gewachsen un sein.

Der europätische Markt spielt in den Kalkulationen der deutschen Industrie eine entscheidende Rolle, weil der deutsche Berleider inn er bald des Teutschen Reiches kaum einen Film amortisteren kann. Desdald müßfen große Filme daufig auch geichmacklich so zugeichnitten kein, das sie sowohl in Berlin wie guch in Warichau, Budapelt, Prog oder Wien gejallen. Ein Film, der 400000 RR lostet, muß von ungefähr dier Kill on en Zulchaufern geleben werden, damit er sich amortistert, damit die Unkoken der Derhekung wieder bereingebracht werden. Ein Kilm dieser Preisklasse wird aber in Deutschland nur ungefähr seine zwei Millionen Besucher sinden, Eine klare Rechnung!

Confilmapparate nur als Leihgabe

Bie verteilen fich nun die herstellungstoften? Bei einem Grofifilm wie "Der alte und ber junge Ronig", ber vielleicht in ber herftellung 800 000 RR gefoltet hat, entstehen die Untoften jum größten Teil burch die technische Gestaltung, Ateliermiete, Lonapparaiurlizenzen, Bauten uffv.

Anein die Ateliermiete beträgt pro Zag 560 ADI, baju fommt Miete für die Tonfilmapparaturen, die pro Zag 1000 AM beträgt. Denn Zousifimaufnahmegeräte sind nicht fänglich in erwerben, jondern werden nur von Film zu Kilm jur Bersugung gestellt, weit das für die Zousigenzindader ein besseres Geschäft ist. Diese Tatsache wird damit begründet, das die Firmen, die den Tonfilm enwidelt daben, Jadruchute long wohl Ausgaben für fotstpielige Bersucke datten, aber nicht einen Pfennig Berdienst.

Jeder Ateliertag in also — wie die Zahlen bemeisen — Gold wert. Ju biesen seiten Koften tommen noch pro Ateliertag und Aufnahmetompler die Unfosten für Robsilim (10 Meter = 5 NW), Bauten, Deforationen, Neguisten, die Löbne für Besenchier und Böhnenarbeiter, die Giagen für Komparsen und Schauspieler, Komponik, Autor und Regisseur und ichliestich die Kosten für ben fausmännischen Stab.

Das boje Rapitel: Stargagen

Gin bejonderes Rapitel find die Gagen ber Stars. Bor ungefahr einem Jahr murbe biefem Bunft ichaliet fich bie Ausfandsabtellung jeder Filmgefellicaft ein. Gifmlisenzen und Berträge werden nur auf berüdmie Ramen bin getätigt, und eben im Wettrennen um diese Ausfandsverträge liettern die Gagen in die Hobbe.

Das große "X" im Sauptbuch

Wie in jeder Kunft, läßt fich auch beim Film der Erfolg nicht voranssagen. Er bleibt immer das grobe "X" in der Kalfulation des hauptbuches, mit dem der Berleiber rechnen muß, defien Größe aber ungewiß bleibt. Die Amerifaner arbeiten nach dem Prinzib, daß ein grobangelegter Film erfolgreich sein muß — und
vehalten (meist) recht damit. Andererseite fonnen kleine und mittlere Filme auch so viel Geld
eindringen, daß sich die Produzenten fragen,
warum sie in Großslimen is viel Kapital inde-



Eine Filmaufnahme am Wasser

Werkfold aus dem Georg-Witt-Film der Ula "Annemarie" (Regie Fritz Peter Buch). Im Boot P. « Zitzewitz und Griefa Uhlen Fold: Ula

MARCHIVUM

n der Tobis-

lambi

le ob bie Der Beite en mare. fo herr richtigen tier Bringeffin in Rairo mare ein icht Anahatte. Er Gelb gu efehungen s fo reich atte. Als fam, berilm. Er liber bas elportiers edinauma, nen ibres

9090. 1.--

perfilmen,

er reichte

- 0113

ern procht-Texic, die le, Gübrer-um fleben. ber uniere d, fonbern e er bietet, i ber Beit, ein Jabrt benticber

3. Berlag en ift bas mft. Das et im Mit-ch in ihrem nilien und telere geniffe, aber r Ebe er-ih bes Le-Zorgen ber vier Bolfs-mentoman.

ber Ral-881-1921. tifcher Na-ure Tragit es, in der ungen bes icinde um

einzufügen, delerfet an aften und eir baben ungen ju both eine Menichen. irb er bom

e. Berlag eftrage 18. ren Orien ogen füblt cht fie bos 3bre 3urangen fie rangen we de infolge er inneren ele flärfere en Giatten, uß in der , ibr gan-ebr unter-





Für den Herrn



Praktisch schenken an Langenberger denken Der kleine Laden mit E 1, 17

der großen Auswahlt

Das Schenken - ein Bedürfnis des fjerzens

Bie raich bie Beit vergeht! Roch malt ber Berbft in den Borgarten in letten Garben, fun-bet fich ber ftrenge Binter burch ben erften Reif an, und icon richten fich unfere geiftigen Blide weiter nach vormarie, Rommenben gu. Rur bornbergebent labmie bee Rovembere table Sand unfer Berg, trauerten wir ben entichounbenen ichonen Tagen bes Commere nach. Dann batten wir une bereite an ble langer werben-ben Racte, bie requerifche Raturfimmung ge-wohnt. Rurg waren bie Wochen bes leberganges. Jest ift bie fleine Befrembnis gemi-chen. Bir haben uns gurechtgefunden und füh-Ien wieder den warmenben Gunten ber Beibnachteboffnung in uns aufglimmen. Dit neuen Augen feben wir bie Belt. Lichter ift es in unferen Bergen geworben. Aber auch in ben Strafen verbreitet fich mit einem Male erhöhter Lichterglang. Gie find boll eines fefillden Baubers. Abbentsftimmung ...

Bier Bochen trennen noch bom iconften Refte. Rur ben erwartungefroben Rinberm erfceint diefe Grift allgu reidlich bemeffen. Der Erwachfene weiß. bag er jest mit Gifer an bie Borbereitungen geben muß, wenn er nicht wieber in letter Stunde überhaftet feine Enticheibungen treffen foll. Bie wenig aber paft gut Feierftunde und Beibnachtefrieben außere Ber-

Echte und mabre Beffesfreube tann nur bem werben, ber fich felbfilos ber Stunde hingibt, bie Millionen Menichenbergen bober ichlagen laffen. Aus biefer Einftellung beraus fcminbet feber Schimmer bon Gigennut, feimt Liebe gum Rachften auf, bie fich im Ochenten augert. Bur Beibnachtszeit empfindet jeder in ftarte-rem Mage, daß Geben feliger, benn Rehmen ift. Wer tonnte in diefen Tagen an ber Rot feiner Boltegenoffen ungerührt porbeigeben, ohne ben Bunfch jur Zat reifen gu laffen. auch in bie Duntelbeit ihres oft leibensvollen Weges einen Strahl ber Freude gu fenben.

le Abend-Konzea

Edenfen ift gu einem Beburfnis bes Bergens geworben.

Bas fümmert in biefer inneren Saltung icon, was ber anbere für uns bereithalten tonnte. Wir find nicht willens, unfere Gabe werthaft banach ju bemeffen, wo unfer ganges Zun banach ausgerichtet ift, Freude um uns gu berbreiten, ju überrafchen. Ja, bie vielen tlei-nen und großen heimlichfeiten baben es une angetan, bag wir immer mehr in bas Fieber ber froben Erwartung bineingleiten. Ber fühlte bom erften Bodenenbe an mo fich bie Mannbeimer Weichaftein Saupt- und Seitenftragen in weibnachtlichen Comud geworfen baben, nicht bas Bedürfnis, allein burch bie Stragen ju bummeln und fich burch einen Runbgang und burch aufmertfames Studium ber Mustagen einen Ueberblid gu fichern und fich Anregungen gu verschaffen?

Abbentegeit ift eine Beit ber Borbereitung und ber Borfreube. Der Bollogenoffe wird fich beffen nicht bewußt, ber fich bis jur letten Stunde nicht bagu aufraffen fann, bem 91 p. geitig ju befinnen und feine Gintaufe ju tatigen - Folge gu leiften. Er wanbelt gefühlsteer und profaifch burch bie weihnachtliche Stabtfandichaft und bringt fich um eines ber ich onju bergeben bat.

Bent, vier Wochen bor bem Refte, fann man fic noch in ben Geichaften breitmachen genieht man ben Borgug, bejonbere aufmertfam bebient und auch beraten gu werben. Conber. wun iche tonnen im Augenblid noch gut erfüllt werben. 3m überfüllten gaben fallt bie Auswahl ungleich ichwerer, Wer fich baber ichon beute auf bie Beine macht und bas Stichwort ernft nimmt, bas bereits am Bochenenbe fiel, bient fich und feinen Lieben, die er beichenten will.

Weihnachtsgeschenke sind Stahlwaren Aug. Zeeb \$ 1, 16

Carl Fr. Gordt

R 3, 2 . Fernruf 26210

Elektro-Hausgeräte u. Lampen Radio-Apparate



やだろうのできつのできつのできつのできついころのころののできののできつのでき

Wenn sie Weihnachten

Teppiche Bett Umrandungen Kokos-Teppiche und Läufer schenken wollen



2, Nr. 9 - am Markt

Dann keuten sie im M. & H. Schüreck

Max Grosselfinger Tapeziermeister

Käfertaler Straße 5 / Fernsprecher 531 42

Anfertigung moderner Poistermöbel und Matratzen, Umarbeitungen in fachmännischer Ausführung. Ehestandsdarlehen I

Das schönste Geschenk für die Darne Hut von Käte Berg Hittelstr. 18t ein Hut von Käte Berg 18t e



MIT Weler - LEDERWAREN schenkt man Weihnachtsfreude!

Das ist eine altbekannte Tatsache

62% Lederwaren sind durch den kuitivierten Geschmack und die gepflegte Qualität stets wertvolle und geschätzte Geschenke. Die vielseitige Auswahl und die immer vortellhaften Preise machen den Kauf zum Vergnügen.

March Len hanner breilung Denderer

seit 1881 bekannt für gute Lederwaren, Koffer u. Reiseartikei

Am Plankenhof P 6, 22 - Am Paradeplatz E 1, 16

Dasschöne Weihnachts-Geschenk

Wohn- u. Schlafzimmer - Bilder Redlenungen / Oelgemälde Grate Auswahl in künstlerischen Bildem des Führers

Kunsthandlung

Johann Pilz

Gesründet 1876 / Ruf 216:20



C 1, 16 awischen Kaufhaus



Special Adam Ammann Perseprecher 23780 Die modischen Stoffe

für Kleid, Mantel und Complet

bringen wir gut und billig

Hellmann & Heyd

Mannheim Qu 1, 5-6 Breite Straße

erfüllen wir! Damenwasche Herrenartikel Tisdiwäsche. Itrickwaren das sind so einige Winke für raktische Geschenke. - Wir beraten Sie gerne unverbinglich





Bekleidung - Manufakturwaren - Betten

SEHEN SIE!

HEINZRUHMANN lachen auch Sie - wenn Sie den ent-



soll man nicht chlafen gehn

Drei der besten deutschen Komiker übertreffen sich gegenseitig mit tollen Einfällen und sorgen dafür, daß man aus dem Lachen nicht herauskommt!

verliebt, beschwipst, schüchtern und frech zu gleicher Zeit

Theo Lingen immer Herr der Lage u. auch sonst groß in Fahrt nuschelt und tobt nervos

Hans Moser durch die Gegend

Außerdem spielen noch mit:

Susi Lanner - Ivan Petrovich - Karl Hel mer MUSIK: ROBERT STOLZ

Anfangszeiten: Samstag: 2.50 4.15 6.10 8.30 Uhr

Sonntag: 2.00 3.50 6.05 8.20 Uhr

Wohin heute abend?

Beachten Sie unsere Vergnügungsanzeigen



Siechen-Bierstube

Bahnhof-Hotel National

Säle für festriche Veranstaltungen

Fernruf 20456

P. Steeger

Vergessen Sie nicht



mit Prämiterung und Verlosung Eröffnung am 28. November, 13 Uhr.



Das Liebespaar des deutschen Films in dem neuen großen

Der umjubelte Lustspielerfolg der Ufa!

Weitere Hauptdarsteller: Paul Kemp, Oskar Sima Otto Stockel u. a.

Anfangszeiten: Samstag: 3.00, 4.30, 6.25, 8.25 Sonntag: 3.55, 6.05, 8.20 Uhr.

Bockbierfest Alten Praiz

Zum Ausschank kummt "Rheinschanz-Bock" mit Schlachtfeat Joden Mittwoch, Freitag, Sametag und Sonntag Verlängerung.

National-Theater Mannhelm

Samstag, ben 28. November 1936 Wiete H Rr. 9 1. Sonberm. II Nr. 5 Bur Feier bes 100, Todestages bes Dichters - Jum erften Male:

Rapoleon

ober: Die hundert Tage Gin Droma in Hinf Aufgligen 13 Bilbern) von Cor. D. Grabbe Mnf. 19.30 Ubr Enbe etwa 22.30 Ubr

Wer auf guten Kaffee legt den Wert, der im

Café Platz'l U 2, 2

- Württ. - -Rote-Kreuz-Lotterie

25000

2 Autos Lose 50 r. Deopel- 1 mm. 25 Pr. Giuchstaschen mit 6 Loses frunko m. Liste unr 3 3 M.

AUPHACE Mannheim Postscheckk. 19043 Karlsch. und alle Verkaufsstellen

Trauringe Modernes Lager

Armbung Thren sig a. and. frecogeines Gold- a. Siberwaren Neuanfortigung Bestecke Umarbeitung Reparaturen APEL nur P 3. 14, Pian es

Manthein seif 1903 Forne uf 27635 Ankauf on altern Zahngold altern Platin
F. A. Mhm. 94

Wir beginnen mit dem Ausstoß unseres rühmlichst bekannten

Starkbieres:

Rheinschanz.



am Samstag, den 28. November 1936. Bürgerbräu

Ludwigshafen a. Rh.

Rheinschanz.

ab heute: in Ludwigshafen a.Rh.: im Großen und Kleinen Bürgerbräu

> in Mannheim: Im Bürgerkeiler, D5,4

im Neckartal, T1, 5 Am Montag, den 30. November und

Dienstag, den 1. Dezember 1936 in vorgenannten Lokalen

Geoße Abend-Konzerte

große Programm

Samstag 16 Uhr: Tanzkaberett - Varieté Sonntag 16 Uhr: Familienyorstellung mit ungekürztem Programm

Hafenfreuzbanner-Marchen-Gviele

ins Macmenland

Mit ber "Deutschen Marchenbuhne"

Am Sonntagnachmittag, 2 11hr, auf

ber wieberhergeftellten Bubne ber

Schauburg

IN MANNHEIM - K1,5

Schneewittchen

und die 7 Zwerge

in 7 Bifbern mit Dufit, Gefang und Tang

1. Bilb: 3m Colog

Auf der Bühne! Kein Film!

35 Mitwirkende!

— Rommt ale ju diefem iconen Mardenipiet! — Eintritispreifet Rimber 30 Bfg., Erwachlene 30 Bfg. Die Rarien find in ber Bottlichen Buchbandlung, P 4, 12, fotose an der Tagestaffe erodlubch. — —

3m Wald

Bei ben 7 3wergen

Schneewittchens Tob

Das große Schloffeft

Der Bamberfpiegel Die Rramerefrau

Nue noch wenige Tage:

eine vielgerühmte Spezialität ber

SB=Druckerei

mit Sabrestatenbartum ein-

Tifch=Blodfalender

Unfere Sachleute beraten Gie gern Berbefraftige Entwürfe fteben jur Berfügung

Abteilung Druderei

We was les? Beim Gerbers Karl im Rheinischen Hof Täglich ab 7 Uhr Konzert Lange Nacht

Wieder ein

sensationeller Erfolg!

Der neue Gustaf-Gründgens-Film mi



KATHE DORSCH GUST. GRUNDGENS DIANNE HOPPE NCKELS / LEIBELT



3.00 5.30 8.30 Sonntag 4 vollst. Vorstellungen

Ralender

Abreißtalender

Wandfalender

Sakenkreuzbanner

MARCHIVUM

He

D 7

Kaspe

Alle Jung über eine kasten. (F Metallbau kasten.)

> KOM Sch

Stellbertrete Seinenn W Kottermann Richerer: fi Ravet: für Havet: für Dage für Dr. B. Ri Lofales: Ra

Stänbiger ! Bertiner E bw 68, Cho

Berlagebir Druct und E Gmbh Co 12.00 Uhr (Kr. für Bei Bitt ben Bi

Gefamt.D. bavon: Trannbeimer Sowebinger Weinheimer

er 1936

olgl

Film ml

INS

PE

EN

ELT

8.30

ellungen

3.30 Uhr

et

er

er

ein-

er

gern

purug

er

rei



Heute Nachtstellung abds, 11 Uhr außerdem am Sonntag. 29. November mit dem großen Revuelilm Broadway-Melodie

Alhambra



restaten mit reiler Kunst des Er-tunis zweier Menschen, die dem chemen Gesetz der Pincht ihr NACHT tollung 1045 Simmalig -Manha Eppenh — Hers Söhnker Kemp — Hörbiger — Wüst — Ust **CSARDASFURSTIN** Söhnker — Eichheim — Sröcker Benshoff — Steinbeck — Schröder DIENER LASSEN BITTE Ein Film des Lachens

SCALA

Bis einschl. Sonntag !

Jan Kiepura

begejster, alle in dem herrichen Großfilm

Im

PALAST GLORIA Täglich in beiden Theatern: RenateMüller in einer neuen großartigen Rolle, ferner: Georg Alexander Waiter Franck, Haraid Paulsen Seine offizielle Frau«

Männer der Gewalt erden styrch eine Frau B'erliebet Im lustigen Teil:

Zeugen gesucht Periende Wasser - Woche Jugendliche nicht zugelannen ! Ant.: 4.00, 6.00, 8.20 So. 2.00 Uh



Ein Sekt von Tradition

BURGEFF GRÜ

Seit ¶⊕⊕ Jahren

Radiohaus "Staßfurt Ausstellung sämtlicher führenden Fabrikate Reparaturstelle für alle Gerätell Heinr. Fries & Co., B1, 3

Werbt alle fürs HE

Auch die Frau mit Geschmack muß manchmal rechnen

Alleinverkeuf:

Karl

Armbruster

Spezialgeschäft für Herde u. Oefer

Mannheim - E 2,17

an den Planken

emsprecher: 4263

Wir haben uns daher dem Ratenkaufabkommen der Badischen und Bayerischen Beamtenbank angeschlossen, ferner der Wirtschaftshilfe für Kriegsbeschädigte. Unserer Kundschaft steht es wie bisher frei, auch außerhalb dieser Abkommen in bequemen Teilen zu zahlen.

Deutsches Modehaus KATHE HOLECEK

Mannheim - O 2, 8 - früher Geschw. Alsberg

Jrmgard Ullmann geb. Gullmann Vermählte

Curt Ullmann

Mannheim, 28. November 1936 Käfertaler Str. 35 D 7, 25

Moderne Werkstätte für Plissee aller Art Dekatur Kantenarbeiten Hohlsaum Biesen Stickerei Spitzen einkurbeln Stoffknöpfe unw

Verkaufsatelle für LYON Modezeitschriften Schnittmuster

Inh. E. GOEDE Mannheim, Qu 3, 21 Fernsprecher 22490



Kasperle baut

Auch in Ihrem Jungen steckt vielleicht ein großer Baumeister. Alle Jungens sind begelstert über einen reichhaltigen Baukasten. (Für die Aelteren einen Metallbackasten oder Bastelkasten.) Spielwarenhaus

KOMES Im Rathaus

Schokatee

dort lindet Sie die größte Auswahl u. immer frische Ware

Mutter kauft

Pralinen

Schokoladen

Keks etc.

stets bei

Auch Inserate sind wichtig!

hauptfdriftleiter:

Dr. Bilhelm Rattermann

Stellveitreier: Rati M. Sogeneier, — Chef bom Dienli; Delmush Waft. Gerantwortlich für Politif: Dr. Wilde. Kachticken: Dr. Wildeling Kachticken: Dr. Wildeling Lickerer: für Birtichaftspolitif und Dandel: Wilchem Rati Handeling Kauftelen und Del'agen; t. Tr. W. Richerer: für Unpolitisches: Arts Cass. Er Lofoled: Rati M. Sageneier; für Eport; Quitus Entertie Rati Cofoled: Rati M. Sageneier; für Eport; Quitus Entertie im Mannheim

Standiger Berliner Mitarbeiter: Dr Johann D. Berro Berlin-Dablem.

Berliner Schrifteitung: Dans Graf Reiffind, Berlin 5w 68. Charlottenftr 15b. Rochbrud familicher Original-berichte bervoten Sprechftunben ber Echriftieitung: Tagind 16 bis 17 Ubi (auber Mittived. Cambian und Conntag)

Berlagsbirefter: Rurt & con wit. Mannheim Drud und Berlag: hatentreusbanner. Berlag u. Druderei Gubh. Sprecheinnben ber Berlagebirefnon: 10:30 bis 12:00 Uhr (auber Cambiag und Conntaa): Fernipred-Rr. für Berlag und Schrifteitung: Commel-Nr. 354 21

Bur ben Angeigenteit verantto.: Rart Deberfing. Wom Burgen ift Greiblifte fir, 7 für Geiamtauftage (einicht Weinbeimer und Comeninger Ausgabe) alltig.

Gefamt. D.M. Monat Oftober 1936

Theater-Spielplan für die Woche vom 29. November bis 9. Desember 1936

Sonntag, 29. Rou.: Morgenfeier jum 100. Lobestage bes Dichtere Chr. D. Grabbe. Anf. 11.80 Ubr. Ende gegen 13 Ubr. — Rachuni, 11.30 Ubr, Emde gegen 13 Ubr. — Rachmitiags-Borfellung für die. A. Suliturgem. Ludwigschafen, Abt. 41—42, 46—49, 50—54, 35, 420—423, Deutsche Jugendbühne Ludwigschafen, Erubbe B freivillig, Eruppe F freivillig Ar. 815—817: "Laufins Chiupe F freivillig Ar. 815—817: "Laufins Anfang 14.30 Ubr, Ende 17 Ubr. — Abende: Musik von A. Betterling, Anfang 20 Uhr, Ende gegen 22, 45 Ubr.

Die HOHNER-

HARMONIKA

M. Genering. Anjang 29 flor, Ende gegen 22.45 libr.
Montag, 30. Nov.: Für die AS-Antinroemeinde Mannheim, Abt. 120, 261—265, 356, 361—369 501—537, 573—577, Grupde D Ar. 1—400, Gruppe F. Ar. 1—300: "Der fliegende Hollander", von Richard Wagner. Anfang 20 libr, Ende enwa 22.45 libr.
Dienstag, 1. Dez.: Meie B 10 und 2. Zander-

miete B 5: "Rapoleon ober die Humbert Tage". Prama von Chr. D. Gradbe. Anjang 1930 Uhr. Ende emoa 22.15 Uhr. Wittwoch, 2. Deg.: Miete M 9 und 1. Sonder-miete M 5: "Die Dorothee". Operetie

bon Bermann Bermede, Mufit bon 9. Betterling. Anfang 20 Uhr, Ende gegen 22:45 U. Donnerstag, 3. Deg.: Miete D 9 und 1. Conber-miete D 5: "Triftan und Ifolbe", b. Richard Bogner, Aufang 18:30 Uhr, Enbe

Freitag, 4. Deg.: Miete C 9 und L Conbermlete C 5: Ginmaliges Gaftspiel ber Rammerfangerin Morgarete Teide macher, Stoatsoper Dresben, als Mimi in "Die Bobeme", Oper bon G. Buccint, Anfang 20 Uhr, Enbe 22.15 Ubr

Bamstag, 5. Des: Miete E 9 und 1. Sonder-miete E 5: "Der fliegende hollan-ber", von Richard Bagner. Anfang 20 Uhr, Enbe enva 22.45 Ubr.

Conntag, 6. Des .: Rachm. Borftellung für bie Gefolgichait ber Motoren-Berte Mannheim - ohne Rartenberfanf: "Die Fleber-man 8", Corrette bon Johann Straug, Anfang 14.30 Uhr, Enbe 17.30 U. - 9(ben b 6;

Miete G 9 und 1. Sonbermiete G 5: "Ra.

Miete G 9 und 1. Sondermiete G 5: "Rapoleon oder die dundert Tage",
Drama den Cht. D. Gradde, Anfang 19:30
Udr, Ende enva 22:15 Udr.
Moning, 7. Dez.: Für die RS-Kulturgemeinde Ludwissbafen Abt. 405-409, 410-411, 419,
431, 432-434, 435-436, 438, 521-523, 527.
Gruppe F Rr. 815-817 und Cht. B: "Luife Miller", Ober den G. Gerdt. Anfang 20 Udr, Ende gegen 22:30 Udr.
Dienstag, 8. Tez.: Für die RS-Kulturgemeinde Manndeim Abt. 336-347, 360-370, 508 bis 510, 524-337, Gruppe D Rr. 1-400, Gr. E Ar. 301-600: "To & Ca", Oper den G. Puc-cini. Anfang 20 Udr, Ende 22:30 Udr.

3m Reuen Theater im Rofengarten

Sonntag, 29. Nov.: Gur bie Ro Rufturgemeinbe Mannheim: "Der Relbberr unb ber Fabnrich", bramatifder Muthos von 28. Erich Schafer. Uniona 20 Ubr, Enbe 22 Uhr Montan, 30. Rob.: Schülermiete B 3: "Der Felbberr und ber Raburich", bramatifcher Muthos bon Balter Erich Schafer,

Aufang 19,30 Ubr. Enbe 21.30 Ubr. Mittwoch, 2. Des.: Echilermiete C 3: ittooch, 2. Deg.: Schillermiete C 3: "Der Aelbherr und ber Raburich", bra-matifcher Muthos von Balter Erich Schafer. Anfang 19:30 Ubr, Ende 21:30 Ubr.

Dienstag, 8. Det : Gur Die Re-Rriegsopfer-Berforgung Mannheim (obne Kartenberlauf) "Der blaue Deinrich", Schwant von Otto Schwart und Georg Lengbach. Anfang 20 Uhr, Ende 22 Uhr.

3m Pfalgban Lubwigsbafen

Mittwoch. 9. Deg.: Für die R.S-Rulturgemeinde Ludwigshafen Abt. 41-42, 43-45, 46-49, 50-54, 101-105, 111-112, 401-404, 416 bis 30-34, 101-100, 111-112, 401-404, 416 bis 3418, 491-492, 601-627, ferner für die RE-Auftrtaemeinde Mannbeim Wot. 281-283, 291-293, 384-399, 391-393: "Spaben in Gottes Sand", Luftspiel von Edart Radu und Ludwig Bender Anfang 20 libr, Ende 29 118e. Enbe 22 11br.

Fertige, flotte Sport-Anzüge

3 tell. (Sacco, lange 65.- an

Fertige Winter-Ulster und Regen-Mäntel in allen Größen am Lager

C. W. WANNER - M 1,1

Selt Jahrzehnten der Treffpunkt der Qualitätskäufer

Wo?

kaufe ich gut umt preiswart meine

Wo?

lasse ich meine Dolze

fachgemäß u. billig marbeiten u. neu mlertigen?

5 3, 13, Muncheim Fernruf 28065

Adventsin großer Mus-

Nachmittags, auder Samsiag und Sonntag, kein Konzert. Die Konfiltorel der feinen Spezialitäten. -

Wellenreuther

das Konditorei-Kaffee in

bevorzugter Lage der Stadt

Konditorei u. Kaffee T 3, 10 - Fernruf 23017 AM HALLENBAD

Meute Verlängerung

Eberhardt Meyer der geprüfte Kammerjäger MANNHEIM, Collinistrate 10 Fernruf 25318

Seit 36 Jahren für Hüchstleistungen in dar Schäd ingsbekämpung

Haben Sie Stoff?

Befen, Bismardistr. 29, neben Solel Rabertus

Autführung aller bankmäßigen Geschäfte

Annahme von Spargeldern Kapitalanlagen

0 7, 17 - Mannheim - 0 7, 17 Fernsprecher 23051/52 und 23056

Vermögensverwaltung Vermietung von Schränkfächern

Devisen- und Außenhandelberatung Mäntel

von vornehmen Geschmack

Kostüme Kleider

Hilde Woll

Spezialgeschäft für erstklassige Damenkleidur

D 2,6

Harmonie

Trauerkarien

Trauerbriefe

Hakenkreuzbanner-Druckerei R 3, 14/15

Todesanzeige

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater und Schwager, Herr

nach langem, schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden, heute um 12% Uhr sanft entschlafen ist. Mannhelm (Hambacher Str. 19), den 27. November 1936

> In tiefer Traner: Familie Georg Ottinger Familie Hans Ottinger Gertrud Ottinger Familie A. Künstler

Schmerzerfüllt machen wir die traurige Mitteilung, daß meine

liebe Tochter, unsere gute Schwester, Nichte und Tante, Fräulein

rasch und unerwartet im Alter von 22 Jahren von uns geschieden ist.

Die Feuerbestattung hat im engsten Familienkreise stattgefunden.

Für die trauernden Hinterbliebenen

Familie Hermann Kupferschmitt

In tiefer Traner:

Familie Wahl-Kirstätter

Lina Beedgen Wwe.

Fritz Beedgen und Frau

Mannheim, Ladenburg, den 28. November 1936.

Die Beerdigung findet am Montag, den 30. Nov., nachm. 3/3 Uhr, von der hies. Leichenhalle aus statt.

Zu vermieten

fowie eine 3-3im.-Wohnung Rabe Marftplan lofort ober fpater

preiswert zu vermieten. Angufeben: beute, Camotag, gwifch.

H 5, 1, 3, Stod, rechte.

Shone 3-3im

mit Süche folort u. groß Zerraff im ber mieten feib. I Bebenrann Rrompringenftr, 54 (28 964"). ber 1. Det. 1. Et bon 65.6 in bern unfragen unier: Fernruf 517 89.

In Weinheim 2-3im.-Bohng

in iconer formige band, ich one ofort od, per Ion. 3u vermiete kofenbrunnenst. 1 3-3immerwohnung mit Bad (21 027 8)

Spelfet, u.Garten intell, an rubla. Auftl. Wieser 31 dermieten, Erfrag Afvesheimer Str. Nr. 77, 2, Sted (28 715")

(18 795 %)

4- bis 5-3im mer-Wohnung Bodnbiele, Sp.-51, Bod, Mani, iof, 1, bermielen, L 8, 2, Fernsprech, 248 42,

(18 108 R)

mit Rebenraum u

preiswert zu ber-mieten, Adresse zu erfrag. u. 28 861° im Berlag di. W. Mietgesuche

n b. Berlag b. B.

Möbl. Zimmer zu vermieten

Möbl. Zimmer u permieten K 3, 31, 2 Zr, Ho. (28.724°)

3immer m bermieten. N 4, 6, 3. Stod. (28716")

möbl. 3immer

bei alleinst Tame ju bermieten. Anguled. Samstaa v. 4 libr an und Bonntags. (25704* Bedenheimerne, 80 5., Stod, linfs,

Möbl. Zimmer m bermieten. Riebfelbitraße 48.

it 7, 4, 3 Tr. linfo möbl. Zimmer an berufdt. D. sv. T. fofort zu bermiet. (28 866*)

Leere Zimmer

mit Waller, Gas, el. Lidt, an allein-fieb. Frau ju vm. Preis: 15.— RM. (28 712")

ru mieten gesucht

gur beigdar, mit Ber 49 bis esrobe Gegepeter. 27 ver Celert an Nunfter Cafe Belbe. (39 019 B) Ber 10 c. (1956).

Stellengesuche

JnFeudenheim

in Rfinit, Privat ober ale Sprech ftunbenfilfe folort ob. fodt, Mageb n. 19 500 80 an ben Berlog b. B

Opel-Vorführungswagen

rner gut erhaltene gobr. Fabrzenge 4/20 PS Opel-Limousine (21 963

1.2 Ltr. Opel-Cabrio-Limousine 2,6 Ltr. Opel-Cabrielet

6 Zyl. Adler-Standard-Cabriolet 1,9 t Hansa-Lloyd-Pritschoowagen Gellath-Dreirad-Lieferwagen 200 ccm NSU-Motorrad

Autohaus Müller & Co.

Sammel-Nummer 607 11. Souterrain, 10fort Besteingerichtete Reparatur-Werkstätt

Selbstfahrer mieten nur neue Bogen, Rilomtt. v. 8 Big. an, einicht. Berficher, bei

Ruto-Hasler Seiferftr.27 (Sarage

12 Lif. OPEL Geldverkehr

Meisterklasse

in gutem Zuftauf, preisto, zu berfauf. Motorrad werb eb. in Zahl, gewonim.

Rewerfrei, m. Dei-dung, and Perbad-band zu vertaufen. Abresse in erfrag water Ne. 28 716-im Berlag di. 286. 30 leihen gef.

aeg, Siderth. Sins u. Rudsahla, An-oebote u. 28 703° an b. Berlag b. B. T 3, 11, 2 Tr. r. 300.- RM.

Wer feiht Raitfm. Derr - II Dam -Balbballenrad K 3, 31, 2 Tr. 110. Motorrad with cv. 100, mil. Addiabl. M d b d e n r a b. 111 Bahl. genomm. u. Siment Anges. 21 (298) art erbalt. 15, 18 mirer Rr. 22 (298) u. 20 ..., abungeb an ble (Seladiable u. 20 ..., abungeb b. 209. Beindeim. (28 717°)

Gg. Wagenblag. B 4, 14. 000000000

man: maidinens 85.-,98.-,115

Zu verkaufen

Gesp. "Krumm"

Biane, tedin, und tont vorsügt, febr prejemert bei

Pfeiffer, U2,9

Mhm., Kunktirabe (29 575%)

Schlafzimmer

dirett ab Jabrif obne jed Jwijden-bandel, Kukbaum 180 breit, 520.—"A gr. Auswahl a. tr

Rüchen, Wohn-

u.gerrenzimm.

mabelinbrit

EMDRES

000000000 (\$005.8) Radio billig zu berfaufen H 7, 28, partr. Col (28 880")

Bett m. Febernb.

Waidkommod. Waicht., Stühle

ab 2 110r. (195654) G 7, 31, 4, St. r.

Mulithans Pfeiffer, 0 2, 9

(38 151 H) Winter-

(28 948")

Gebr. Blaff-

Nähmaidine gut erhalt, preis-wert ju verfaufen. L 13, 15, 4. @red. (28711")

6 (7%) Anleihe der Deutsche Lindleum-Werke A. G. bon 1926

herrorragend in Qualität,

Passform und Eleganz

Wir fündigen hiermit gemäß ben Anleibe-bedingungen die noch nicht ausgeloften Teil-schuldverschreibungen obiger Anleibe zum 1. Juli 1937. Die Rüdzablung biefer Teilschuld-berichreibungen erfolgt ab 1. Juli 1937 jum Rennwert gegen Auslieferung ber Stude bei ben nachftebenben Stellen:

Deutsche Bant und Disconto-Gefelischaft, Bertin, Bremen, Franffurt a. D., Rarierube, Mann-

Freiburg i. B.; Rordbeutiche Rredit MG., Bremen;

handels. und Gewerbebant Beilbronn MG., Beilbronn: Banthaus Bid & Cie., Stuttgart.

Die Musgablung ber am 1. Juli 1937 lebtmals fälligen Binfen erfolgt gegen ben Erneuerungofchein, neue Binofcheinbogen werben nicht ausgegeben.

Berlin, Robember 1936.

Deutime Linoleum-Werke 26. Der Borfianb.

Ginige Marken-

abmacben im Musikhaus G. HAUK 0 3, 11 Stane

U 1, 7 Breifinste m Motbaar-42.

Möbel-Meisel, E 3, 9

Pfaffenhuber H 1, 14 a. Marti Tiermarkt

Econes junges Foxhündchen

Mupprediftraße 10 1 Treppe, fints.

heim, Stuttgart; Dresbner Bant, Bremen, Frantfurt a. D.,

Derrenmantel

(19 603 20) berfielibar 21.50

Sheltanddbarleh, (19 554 B)

Finfaches weißes

Motorräder

Welegenheiten! Billiges 200 ccm M S U Gpetie-200 ccm NSU zimmer

200 Zündapp 19inegugt. 225. 200 ccm NSU H. Baumann Möbellager im House Pilz

350 Triumnh 350ccm Harley 500 ccm MSU 1200ccmHarley sanivert, n. ginft. Janivet, zu verf.

Rich. Gutjahr, RBU-Bertr, Redarpariampftr.23 0674561)

Motorräder KBU nen, Mobell feu.- u. flörichfr., Jändapp, 360 cem, ebr gut erbalten,

Klein-Anzeigen in Jedem Falle ins "HB"

des Blatt für Afle

Tausende sehen The Schaufenster

Tag für Tag - aber wohl 200000 lesen täglich die Anzeigen Im Hakenkreuzbanner, der Zeitung, die allein mehr Leser hat, als alle anderen Blätter im Verbreitungsgebiet zusammen. Der fortschrittliche Geschäftsmann kennt die Wichtigkeit des Zusammenwirkens von Schaufenster und Zeitungsanzeige. Zur Weinnachtszeit ist die Übereinstimmung beider doppelt wichtig. Auch Sie sollten reicht bald mit Ihrer Anzeigenwerbung beginnen.

Mannheims größte, 2mal täglich erscheinende Tageszeitung

Todesanzeige

Gott der Herr rief seine Dienerin, unsere liebe Mutter, Groß-mutter, Urgroßmutter, Schwester, Schwagerin und Tante, Frau

Die Beerdigung findet am Montag, den 30. November 1936, mit-tags 2 Uhr, von der Leichenhalle Neckarau aus statt. (1708482

Mannheim - Neckarau, den 27. November 1936.

Neckarauer Straße 83.

ugusta Jung

geb. Elsishans im Alter von 77 Jahren unerwartet rasch in die Ewigkeit.

Mannheim (Bellenstr. 53), den 27. November 1936. Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Montag, den 30. November, nachm. ½2 Uhr, von der Mannheimer Friedhofkapelle aus statt. - Das Seelenamt ist am Montag in der St.-Josef-Kirche (Lindenhof).

zu vermieten

Separ, leeres

K 1, 12, 2Erepp. (28 723")

Bam.Buchoftr. 44leeces 3immer

Möbl. Zimmer

Offene Stellen

Verloren

weiß, R.-Angug

EXISTENZ ourch die oris- u. bezirfstv. Uebernd. d. Alleinbertrieds e. in ied. Dausd. degeift. aufgen. u. dann fand. deriv. Serbrauchsart., der in Jettabliand. v. ava 14 Za. immer wieder nachbeit. v. Erf. in der Befind v. Brwatbausd. mer- Bohnung Soh. Berdienft! Dauerkundich. Rurge Bewer, u. Mng. b. Mit. u. jet Tatiat, u. Rr. 31 349 88 au Beriag

23 Nabre alt. fucht paffende Stellung

Automarkt

1,3 Ltr. Opel-"Olympia"-Limousine 2,8 Ltr. Limousine, vierting

0.7 Ltr. DKW-Cabrio-Lim., senwertig

500 ccm Ardie mit Belwagen. Gaustige Zahfungsbedingungen

Ludwigshafen, Kalser-Wilhelm-Strafe 7. 3m Muftr, gu bert,

Möbl. 3immer

2. Stod bei Borig. (28 946")

Hakenkreuzbanner

Sonnto

Der Si minifierius fcafisgrup für ben 281 ralobern @ lar auf be Bubrectorb fetreinr 290 Die Pro fpringt nic

bern ift un

ber anbere

beute feffite

Die Welbart meilige, bag bie Mbi fen fich fett fierten. Der Diefe Enno Bejonber frandlio D bie allgeme twic bie of beim Erpor bern bem b

feiner Rolo

fen Lebenst

das burch b gum Ednith Bivar tau gebnte fibe man im An regierungen taften Wielt rungen nich 3dee ausgir taliftifche Li Banbwirtich

Eine gefchl

Mangel in gung auftan

bat ber Gill foblen. Wen fiders merbe burch | bie mangebend i

> Grund, 2. Worra 3. cine ne Menider

1. Mebrery

MARCHIVUM

Statt besonderer Anzeige!

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau unerwartet rasch zu sich zu nehmen.

> Gnivolferun 3mangold

Der lebten Wir milffen 29 achetum wurde, Da eigener Rob ben Bufamn Desbalb wir aufaminengel unter bie 0 Boltswir bie Girundia Liberaliemu-